M ntags ben 30. Marg 1829.

Auf Sr. Königi Majeståt von Preußen 20. 1.



XIII.

Breslausch e

auf das Interesse ber Commerzien der Schlef Lande eingerichtete

Frag-und Anzeigungs Nachrichten.

Bu verkaufen.

*) Bredlan ben it. Mary 1829. Auf ben Antrag der Johann Troches ichen Erben ift die Endbaffation ber fub Rro 14 ju Camallen belegenen Freigate: merfteue, Bebufd ber Erbtheilung verfügt, und ein Dietungstermin auf ben 17. Junt s. Pormittage um 10 Uhr vor bem herrn Dber: kandesgerichts Affestor hobn an prifes

unferer gewöhnlichen Umitsfielle angefet worden, woju Rauffuftige bierburch eine gelaben werben.

Ronigl. Preuß. Landgericht.

*) Gorlig ben 3. Marz 1829. Zum öffentlichen Verkaufe ber zum Rachtaffe bes versiorb. Häuslers Gottlob Winde in Koblfurth gehörigen, unter Mro. 26. baselbst gelegenen, und anf 70 Athl. in Preuß. Cour. zu 5 pro Cent jahrlicher Nugung gerichtlich abgeschätzten Häuslernahrung, im Wege freiwilliger Gubhaftation ist ein einziger peremtorischer Biethungstermin auf

den 3 Juny 1809. Bormittage um 11 Uhr auf hiesigem Landgericht vor dem D putirten, herrn kandgerichtes Affessor Mossig angesetzt worden. Besits und zahlungefähige Kauslustige werden zum Mitzgeboth mit dem Bemerken bierdurch eingeladen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestbiethenden, in sofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme gestatten, nach dem Termine erfolgen soll, und daß die Taxe in der hiesigen Registratur

in den gewöhnlichen Gefchaftisftunden eingefeben werden fann.

*) Greiffenstein ben 23. Marz 18 9. Da sich in dem am 18. Marz c. augestandenen Termine zim öffentlichen Verkause des auf 1108 Riblt. 8 sgt. 2 pf. gerichtlich gewürdigten Bauerguths des Scholzen Ernst Richter Nro. 108. in Hermstorf kein entsprechendes Geboth erfolgt, so wird hiermit die auf Austrag der Erben verfügte freiwillige Subhasiation auf den anderweiten Antrag ders selben fortgesetzt, und ein anderweiter Lieltationstermin auf den 29. April c. Vors mittags um 9 Uhr in hienger Gerichtskanzlen anderaumt, zu welchem besitz und zahlungsfähige Kaussussige unter Zusicherung des Zuschlags an den Rotziebethens den, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zuläpig machen eingeladen werden.

Reichegraft. Schaffgotfdides Grichteamt ber herrichaft Greiffenftein.

*) Urnsoorf bei Richenbach in der Dber Lauft Den 9 December 1828. Das bem Joh. Gottlob Jefert gehörige, und auf 717 Athlr. 5 igr. abgeschäfte Sauslerguth Mro. 28 gu Mittel . horfa bei Niesty, ift auf Untrag einiger Reals glanbiger jur Subbastation gestellt, und der einzige Berthungstermin auf den 4. Juny 1829. Borinittags 10 Uhr in der Gerichtostabe zu Mittel Dorka anges lett, wozu alle Kausluftige vorgeladen werdens Die Taxe ift an der Gerichtssiede zu Mittel : horfa einzuseben.

Das v. Schulgiche Gerichtsamt zu Mittel . horfa.

*) Relife ben 23 Februar 1829. Auf den Antrag der Anton Franklichen Erben haben wir zum offentlichen Berfauf im Bege der freiwilligen Subbasiation des denselben jugehätigen, sub No 6 zu Schnolis belegenen Bauerguts, we ches nach ber an hiefiger G richtsftelle aushängenden, und zu jeder sch einen Zit eine zuschenden Tore auf 3603 Athie. 18 far. 5% pf. gerichtlich abgeschäft worden, einen einzigen peremtorischen Termin auf den 29 Mai d. J. frib 9 Ubr anderennte. Beste, und zahlungsfähige Kauflustige werden demnach vorgeladen, in diesem Termin

mine vor dem ernannten Comwissarius, Deren Affessor Beet in unserm Partheiene stummer perfon ich, oder durch mit Boumacht und Information be fiene geseglich juidfig Stellvertrefer zu erscheinen, ihre Gebote abzogeben und zu imoeren, dis der Zuschlag an den Beit und Melitbiethenden nach erfolgter Gewehmigung bes obervormundschaftlichen Gerichts, sowohl in Ansehung bis Gestichs, als ber Zuhings und übrigen Ledingungen erfolgen wird.

Königl. Kürisenthums Berlicht.

*) Rupp den 13. Mars 1829 Der Bager Jacob Rulif ju Sch ifemig Oppe'nichen Kretfes, ift lout der hier verbandeiten Aften fur wien Befomende erflart worden, und indem wir dies Jedermann jur Renninig machte, bemeifen wir: daß bem ze. Rulik fein fernerer Credit ertheilt werden foll, wibrigen ils bee, biefe Warnung Uebertretenben, Beschwerbe oder Klage unbeachtet bleiben wurde.

Ronigl. Jufigomt.

Daum gehörige, ju Manterwiß sub Ro. 15. des Opporhetentuches gelegene, dorfs gerichtlich auf 24 Ribir. gewürdigte Freigartnerfielle, wird hiedurch Schuldenh is ber jum öffintlichen Bertauf gestellt, und es ift hieju ein einziger Gietungstermlu auf den 12: Mal c. Bormittags 10 Uhr auf dem berrschaftlichen Schlosse zu Manterwiß anberaumt worden. Desig und zahlungssähige Kauflusige werden daher bierdurch vorgeladen, in diesem Termine in Verson zu erscheinen und ibre Gebothe zu Prototoll ju geben, worauf, falls nicht gesessiche Umftande eine Ausnahme zus laffen, dem Meist, und Besteienden der Zuschlag erebeite werden wird.

Geilchtsamt für Danfermit.

Unf den Untrag ber Realglanbiger, in Breslau ben 30 Mai 1828. fonders der Breelan Briegichen Fürftenthun 5 : Landidate if Die Gubhaftation Des im Fürfienthum Brieg und beffen Ereugburgichen Rreife gelegenen rieterlichen Buthes Untheils Rofchtowit and Mit. Rofchlowit, ober bas b. Frantenbergiche Buth genannt, inglitchen bes Borwerts Albertinenhof nebft Bubehor, welches im Jahre 1827 nach ber bem bet bem biefigen Ronigl. Dber. Landesgerichte aush ans genden Proclama beigefügten, ju jeder fchicflichen Beit einzufebenden Care fauf 19883 Rithl. 29 fgr. 34 pf. abgefchatt ift, von und verfugt morben. Es merben alle jablungefahige Raufluftige bierdurch aufgefordert, in ben angefegren Bies thungeterminen, am 30. October 1828., am 30. Januar 1829., befonders aber in Dem letten Termine, am 30. April 1829. Bormittage um 11 Uhr vor Den Ronigl. Dber Lantesgerichte - Uffeffor herrn Echniot im hiefigen Dber : Landen. gerichtebaufe in Berfon, ober burch einen geborig informirten, und mit gericht. licher Specialvollmacht verfebenen Mandatar and ber Bahl ber hiefigen Dber Lan. Desgerichts Commiffarien, woju ihnen fur ben Sall Der etwanigen Unbefannifchaft Der Juffig. Commiffions . Rath Gelinet, Jufig . Commiffarius Dietrichs, Juffig. Commiffarius Renmann vorgefchiagen werden, ju erscheinen, Die Bedingungen des Berkaufs in vernehmen, ibre Gebothe jum Protocoll zu geben und ju gemareigen, daß der Zuschlag und die Abjudication an den Meift. und Bestbiethenden, wenn teine gesehliche Anstande eintreten, erfolge.

Ronigl. Preuß. Ober : gandesgericht von Schleffen.

Faltenhaufen.

Wehrau Bunflauer Areifes den 29. December 1828. Auf den Antrag eines Realglaubigers subhastite das unterzeichnete Gerichtsamt die Bauernahrung des Johann Gottfried Senftleben Are, 7. in Thommendorf unter hießger herschaft gelegen, und dorfgerichtlich 974 Ribl., nach dem Angungsertrage tas kirt. Zu Terminen sind der 14 Februar, der 14 März und der 13 April 1829. anberaumt, und werden Raufinsige und Biste und Zahlungesähige geladen, sich in di sen Terminen einzusinden, ihr Geboth zu thun und zu erwarten, daß in dem lesten Termine, welcher peremtorisch in, tem Desibierbenden, wenn uicht bestondere Umstände zesessisch eine Ausnahme zulassen, das Grundstädzugeschlagen, und auf Nachaebothe nicht weiter Rücksicht ausnummen werden wird.

Das Gerichteamt alloa.

Reisse dem 19. Februar 1829. Auf Antrog eines Realgläubigers sollen bie dem Müller August Lintner gehörigen, sub Bro. 75. zu Mannsborf belegenen zinshatten laubemialen betoen Mahmublen, namlich eine Wind's und eine eine gangige oberschlächtige Wassermüble nebst Acters und Gartenland, incl. Mühlbteich von zusammen 5 Morgen 51 D. Ruthen, auf 505 Athlie. 2 far 6 pf. gerrichtlich abgeschäft, subhastirt werden, und find hierzu drei Biethungstermine, und iwar, den 31. März, 28. April in der Canzley des unterzeichneren Gerichts batters zu Peisse, und peremtorisch den 26. Mat 1829. Nachmittags um 2 Uhr auf dem Dominio zu Mannsborf anberaumt worden. Besig- und Jahlungstratige werden hiermit eingeladen, in den anstehenden Terminen zu erschelnen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag an den Best- und Meistbiethenden, wenn nicht gest zusich Umffände eine Ausnahme zuläsig machen, zu gewärtigen. Die diebsäuse Taxe kann jederzeit in der Kanzlen des unterzeichneten Gerichtshalters und im Krerscham zu Mannsborf eingeschen werden.

Das Gerichtsamt Manneborf.

Rlofe, Jufit

Ober . Weiffrig den 17. Februar 1829. Das ju Deer Weifitit Echweibniger Rreifes sub Aro 2. Fol. II. bes Opporhetenbuches belegene Benjawis Kafeiche Bauerguth, welches unterm 22. Mai 1828 auf 972 Ribir. Coure. esgerichtlich abgestäst worden, foll im Wege ber nothwendigen Subhanation in ben dazu anberaumten 3 Termiren, und zwar:

ben 20. Marg c., ben 24 April D. J., uab peremtorifch ben 30. Mai 1829.

Bachmittags 3 Uhr im bereichaftlichen Schloffe ju Ober Beifirit meifielethend verfaure werden. Wir laten bazu bifis und zohlungefabige Roufinftige nit em Bemerten ein, bag der Meifte und Benbiethenbe, wenn nicht geschliche Umfande steie Unbaahme begründen, den Zu chlag ju gewärtigen hat.

Das Gerichsamt hierfelbft.

Stofe.

Dels den 29. November 1828. Im Mege der Erecution wird die sut Mro. 27. Bol. II des Hypothesenbuches zu Bouldust Detsner Kreifes gelegene, dem Miller Freisch gehörige, i orfgerichtlich auf 2540 Atble 27 sgr. 6 pf ges würdigte Massermüblen-Freiselle zim öffentlichen Verlauf gestillt. Besitz und zahlungsfähige Biethungslustige werden daber hierdurch aufgefordert, sich in den auf den 27. Februar 1829. Vormittags 10 Uhr und den 30. Up I 1829. Vorsmittags 10 Uhr und den 30. Up I 1829. Vorsmittags 10 Uhr auf dem hrichaftl. Schlosse zu Woossschist anderaumten Biethungsterminen, wovon der dritte und letzte peremtorisch ist, einzussichnen und ihre Gebothe zu Protocoll zu geben, worauf, Falls nicht gessesslich eine Ausnahme zuläsig ist, der Suider g an den Meist und Besibierhens den erfolgen soll.

v. Randow Bogidhuter Gerichtsamt.

Groß.

Frankenstein ben 6. December 1828. Nachdem von dem unterzeichs weten Gericht auf den Antrag des Bauerguthsbesitzers Polte zu Sarsdorf die nothwondige Subhasiation des jub Mro. 1. des Hypothesendiches von Rajchgrund belegenen, und auf 3014 Ribl. 4 fgr., nach dem Rugertrage abzeichägten Erbe treischams zu versügen befunden worden, so werden besitz und zablungöfäbige Kanflustige dierdurch vor- und eingeladen, in dem diesenbalb auf den 28. Februar 1829., den 30. April 1829. und perentarie den 29. Juni 1829. Nachmittags um 3 Uhr in unserm Amis Preale vor dem Königt. Cand und Setzbegerichte. Director Herrn Restel anberaumten Terminen in Person, oder durch gerichtsche Litector Herrn Restel anberaumten Terminen in Person, oder durch gerichtsche beglaubigte Vertreter zu erschenen, sich von deren Kaufsbedingungen zu insormte ein, ihre Gebothe abzugeben und die Adjudication diese Fundi zu gewärtigen, im Fall nicht geschliche Anstände eine Ausen, ihme begründen.

Ronigl Land . und Cradigericht.

Glogau den 2ten Marz 1829 Bon bem Patrimonial. Gerichtsamte iber Suchan wird bietdurch bekannt gemacht, daß die den Joseph Richterschen Erben gehörige, sub Mrs. 9. zu Suchan belegene Freisselle, wozu 2 Garten, t. Ackritücke und 2 Wohnhauser mit 4. bewohnbaren Studen gehören, und welche auf 500 Athl. Cour. gemurdigt worden ist, auf den Antrag der Erben im Wege der freiwilligen Subhaustion öffentlich verkauft werden soll, und der 9. Mai 1829. zum Dietdungstermine bestimmt worden ist. Es werden daher alle diese nigen, welche diese Nabrung zu kanzen gesponen und Zahlungsfäbig sind, hierz wirch aufgesordert, sich in dem zevachten Termine, welcher pereintorisch ist, Vorzwirtzge um in Uhr auf dem herrichaftlichen Schlosse zu Gukau entweder perstönlich, oder durch gehöusg Legitumirte Bevollmächtigte einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und zu gewartigen, daß, in sofern undt geschliche Umstände eine Aussachne zurassen, an der Meist und Besiebiethenden der Zuschlag mit Genehmis zung der Erben erso gen wird.

Das Gerichtsamt über Suchau.
Cameng den 11. Februar 1829. Auf ben Untrag der Realglandiger mid bes Bejegers voird bie bein Joh. Rrifchte ju Laubnig gehörige, jud Diro. 4. baf ibft

daseihst gelegene, und durch die ortegerichtliche Taxe bom 21. December b. J. auf 290 Ribir. Cour. abgeschäpte Hauslerstelle, in dem auf den 11. Mai d. J. anderaumten peremtorischen Lieitationstermine an den Meistbiethenden verlauft werben, weshalb wir zahlungsfähige Rauflusige hierdurch auffordern, in diesem Termine Bormittags um 9 Uhr allbier perfonlich zu erscheinen, ihre Gebothe abs zugeben, und d n Zuschlag an den Meistbiethenden mit Genehmigung des Exstrahenten zu gewärtigen.

Das Patrimonialgericht der Konigt Niederlandischen herrschaft Cameng.
Schweidnig ben 7. October 1828. Nachdem das bem Johann heine rich Deide jugehörige, sub Ms. 608. hielelbit in der Borstadt belegene, gerichtlich auf 2069 Athir. gewürdigte haus auf den Untrag eines Realglandigers im Wege ber Erecution subhassa gestellt morden ift, und wir zu beffen offentlichen Berkanf

Bietungstermine, auf

ben 10. December c.,

ben to. Februar f. J., und peremtorie auf

ben 29. April deffelben,

por bem herrn Gerichts. Affeffor v. Dobicoug anberaumt haben, fo laden wir bes figs und gablungsfähige Raufluftige hiermit ein , fich in ben befagten Terminen, namentlich aber in bem peremtorifden ein jufinden, ibre Gebothe abzugeben nub biernachft ben Bufdlag an ben Meifts und Bestbiethenden zu gemaritgen.

Ronigl. Land , und Gradtgericht.

Bredlau ben 31ffen Dewber 1828. Auf den Antrag ber geichiebenen Frau Raufmann Lubbert foll bas dem Raufmann Augnft Lubbert und dem Freis berrn v. Richthofen geborige, und wie die an der Gerichteftelle ausbangende Taxausfertigung nachmeifet, im Jabre 1828 nach bem Materialienwerthe auf 20.124 Ribl. 10 far. 6 pf., nach dim Rugungsertrage gu 5 pro Cent aber auf 19,588 Rehle, abgeschäfte Magazin Dro. 161., fonft 99 b. auf der Ticheppine, im Bege ber nothwendigen Gut baffation verfauft werben. Demnach werden alle Befig : und Bablungsfabige bierdurch aufgefordert und eingeladen, in ben biegu angefesten Terminen, namlich den 17. Februar 1829. und den 27. April 1829., befonders aber in dem litten und peremtorifden Termine, den 30. Juny 1829. Bormittage um to Uhr vor dem herrn Jufigrathe Wollenbaupt in unferm Pars theienzimmer Dro. 1. gu erscheinen, die befondern Bedingungen und Modalitär ten ber Gubhaffation bafelbft gu bernehmen, ihre Gebothe ju Protocoll gu geben und ju gewärtigen, daß demnadift, in fofern fein ftattbafter Widerfpruch von den Intereffenten erftart wied, nach eingeholter Genehmigung ber Glaubiger ber 3us folga an ben Deifte und Beftbiethenben erfolgen werbe. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung des Raufichillings, Die Lofdung der fammelichen eingerras genen, auch ber leer ausgehenden Forderungen, und zwar ber lettern, ohne bag 26 ju biefem 3med ber Production ber Inftrumente bevarf, beringt merben. Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibeng.

v. Blankenfee.

Slogau ben 21. Februar 1829. Rachdem freiwillig die Rleit tuffde gernahrung bes verflord. Chriftian Gruhn ju Altefrang bei Slogau, aus einem Wohnsgebands

gebäube, Scheuer und Rubstoll nebst Garten und zween Ackerstücken bestehend, so jusammen ohne Bieb, jedoch mit einigen wenigen Ackergeräthe auf 118 Reble. 4. fgr. abgeschäßt worden, meistbietend im einzigen Termine den 12. Mat c. Borr mittags hier an gewöhnlicher Gerichtssselle verkauft werden soll, so werden jade lungstählge Kaustusige eingeladen, sich bazu einzusinden, und nach erfolgter Genehmigung der Erben und Vormundschaft den Zuschlag an den Medritdiethenden zu gewärtigen, Die Taxe ist bier jeden Tag in der Registratur einzusiehen. Das ganze Kausgelo muß bald gezahlt werden, die übrigen Bedlingungen sollen im Tere mige bekannt gemacht werden.

Das Gerichtsamt Aletrang.

Tarnowly ben 8. Decbr. 1828. 3nr öffentlichen Beraugerung ber auf 90 Athle, togirten Bartholomaus Prionostonafchen Sausterfielle Rro. 9. 3n Domb, ficht ein Licitations Termin auf ben Titen Mai 1829. Bormittage um 10 Uhr ju Chorjow in ber borilgen Pfarribet an.

Dos Gerichtsamt Chorgem und Domb.

Gießmanneborf Bunglaufden Kreifes ben 2. Marg 1829. Auf Untrag bes Schulvorftandes und mit Genehmigung bes hochfolichen Batrocinit wird bierdurch b. 6 biefilbft belegene, auf 243 Ribir. 11 fgr. gerichtich tarirte Mittel Schulbaus jum öffenlichen Berfaute ausgestellt. Alle, welche daffelbe gu befigen und zu tou'en wolofchen, werden baber hierdurch vorgeladen, auf

den 20. Mat

Nachmittags um 2 Uhr im berrichafelichen Schloffe biefelbit zu erscheinen, ihre Ber bote abzugeben und zu gewärtigen, daß bem Meiftbietenben bas Schuihans ohne febibar zugefchiagen nerben foll, sofern fonft nicht etwa ein gesestliches hindernis barzwischen tritt.

Das Berichteamt.

Nimptsch den 19. November 18/8. Nachstehende zur Müller C. G. Prestichschen Concursmasse gehörigen Erundstücke, als: 1) die Haus und Schloss mühle Mro. 11. in biefiger Nieder Borstadt, auf 3,591 Mthr. 9 sgr.; 2) der Obsigarten Mro. 47. ebenda auf 520 Athlie, und 3) das Utschück Mro. 48. inder Altspadt Nimptsch auf 240 Athl. gerichtlich abgeschäft, sollen im Wege der authwendigen Subbastation in folgenden Terminen, nämlich auf den 28. Feduar 1829., den 28. April 1829., vorzüglich aber auf den 30 Juny 18 9. bib um 9 ühr an hiesiger Gerichtsstelle einzeln oder im Ganzen an den Bestberhenden vertauft werden. Zahlungssähige Kaussussigen soll, wenn nicht etwa gesetzliche Umstände eine Ausunahme zuschaft machen, daß aber auf die etwa nach Verlauf des letzen ken Biethungstermins einkommenden Gebotbe nicht weiter geachtet werden wird, die

Die Tare ber obigen Grundfice ift an der Gerichtoffatte zur Durchficht anoges bangt. Ronigt. Breuf. Land, und Stadtgericht.

Hinterschen Freihauslerstelle zu Konigsbann sub Kro. 43. bes Opporthekenbuches, welche gerichtlich auf 189 Mtblr. 4 far. 4 pk. gewürtiger worden, baben wir im Mege der nothwendigen Subhastation den peremtorischen Bietungstermin aut den 11. Mai c. Nachmittags 3 Uhr in der Kanzlev zu hassig anberaumt, zu welchem wir Besit und Johlungsfähige mit dem Beisügen einladen, daß, wenn oegen das Meistaebot kein gesehlicher Widerspruch eintritt, ber Zuschlag ber Stelle an den Meistbietenden erfolgen werde. Die Tape ift hieselbst und in der Kanzley zu hassig zu jeder schicken Zeit einzusehen.

Das landgraft. ju Gurftenberg Baff ber Gerichteamt.

Rlein.

Medfel: Geld. und Ronds. Couele. Breslau, des 28 Mars 11 9 Br. G. Amsterdam Cour, . a vistaj -Friedrichsd'or - - dito . 2 M. 1141 Pohln. Courant -Hamburg Banco - a Vista 1502 Banco Obligations 149 dito dito - 2 M. Stague Schold Scheine -932 Lendon . . . 3 M. 6 23 k Stadt Obligations - . 11042 Paris - - - 2 M. -Bank Gerechtigkeiten 100% Leipzig in W. Z. - a Vista 1022 Wiener 5. p. C. Obligat. Messel dito Einlös, Scheine 412 2 M. Pfandbriefe von 1000 Rthir 1021 Augsburg - -Wien in 20 Xr - a Vista 6: 102 - - 500 Berlin - . . a Vista 100 7 9972 Grossh, Posn. Pfandbr. dito - - - 2 M. Warsch. Pfd. - -99 Holland Rand - Ducaten . Disconto. Kayserl, dito - - 961 -

Getreibe. Preiße in Courant. Breslau den 28. Mar; 1829.

Boch ster. Mittlerer. Miedrigster. Baige: 2 Rth. 7 sqr. — pf. 1 Rth. 29 sgr. 6 pf. 1 Rth. 22 sgr. — pf. Rogg.: 5 Rth. 5 sqr. — pf. 1 Rth. 1 sgr. — pf. — Rth. 27 sgr. — pf. Gerste: 1 Rth. 3 sqr. — pf. 1 Rth. — sgr. — pf. — Rth. 27 sgr. 6 pf. Hofer: — Rth. 25 sgr. 6 pf. — Rth. 21 sgr. — pf. — Rth. 16 sgr. 6 pf.

Beplage

Nro. XIII, des Breslauschen Intelligenz. Blattes

Bu berfaufen.

Glogan ben 15. Decbr. 1828. Don bem Königl. kands und Stadtges eicht zu Glogan wird hierdurch bekannt gemacht, daß tie den Gebrüdern Walter gebörige, ind Ro. 90 bierselbst belegene Scharfrichterei, welche nach der gerichts lichen Tape auf 3172 Athle. 5 fgr. 3 pf. Cour. gewürdigt worde.. ist, auf den Anstrag der Diettrichschen Erden diffentlich verfauft werden soll, und der 30. März 1829., der 29. Mai 1829. und der 31. Juli 1829. zu Bietungsterminen bestimmt find. Es werden daber alle diesenigen, welche diese Scharfrichterei zu kaufen gessonnen und zahlungsfähig sind, hierdurch ausgefordert, sich in den gedachten Tereminen, wovon der letztere peremtorisch ist, Bormittags um 10 libr vor dem zum Deputato ernannten Herrn Justigrarh Regely im biesigen Stadtgeriche entweder periönlich, oder durch gehörig legitimirte Broolmächtigte einzusinden, ihr Gedois abzugeben und zu gewärrigen, daß, in so fern nicht gesehliche Umstände eine Aussnahme zulassen, an den Meiste und Bestbietenden der Zuschlag erfolgen wird.
Rönigl. Brens. kand, und Stadtgericht.

Schmiedeberg ben 24. Decbr. 1828. Die unter Mro. 74. gu Bobens wiese belegene Back., Schank. und Gastwirthschaft bes Mullermeister Caspar Wolfobt, welche mit Ausschluß der zur Zeit städtischen Brandweinbrenneret. Gerechtigkeit und der diesfälligen Atenstien gerichtlich auf 1375 Riblr. abgeschätz worden, soll im Wege ber Erechtion in Terminis

den 16. Februar 1829. Bormittage 11 Uhr, ben 16. Marg 1829. Bormittage 11 Uhr, ben 13. April 1829. Bormittage 11 Uhr

an der blefigen Gerichtoficle an ben Meifi. und Befibiethenden verfteigere werden.

Ronial, Preug. Land : und Stadtgericht.

Lande obur ben 3. Mary 1829. Das unterzeichnete Ronigl. Land. und Stadtgericht bringt zur allgemeinen Renntniß, bag auf ben Antrag der Borman-ber ber minorennen Geschwister Wendt und Unger das ihnen erblich zugefallene, auf 422 Rible. 7 fgr. 6 pf. abgeschäpte Daus sub Nro. 258. hiefiger Borftadt, in dem auf ben

Bormittags um ro Uhr bor bem Brn. Land. und Stadtgerichts. Director Schreister in unferm Inftructions, Zimmer anberammten peremtorifchen Biethungster, mine an ben Meistbiethenden öffentlich verfauft werden foll, und ladet Kaufinfige zur Abgabe ihrer Gebothe ein.

Ronigl. gand . und Gradigericht.

Bredlau ben 28. Decbr. 1828. Bon Ceiten bes unterzeichneten Berichtsamtes wird hiermit bekannt gemacht, daß das jub No. 34. zu Groß. Radilt gelegene, orrögerichtlich auf 525 Rthl. 27 fgr 9 pf. geschähte, ten Christian Reinertschen Erben gehörige robotjame Bauergut, im Bege der freiwilligen Subhastalon öffentlich an den Meisibietendon vertauft werden soll. Wenn nun zu diesem Behufe drei Termine, und zwar: den 27. Februar und 27 Marz hiersethst Messengasse Aro. 1., den 27. April c. in dem herrschaftlichen Schlosse zu Groß-Middlig anberaumt worden sind, so laden wir dazu insbesondere zum letzten und peremtorischen zahlungsfähige Kaussussige ein. Die Tare ist im Ge. ichts-Aretsch im zu Groß- Nädlig ausgehangen, und kann zu i der schläsichen Zeit in unferer Kanzley eingeschen werden.

Das Gerichtsamt Groß : Dab ig.

Mante.

Bunglan ben 30. December 1828. Das zu Looswis im Bunglauschen Reeise sub Rro. 29. gelegene Ernst Gottreted Weidnersche Freibauerguth, welches ortegerichtlich auf 3040 Athlie, to ign. taxirt worden ist, soll auf Antrag des Bessters im Wege ber freiwistigen Subhauation an den Meistbiethencen verkauft werden. Wir haben zu den diesfälligen Lieutarions. Terminen den 2. März, den 2 Mai 1829. und zwar diese beiden in des Justitarti Wohnung zu Bunglau, und den 30 Juli 1829 im heirschaftlichen Schlosse zu Gr. Krauschen Nachmittags um 3 Uhr angesetz, und laden besitz und zahlungsfähige Kausslusige hierdurch ein, in diesen Terminen, b sonders aber in dem letzten, weicher peremtorisch ist, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Bestbiethenden der Zuschlag nach vorgängiger Genehmtaung des Besitzers und der dabei interessten Realgläubiger ersolgen wird. Die Taxe selbst tann zu jeder Zett, Sonn. und Testage ausgenommen, in der Wohnung des Justitarit eingesehn werden.

Das Graff. ju Stolberg Bernigerodefche Gerichtsamt ju Gr. Rraufd und Looswis. Dr. Mens, Jufit.

Citationes Edictales.

*) Frankenftein ben 14 Marg 1829. Nachdem über die in 3900 Rib befebenden Raufgelder des Boner Unton Dibrichften Bauergut & fub Ro. 14. ju Groß Peterwig Miedergeche, auf Untrag der Realglaubtger ber Liquidations, Projes unterm 24. Februar c. eroffnet morben, biben mir jur Lignibation und jum Deche m is ber an diefe Raufgelber ju mach nden Borderungen einen Termin auf ben 32 3 inl c. Mormittag um 10 Uhr vor bem ernannten Deputt ten, Deren gand und Stabtgerichte . Direttor D. fel anber umt, und laben alle unbefonnte Real. glaubiger und Patendenten ju bemfeiben unter bem Bebeuten bor, daß bie Hude bleibenden mit ihren Unfpruchen an bas Grunbflud pracludiet, und ihnen damit ein emiges Gillichmeigen, fomobl gigen ben Raufer beff iben, als gigen bie Glaubiger. nuter melde bas Raufgeld verthellt mirb, auferlegt werben foll. Die uber biet Raufgelder fprechenden Brieffchaiten bat feber Glaubiger in bem Termine mitgu-Rontyl. gand = und Stadtgericht. being a. *) Gtries Abnigi, Bande und Stationisigt.

) Striegan ben 2. Januar 1829. Nachdem Die Amortifation Des ans geblich verlobren genang nen Sppothefen : Inftruments vom 6 November 1818. nebft Spreihetenich in be eodem über bas urfprünglich über 1600 Ribfr, fur ben Rittergu bebefiger Unverricht auf hablicht lautente, nach dem Protocoll und Deeret vom 10. April 1825. jedech nur noch auf 1100 Ribir. validirende, auf cas Baus Rro. 21, in ber Fifdergaffe bierfelbft, fo wie auf Die Uderftude Ro. 15. 18 , 46., 149., 168. und 280 b. eingetragene Capital angefett morden ift , fo werden alle Diejenigen, welche entweder an bas quaft Capital, ober bas gedachte Sopothefen . Infrument, ale Eigentham r, Pfand : ober fonflige Briefeinhaber ober Coffionarien Aufpruche ju baben vermeinen, gur Augabe und Berificining berfeften ju bem auf ben 27. Day b. J. Bormittage 10 Uhr por bem Beren Buffigrath Rabnorich an gewohnlicher Gerichtoffatte biefelbft anberaumten Termine unter ber ausbrudlichen Bermarnung vorgelaben, bag bei ihrem Uns. let ben fie mit ibren vermeintlichen Unfpruchen merben pracludirt, und bas geda bie Sprothefen : Inftrument fur null und nichtig wird erffart merben, Ronigl, Preug. Land : und Stattgericht.

* Dels den 17. Rebeuar 1829. Bon Seiten des Berjogl. Braunichmeise Delbiden Burftentbume. Gerichts wird hierdurch befundet: Daß Die Fran Bandes. altefte v Schuife geb. b. Seidlig auf Dablen, ale Defigerin ber im farftenthume Dels und beffen Trebniper Rreife beiegenen Ritterguter Blefe und Sochfirch, Dore auf angetragen bat, Die mit folgenden Borten auf letigenannten Gutern im Onpothefenbuche fat Rabr. III. Dro. 1. eingetragen fiebende Caution: "Gine von bem damaitgen Befiger Julind Ferdinand v. Selinrich ben 18. Dai 1737. wegen ber Reuwalder Epiecionegelder mit 1000 Thalern folef. ober 800 Rebir. beffelte Caution"; in Betreff, welcher Coution fich ergeben; bag fie bem Carl Morig v. helmrich ole Raufer von Meuwalbe, wegen vermeintlicher Gemabremangel von bem Julius Kerdinand v. helmrich beftellt, und daß in ber, im Johre 1742. in Dem Schuldenverfahren bes Cart Moris v. Delmrich auf Reumalbe ergangenen Claffificatoria, fomobi bem Eribarius Carl Derig v. Selmeich, ale beffen Gian-Diger, Die Geltendmachung ihrer Rechte aus benannter Caution porbebalten more ben - gerichtlim aufbieten ju loffen, ba bie Frou D. Schulfe behauptet: baf jeber Unfpruch aus biefer Caution, und lettere felbft erlofchen fel. Benn nun ber Urtrag für olnreichend begrundet erachtet morben, fo ergebet an alle biejenigen, mel-De auf Die gebachte eingetragene Coution aus legend einem Grunde Unfpruche ju baben glouben, nomentlich au ben Carl Moris v. Delmeich, beffen Erben, Cefe Aonarten, ober bie forft in feine Rechte getreten find, inebefondere an Die Gians Diger bes Carl Morit v Beimrich, beren Erben, Ceffonarien und welche in beren. Rechte getreten, bierdurch Die Aufforberung, ihre etwan gen Anfpruche innerhalb Dreier

dreier Monate, langftens aber in bem vor bem D putirten, herrn Jufigrath v. Reitich im Gefchafte Pocale des Bergogl. Fürstenthums. Gerichts auf ben 2. Juli b 3. Bormittags um 10 Ube

angefesten Termine anzumilden und zu bischeinigen, widrigenfalls die fic Richt, melbenden mit ihren Unsprüchen auf die eingetragen: Caution ganzlich ausgeschloffen und ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, auch nach ergangenem Prateiusions. Erkenntniffe die Löschung im Oppothetenbuche bewirkt werden wird. Uts brigens werden die Julige Commissoren Detr Julige Commissarius van der Sloot und Wentlich zur eine notigen Bevollmächtigung in Borschlag gebracht.

Bergogl. Braunfdweig Delefifde Fürftenthums . Gericht.

Eleinom.

") Bartenberg ben 16. Mars 1829. Auf tem biefigen Schlofftrete fcum Do. 2., fruber bem Balentin Bittef i Be bem Frang Ringeltaube angehorenb, And tout Confens bom 17. Januar 1700. fur ben Sofrath Carl Bernhard Max 100 Rible, eingetragen, welche er bem Balentin Bittet vorgelieben. fällige Sould . und Sopatheten- Inftrument ift abhanden gefommen, und ba bie Erben des hofrath Carl Bernfird Dar bereits uber die Bejabtung bufes Capis tale quitirt und foldes auf Berlangen Des gegenwartigen Befigere Diefer Doffeffion im Spoothetenbuch: gelofcht merben foll, fo werben biermit alle biejenigen, melde als Eigentbumer, Effionarten, Drand oder fonflige Briefinbaber, oder ale beren Erben Unfprüche an biefe gebachten 100 Rible, baben, vorgelaben, fich bine nen 6 Wochen, fpateffens aber in bem auf den 12. Mai b. J. Bormittage to Ubr in biefiger Ranglen angefesten praclufivifchen Termine in Berfon , ober bnrch einen' Bevollmachtigten ju erfcbeinen, bos Driginal: Schulb, Inft ument vorzulegen, ibre Mofpriche an baffeibe borgetbun, ober im Rall ibres Auffenbleibens ju gemarrigen, Daß fie mit ibren Mofpellen unter Auferfegung eines emigen Grufdmeigene mete Den praelublee merben, und bag fobann bie Lofdung im Dopothetenbuche erfolgen wirb.

Burfilich Curlandifd Bret Ctondesbereliches Rommer : Juffgamt.

Breclan ben 23 Februar 1829. In bem Gehöft des Boner George Schultz zu Ludwigsvort, haupt Bollaintsbezufs Meichenbach D. L. find bei ber am 8ten Januar e. von den Grenz-Zollbeamten abgehaltenen haus-Revision 5 Gebind Wein, 14 Centner 78 Ptd. am Gemicht; 3 Riften Medicin, wiegend I Pfaud, und 22 koth grobe kurze Waaren, vorgefunden und in Beschlag gesnommen worden. Da die Einbringer dieser Gegenstände, so wie die Eigenthumer derselben unbekannt sind, so werden dieselben hierdurch öffentlich vorgeladen und angewiesen, a dato innerhalb 4 Wochen, und spätest no bis zum 13. April 1829. sich in dem König! Haupt Zollamt zu Neichenbach D. L. zn melden, ihre Eigenthumbunsprüche an die in Beschlag genommenen Objecte darzuthun, und

fich wegen ber gesetwidrigen Eindringung berfelben und daburch verübten Gefalles Defraudation zu verantworten, im Fall des Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß in Gemäßheit des g. 180 Lit. 51. Ihl. I. der Allgem. Gerichtsordnung fie mit ihren Ansprüchen für immer werden präcludirt, gegen sie in contumaciam resolvirt und über die angehaltenen Gegensiande nach Borschrift der Gesetz wers de verfahren werden. g.)

Der Geheime Dber : Finangrath und Provincial : Steuer : Director p. Bigelebeu.

Grottkau den 31. Januar 1829. Die Johanna Dorothea Bodle vereht. Bauch, die sich vor langer als 23 Jahren von Koppis Grottkauschen Kreises ents fernt hat, sich in die Gegend von Kompen in Pohlen begeben haben soll und verschollen ist, wird auf Antrag ibred Sobned Johann Boble hiermit öffentlich vorgeladen, in Person oder durch einen Bevollmächtigten, oder durch zurückgelassene Erben und Erbnehmer vor uns spätessens in dem peremtorischen Termin, den 3ten November a. c. Bormittags um to Ubr auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Roppis zu erscheinen, über ihr Leben, Aussenhalt oder Tod Anzeige zu machen, widrzenfalls sie für tott erklatt und ihr zurückgelassenes Bermögen ihrem Sohne Johann Bodle als nächsten gesehlichen Erben zuerkannt werden wurde.

Das Gerichtsamt der Guther Roppitg.

Schloß Mittelmalde den 7. Marz 1829. Das Gräft v. Althanns sche Justigamt der Majorats, herrschaften Mittelmalde, Schönseld und Wölfels, dorf macht hierdurch bekannt, daß in der Schuldensache des ausgerretenen Canstonisten Benjamin Lebmann aus Gläsendorf für alle diejenigen, welche an das in 48 Mtbir. bestehende Vermögen desselben, aus was immer für einem Grunde Ansprücke und Forderungen zu haben vermeinen, zur Anmeldung und Verisiese tion derselben ein Termin auf den 28. April d. J. Bormittags um 9 Ubr andes raumt worden, wozu sie, besonders aber noch vorhandene unbekannte Gläubiger die Gemeinschuldners zur personlichen Erscheinung an hiesiger Gerichtssselle, und zum Nachweise der Richtigkeit ihrer Forderungen mit dem Vedeuten vorgeladen werden, daß die im Termine Außentleibenden von der Masse präclichtir werden sollen, und ihnen deshalb gegen die übrigen Ereditoren ein immerwährendes Stillssschweigen auserlegt werden wird.

Das Graft. Althanniche Juftigamt. Bolfmer, Gufit.

Habelich werbt ben 20. Februar 1829. Auf ben Antrag des hiefigen Rarichnermeifters Franz Jung und resp. des Handschuhmachers Jynas Roffis Dabier werden alle diesenigen, welche an folgenden Documenten, als: 1) an ber von dem Tuchmachermeister Jynas Heimann babier vom 25. Detober 1802, ausgeschllten, und in dem Hypothefenduche von den Besthungen ver innern Stadt dahier Neo. 22 sub Rubr. III. primo loco einge ragenen Schulds und Pfandbersschreibung, nach welcher derfelbe: a. aus dem Pfarrfirchen Fundations Fonds albier 133 Ribl. 10 fgr.; b. aus der hiesigen Bruderschafts Rasse, Tobesangk Christi" 66 Athlic, 20 fgr. dergleichen erbalten bat; 2) an der von dem Kürschenermeister Franz Junk hieselbst am 15. Mai 1801, ausgestellten, und in dem eds wähns

wahnten Sprethekenbuche Aro. 17. fub Rubr. III tertio foco eingetrogenen, über ein aus tein hiefigen Pfarre Airchen : Alerario erhaltenes Darlehn von 133 Rehlr. 10 fgr. lautenden Schuld: und Pfandverschreibung, als Eigenthumer, Ceffionarten, Pfant, oder sonftige Briefeinhaber Ansprüche zu haben glauben, hierdurch aufgefordert, sich in dem auf

Den 30. Julius b. J. Bormittags 10 Uhr auf bem hiefigen Rathbause angesehren Termine zu melben, thre Umpruche anzuzeigen und zu bescheinigen, baß ihnen beshalb ein ganzliches Stillichweigen auferiegt wird, und die Oppotheken Instrumente fur mortificirt eiliget werben.

Ronigl. Stabtgericht.

Schneiber.

Lowenberg ben 11. Februar 1829. Es werben alle diejentsen, welche als Eigenthumer, Sessionarien, Pfand oder sonstige Briefseinhaber an die auf dem Bauergute Nro. 8. zu Großwaldis Lowenberger Kreises, welches gegenwärzig ein gewisser Hoferichter besitz, eingetragene Post von 289 Rible 19 sar. 3 pf. und die darüber ausgeseitigte angeblich veriodien gegangene Accognition vom 18ten Juli 1798 einen Anspruch zu machen haben, aufgesordert, diesen spatiens in Termino den 15 April d I Bormittags um 11 Uhr in der Candley zu Hohlstein anzumelden. Dem Außenbleibenden wird die Warnigung gestellt, daß derselbe mit seinen etwanigen Realausprüchen an das genannte Grundstück präctudirt und ihnen deshalb ein ewiges Scillschweigen auferlegt werden wird.

Buiftlich von Sobenzollern Bechingensches Juftig : Umt ber Bere

fchaft Sohlstein.

Jauer den 5. Januar 1829. Bon dem Reichsgräflich von Roffis Rieneckschen Gerichtsamt der Herrichaft Lobris wird hiermit öffentlich bekannt ges
macht, daß zusolge S. 633. Tit. 50. Thl. 1. der Allg. Gerichtsordn. am heutigen
Tage Mittags um 12 Uhr von Amtswegen der Liquidationsprozeß über die Kaufs
geider des Ignatz Bauditsichen Freihaufes Rr. 16. in Profen eröffnet, und zur
Anmeldung sammtlicher Forderungen ein Termin auf den 22. April d. J. Bormittags um 11 Uhr in der Behausung des unterschriebenen Justitarii hier in Jauer anbeitaumt worden. Es werden demnach sammtliche unbekannte Glänbiger
bes 1c. Bauditz zu dem gedachten Termine hierdurch offentlich vorgeladen, um ihre Ausprüche anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen im Ausbleibungsfalle
aber haben dieselben zu gewärtigen, daß sie mit ibren etwanigen Ansprüchen an die Masse werden.

Das Reichsgraft, von Roftig Rienediche Gerichtsamt ber herrichaft

Lobris.

Schloß Ratibor ben 28. Januar 1829. Bon dem unterzeichneren Gerichtsamte wird hierdurch befaunt gemacht, bag auf den Untrag ber Joh. Frang

Frang Rramerichen Erben über die Ranfgelber fur die subhafie verfaufte Janas Melzeriche Gartnerftelle fub Aro. 83. ju Bieskau, per 122 Athir. Das Liquis Dationsversahren eröffnet, und Termin jur Unmelbung und Ausweisung Der Ausprüche fammtlicher Gtaubiger auf ben

in hiefiger Gerichtsamtskanzlen angelett worden ift. Es werden baber alle diesenigen Gläubiger, welche an gedachte Gartnerstelle, resp. desten Kausgelder einen Anspruch zu haben vermeinen, hierduich vorgeladen, in diesem Termine entweder personlich, oder durch einen mit gehöriger Information und Bollmacht versehenen Mandatar zu erscheinen, ihre Ansprüche an die Rausgeldermasse anzumelden und deren Richtigkeit nachzweisen, widrigenfalls sie bei ihrem ganzinchen Ausblieben mit allen ihren Ansprüchen und Forderungen an das Erundstät resp. dessen Kausgelder präcluditt, und ihnen deshalb gegen die übrigen Ereditozen ein ewiges Stillschweigen auterlegt werden wird.

Berjogl. Ratiboriches Gerichtsamt der Guther Bauerwis und Binfowis te. Weiblich, Jufit.

Manfterberg den 26. Robbr 1828. Alle Diejentuen, welche auf fole gende Sppotheten - Infie mente: 1) das Sypothefen - Inftrument vom 7. Detbr. 1805. über ein fur Die 3 minorennen Bader Eipoltiden Rinder erfter Che, Fram eieens Johannes Jofephus, Florian, und Chriftian Johann Unton Tipolt auf bas Sans Ro. 117. und die beiden Brodbante Ro. 78. und 79. eingetragenes Cas pital von 202 Ribir. 6 far. 4 p .; 2) das Sppothefen. Inftrument vom 22. Dee cember 1779. über ein für die Barmalber Kirche auf bas noch im alten Sppothe. fenbuche von Burgerhegirf Bol I fol. 350. verjeichnete fleuerbare Uderfind von 3 Gad Ausfaat eingetrogenes Capital von 250 Riblr, fcblef ; 3) das Sppothes fen . Infrument vom 16. Muguft 1780, über ein fur die Rirche ju Rubichmals auf Die Crelle Do. 10. ju Burgerbezire eingetragenes Capital von 80 Riblir.; als Ci: genthumer, Ceffionarten, Pfand, oder fonflige Briefeinhaber Unfarude gu has ben vermeinen, werden hiermit aufgeforbert, Diefe ihre Unfprüche in bem am 10. April 1829. Morgens um 11 Uhr an unferer Gerichtsftelle anficbenden Eermine anzumelben und nachzuweifen, im Sall bes Undbleibens aber ju gewärtigen, bag Diefelben damir pracludirt, Die Juffrnmente fur amortifirt erflart, und refp, Die gedachten Capitalien auf ben Grund ber geleitieten Quitrungen in ben Sypothes fenbuchern gelofcht und fatt ber verlornen Documente neue ausgefertiget werden. Ronigl. Preug. Land und Stadtgericht.

Meuftadt den 18. Januar 1829. Rachdem auf den Antrag des Millers mielfer Debo als Räufer und Besiter der biesigen Franz höptnerschen Obermuhle Mro. 1 und der dazu gehörenten Aecker und Realitäten. Ro. 20., 23, 18, 6, 13., 84, 413 b., 421., 432. des Hypothekenbuchs, der Kausgelder-Liquidationsproche eröffnet worden ift, so werden alle diejenigen Gläubiger und Interessenten, welche aus irgend einem Grunde einige Ansprücke geeigneter Art, besonders aber die, welche an diese Realitäten jest die Raufgelder zu haben vermeinen, hiermit porgeladen, in dem zur Anmeldung und Begründung derselben auf den 14 April

v. Ronne.

D. 3.

b. J. allbier in unserm Geschäftszimmer vor dem herrn Ober, kandesgerichts Referendarius hente anstehenden Termine entweder in Betson, oder durch legitimirte juläsige Bevollmächtigte, wozu ebent. der herr Juniz Commissarius Sarichdorf allbier vorgeschlagen wird, zu erscheinen, ihre Forderungen, oder Interesse mit dem gesehichen Borzuge unter Ueberreichung des betreffenden Justruments anzugeben und zu versolgen, oder aber zu gewärtigen, daß sie damit an diese Grundstücke und Realitäten ausgeschlossen, und ihnen ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Käufer dieser Immobillen, als gegen die Gläubiger, unter welche das Kaufgeld verheilt werden soll, auferlegt werden wird. Den Ausbieibenden wird unmittelbar nach Abhaltung dieses Termins nach der Verwarnung vom 16. Mai 1825. durch ein abzusassends Präclusions Erkenntnis ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Räuser, als die das Kaufgeld orhaltenen Gläubiger, auserlegt werden.

Rönigl. Preuß. Land zund Stadtgericht.

Schloß Reurode ben 25. Novbe. 1828. Der im Johre 1790. ge. borne, in einem Alter von is Jahren fich heimlich entfernte Florian Dibrich aus haindorf bet Tuntschendorf Glager Kreises, der feither von seinem Leben und Aufenthalte feine Nachricht gegeben, wird mit seinen erwannigen under kannten Erben auf den Antrag seiner einzigen Schwester Maria verehel. Riedel in Schlegel, zu einem den 30. September 1829 Bormittags um 10 Uhr auf dem Schlosse zu Scharfeneck anstehenden Termine hiermit öffentlich norgeladen, um von seinem Leben und Aufenthalte perionlich oder schristlich Auskuntt zu geden, und hat Ausbleibendenfaße zu gewärtigen, daß er für todt erklart und sein Bermögen unter Präclusion der undekannten Erben, und Auserlegung ein nes ewigen Stillschweigens seiner Schwester zugesprochen werden wird.

Braff. r. Gobenfches Gerichtsamt auf Scharfenect.

Franken fieln ben 3often Januar 1829. Alle diejenigen, weiche an bas Rapital von ih Athl. welches auf dem Bauergute der Johanna verehel. Geier verwittwer gewesenen Meber geb. Bartsch sub Nro. 69 ju Pertwigswaldau für die Ober-Pomsdorfer Kirche, worüber tein Hypotheken. Instrument existirt haben soll, und an das Capital per 40 Athlie, welches für die Liebenauer Kirche auf demselben Bauergute eingetragen sieht, oder an das über letzteres Capital lautende angedlich vorlohren gegangene Hypotheken- Instrument vom 4ten October 1771. als Eigenthümer, Ceffionarien, Pfands ober sonstige Briefs. Inhaber Ansprüche zu machen haben, werden hierdurch vorgeladen,

den Joffen Man b. J. Bormittags 10 Uhr in ber Gerichtsamts Kanzlen des Justitiarii Doffmann zu Frankenstein zu erscheis nen und ihre vermeintlichen Ansprüche baran geltend zu machen, indem die Andsbeldenden mit ihren Real : Ansprüchen an bas verpfändere Grunostuck werden präschuber, ihnen wegen ihren bekfallsigen Ansprüchen ein ewiges Stillschweigen auferlegt, und das gedachte Hypotheten Instrument über 40 Kthir, wird amortis

firs werben.

Das Geilchesamt von hertwigsmalbau.

Unhang zur Beplage

ju Nro. XIII. des Breslauschen Intelligeng Blattes

vom 30. Mår; 1829.

Citatio Edicialis

Serm goorf unterm Rynaft ben 11. Detbr. 1828. Dochbem die bine terlaffene Bittme bes verfforb. Orterichters Johann Chrenfried Deffe, Damens Anna Benigna Seffe geb. Mede ju Barmbrunn, (welche im Jahre 1759. geboren worden), am 29. Detober 1827, alle ort ohne Leibe Berben verfierben ift. fo ift auf Untrag ber beiden Geschwiffer, bas iff: Der Johanne Cleonore verebel. Cantor Schneiber geb Deche ju Bober Robredorf, und bes Uhrmachers Carl Kriedrich Daniel Mede ju Warmbrunn , (ale melde im funften Grade mit ber Erblafferin verwandt find, da beren Großbater baterlicherfeits und der Bater ber Erblafferin leiblide Bruder gemefen), Die öffentliche Borladung ber unbefannten Erben bers felben berfüge morben. Es merden bemnach alle biejenigen, welche ein naberes ober gleich nabes Erbrecht an ben Rachlag ber genannten verftorb Krau Unna Bes nigna verm. Richter Deffe geb. Mecke gu baben vermeinen, bierdurch vorgelaben, in Termino ben

29. April 1829. Bormittage 9 Ubr in ber allhiefigen Gerichte Ranglen perfenlich, ober burch gulaffige Bevollmache tigte, (word ihnen fur ben Sall erwaniger Unbefanntichaft Die Juftig Commiffarien Berr Boit und Berr Berr Burgemeifter Muller ju Birfcberg vorgefchlagen werden), ju ericheinen und ihr etwaniges naberes ober boch mit ben oben benanns ten zwei Gefdwiffern habendes gleich nabes Erbrecht nachzuweifen. Gollte fic aber in tiefem Termine Diemand melben, auch bie babin feine Unzelge und ber erforderliche Rach weis allhier eingegangen fein, fo werden die mehr gedachten zwei Geldwifter Johanne Eleonore verebel. Cantor Coneider geb. Mede ju Bobers Robesdorf und der Uhrmacher Carl Friedrich Daniel Mecke gu Wommbrunn, welche auf ben Grund ibres angezeigten Bermandichatts. Berbaltniffes Die nachften Inteffaterben der Erblaff rin gu fein behaupten, fur die rerbtmäßigen alleinigen Erben angenommen, und ihnen ale folden ber Dachtaß jur freien Dieposition verabfolgt werben, und es mird ber nach erfolgter Braclufion fich etwa erft melbente nabere oder gleich nobe Erbe alle ihre Sandlungen und Diepositionen anguerkennen und ju übernehmen fouldig, auch von ihnen weder Rechnungel gung noch Erfag ber gebobenen Dutungen ju fordern berechtigt, fondern lediglich mit bem, mas als bann noch bon ber Erbichaft borbanden mare, fich ju begnugen verbunden fein-

Reichegraft. v. Schaffgetichiches Freis Standesberrt, Gericht. and I had alestioning to voor alle gaugnerbaut in antierangeren erichffener

\$\$\$\$\$ 15

Offener Arreft.

Breslan den 18. Februar 1829. Nachdem hente über den Nachlas Des hieselbst versiorb. Königl. Banco Directors Johann August Seebert der erbaschaftliche Liquidations » Posses eröffnet und der offene Arrest verhängt worden ist, werden alle diesenigen, welche zur Masse gehörende Gelder oder geldwerthe Ges genstände in Händen haben, hiermit angewiesen, solche binnen 4 Wochen bei dem unterzeichneten Königl. Ober Landesgerichte anzuzeigen, und wie Borbehalt ihrer Rechte zur gerichtlichen Verwahrung anzubiethen. Im Fall ver Uebertretung dieser richterlichen Aussorderung wird sede an die Erben oder sonst einen dritten geschene Zahlung oder Auslieserung für nicht geschehen geachtet, und das versothwidrig Gezahlte oder Ausseantwortete für die Masse anderweit von dem Uebertreter beigetrieden werden. Inhaber von solchen zur Masse gehörenden Gelodern oder geldwerthen Gegenständen, welche sie binnen sener Frist nicht anzeigen, gehen ihrer daran habenden Unterpfands und andern Rechts verlustig.

Rönigl, Preuß. Ober Landesgericht von Schlessen.

Falkenhausen.

AVERTISSEMENTS.

*) Bredlau ben 10. Marg 1829. Auf ben Antrag ber Pfandverleiherin Reiß sollen alle seit 6 Monathen und langer verfallenen Pfander berselben bfe fentlich versteigert werben. Es werden bemnach alle zahlungsfabige Ranflustige burch diese Bekanntmachung aufgefordert, in dem zu dieser Bersteigerung anges seizen Termine auf

ben 1. Jung Bormittags um 9 Ubr por unferm Commiffarius, herrn Gecretair Geeger im Auctionsgelaffe bes untere geichneten Gerichte, Junternftrafe Dro. 19. gu erfcheinen, und Die Berffeigerung fammtlicher Gaden, bestebend in Rleidungsftuden, Betten, Tuchern, Leinmand. Pretiofen ic. tes gegen gleich baare Bezahlung gu gewartigen. Bugleich werden Diejenigen, welche bei ber auf bem Dominicanerplat Dro. 2. wohnenden Pfande verleiberin Geanette Reif Pfander niedergefegt baben, welche feit 6 Monathen then und langer verfallen find, hierdurch aufgefordert, diefe Pfander noch por bem Muetionstermine einzulofen, ober wenn fie gegen bie contrabirte Gould gegrundete Ginwendungen gu haben vermeinen, folde bem Gerichte gur weitern Berfugung anzuzeigen, wibrigenfalls wird mit bem Berfauf cer Pfander verfahr gen, aus ber Loofung ber Pfandglaubigerin wegen ibrer in bem Dfandbuche eine getragenen Forberungen befriedigt, ber etwa verbleibende Ucberichus an Die Are mencaffe abgeliefett, und fonach Riemand mit fpatern Ginwendungen gebort mere ben mirb. Ronigl, Stadtgericht.

*) Brestan ben 26. Mars 1829. Da ber Pfanbschein sub Rro. 12047.
von ben bei dem Leih = Eichamt versetzen Pfande verlohren gegangen, so wird ber Inhaber besselben hiermit aufgefordert, solchen bis ultimo April a. c. bei dem hiefigen Stadt - Leihamte zu produciren und sein Sigenthumsrecht an selbia gen gehörig nachzuweisen, im Unterlassungsfalle aber zu gewärtigen, daß bieses.

Pfand bem unbefannten Pfandgeber auch ohne Schein extradirt und erfierer fur amortifirt gehalten werden joll.

Leihamts. Direction der Ronigt. Saupt, und Refideng. Stadt Brediau.

*) Kloffer : Lanban den 15. November 1828. Bon dem unterzeichneten Gerichtsamte wird die jur Weber Michael Walterschen Concursmasse zu Duns schorige, orregerichtlich auf 30 Ribtr. taxirte hauslerstelle auf

ben 7. May 1829.
früh um 9 Uhr an hiefiger Gerichtsamtsstelle angesetzten peremtorischen Biesthungstermine nothwendig subhasiirt, wozu besitz und zahlungsfähige Rauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß Nachgebothe bis zur Publication des Abjudications : Urthels augenommen werden, und der Zuschlag mit Genehmigung der Realgläubiger an den Meistibiethenden erfolgen soll, wenn nicht gesetzliche ilmsstände eine Ausnahme nothwendig machen. Etwanige unbekannte Gläubiger des Gemeinschulduers werden zugleich aufgesordert, ihre Ansprüche in diesem Termine zu liquidiren, oder zu gewärtigen, daß sie von der gegenwartigen Masse präclusdirt, und ihnen gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen ausertegt werden wird.

*, Martiffa om 16. Mars 1829. Die Raufgeldermaffe des Copfers meifter Carl Gretlob Thomas No 247. hierfelbft, über weiche per Decretum vom 16. Mars c. ein abgefürzies Eredit. Berfahren eröffnet worden ift, foll in Termino

ben 1. Dat e. Dachmittags 2 Uhr

in der Gerichesames Kanzlen bierselbft an die fich gemelveten bekannten Gläubiger nach der deshalb bereits abgefaßten Claffficatoria vertheilt werden. Dies wird gemaß ber Borfchrift des S. 7. Eit. 50. Thi. I. der allgem, Gerichts Dronung bieremit diffentlich bekannt gemacht.

Das Berichtsamt ber Gtabt.

Bauerwis ven 25. Januar 1829. Alle diejenigen, weiche an bie subhastirten, früher dem Windmiller Johann Kaul und juligt dem Bauer Franz Müster gehörig gewesenen, und von den Adjudicatorien zusammen für 383 Rible. Cour- erstandenen Realitäten zu Krastilau Leobschüßer Kreises, nämlich: a. das sub No. 27. gelegene Hus nehft Garten; b. die sub No. 59. stuirte Windmüble nehst Actr; und c. die von der Possession No. 27. getrennten, und sub Nro. 61. eingetrogenen 6 Viertel groß Maas Aussaat Actr; insbesondere aber an die Kaussgelder biefür, über welche heute der Liquidations. Prozes eröffnet worden, aus tre gend einem Grunde einen Realauspruch zu haben vermeinen, werden hiermit vorzgeladen, binnen 6 Wochen, und längsteus in dem peremtorisch angesetzen Termine den 29. April o. c. Vormittags um 9 Ubr im Orte Nassedel vor dem unterzeichnes ten Gericksamte entweder in Person, oder durch zuläsige Bevollmächtigte zu erssschaft und ihre Korderungen gehörtg anzumelden und deren Richtigkeit nachzuwele

25700

fen. Die ausbleibenden Glaubiger aber haben zu gewärtigen, baf fie mit ihren Unsprüchen an die gedachten Realitäten und beren Raufgelder pracludirt und bamit nicht weiter gibrt werden, daß ihnen vielmebr sowohl gegen die Raufer, ale auch gegen bie Glaubiger, unter welche das Raufgeld vertheilt werden wird, ein ewiges Stuffchweigen auferligt werten wieb.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Raffiedel.

Sabelich werbt ben 20. Februar 1829. Der herr Gutebeficher Burs gel in kauterbach biesigen Areiles beabsichtiget bei ber auf seinem Grund und Bosben schon besiehenden Massermehlmühle einen hiersegang anzulegen, und turch ein Borgelege mit bem Mehlgange zu vereinigen. In Gemäßbeit des Edicis vom 28. October 1810, werden alle diesenigen, welche ein gegründetes Midersprucksrecht zu haben vermeinen, hiedurch aufgefordert, solches binnen 8 Wochen präck. Frist, vom Tage dieser Bekanntmachung an, hier anzuzeigen, widrigenfalls sie damit nicht weiter gehört werden können, sondern auf Ertheilung der nachgesuckten Erlaubuis höhern Orts angetragen werden wird.

Ronigl. Landrathliches 21mt.

b. Prittwig. Sirichberg den 21. Januar 1829. Auf den Antrag des Freigartner Johann Gottlieb Rriegelschen 5 Kinder Vormundes wird der sub Dr. 101. Quirl Gansberg, Hirschbergichen Kreifes, belegene, unterm 22sten November 1828 auf 250 Mthl. 15 far. Cour. gewurdigte Freigarten im Wege der nothwendigen Substation Schuldentilgungshalber in Termino

den 21sten Upril 1829 Nachmittags 3 Uhr in der Gerichts Cazellei zu Buchwald offentlich verkauft. Besitz und zahlungs-fähige Kauflustige werden bierdurch aufgefordert: in diesem Termine ihre Gebote abzugeben und den Zuschlag an den Meiste und Bestbiethenden zu gewärtigen. Auch mussen alle unbekannte Erbschafts. Gläubiger ihre Forderungen bei Berlust übres Barzugsrechtes bis längstens im Termine anmelden.

Das Patrimonial: Gericht des hochgraftich von Rederschen Entes Buchwald.

Trebnis ben 2. Januar 1829. Da in bem am 2. Mai 1828. anges ftanbenen Termine jum öffentlichen Berkauf im Wege der Execution des dem Franz Weiß gehörenden, sub No. 13. des Opporthekenbuchs von Rogerke eingestragenen, im Jahre 1827. auf 1548 Athlie. 15 fgr gerichtlich abgeschäßten Reetschams nehft Appertinenzien, nur ein Gebet von 400 Ath. abgegeben wors den, und dieserhalb von Seiten des Extrahenten der Subhastation auf Forts seining derseiben angetragen worden ist, so haben wir zu diesem Behuf andere weite Licitations-Termine auf

ben 23ften Februar, ben 23ften Marg und ben 29ften April b. J.

Bormittage 9 Uhr in inferem Partheienzimmer bor bem herrn gand und Stadtgerichts . Affesor Scharff anbergumt, und werden alle besit und jabe sund gabe

lungsfähige Rauflustige bierburch eingeladen, sich in diesen Terminen, besons ders aber in dem letten, welcher peremtorisch ift, einzusinden, ihre Gebothe nnter den ihnen vorzulegenden Bedingungen abzugeben, und demnächt zu geswärtigen, daß dem Meiste und Bestbetenden, wenn sonst feine geschliche hindernisse odwalten, das Grundsück zugeschlagen, auf etwa später einsommende Gebote aber nicht resectiet werden wird. Die von dem Kreischam ausgenomsmene Tape kann übrigens von den Kauflustigen zu jeder schicklichen Zeit in biesiger Registratur näher nachgesehen werden, doch wird bierbei demerkt, daß die von dem früheren Vesiger des Kreischams an die Inwohner Packessyschen Sebeleute verfauste Acketparzelle von 6 Morgen von der Subdastation ausgesschlossen bleibt. Uebrigens soll noch vollständiger Erlegung des Kausschlings, die köschung der sämmtlich eingetragenen auch der leer ausgehenden Forderung gen, und zwar der letztern, ohne daß es zu diesem Zweck der Production der Instrumente bedart, versügt werden.

Ronigl. ganb. und Stadtgericht.

Meurode ben bien Januar 1829. Bon Geit'n bes unterzeichneten Ro: nial. Stadtgerichts mird bierdurch jur offentlichen Renntnig gebracht, daß bas ben Suchmacher Carl Simonfchen Erben geborige, im Galgengrunde biefelbft une ter Dr. 347, belegene Saus, welches nach ber in unferer Regiffratur befindlichen und dem hier ausbangenden Proclama beigefügten Care auf 896 Rithtr. 20 far. gerichtlich gewurdiget werden ift, offentlich auf ben Untrag eines Realglaubigers verfauft werden foll. Demnach werden alle Befige und Bablungefabige durch gegenwartiges Proclama offentlich anfgefordert und vorgelaben, in bem biergu auf ben 21. April Bormittags um 10 Uhr angesetten einzigen und peremtorifchen Biethungstermine entweder in Perfon, ober durch gehorig informirte mit gerichts licher Specialvollmacht veri bine Dandatarien gu ericheinen, bafelbft die befone bern Bedingungen und Modalitaten ber Gubhaftation ju vernehmen, ibre Gebote gu Brotofoll gu geben und gu gemartigen, bag ber Bufchlag, infofern gefettliche Dinberniffe nicht eine Ausnahme gulaffen, an ben Befibiethenden erfolgen merbe. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Ranfgeldes die Lofdung fowohl ber gur Derception gelangten ale auch ber leer ausgehenden Forberungen und amar Bettere ohne Production der Inftrumente verfügt werden.

Ronigl. Preuf. Stadtgericht von Neurode und Bunfchelburg.

Lieban ben Biffen Januar 1829. Des Ronigs Majeflat baben ben Ersfat berer burch ben in ber Racht vom gien jum soten October 1822 geschehenen gewaltsamen Einbruch in bas Depositorium bes aufgebebenen Gerichtes zu Gruffan entstandnen Kapitals. Beiluste aus einem öffentlichen Fond, Allerhöchst genehmigt. Es werben in dieser Rudficht alle diejenigen, welche an den auf das unterzeichnete Ronigl. Land und Stadtgericht übergegangenen Theil des ehemaligen Gruffauer Depositorit aus jener Beraubung Ansprüche zu machen haben, hiermit aufgesordert, diese ihre Ansprüche binnen 3 Monaten und spätestens in dem

auf den 3often Mai c. a. Bornittags um zo Uhr bor bem unterzeichneten Ronigl. Land - und Stadtrichter angesehten Termine an bielle biefiger Berichteffelle anzumelben und nachzuweifen, wibrigenfalls fie nach 6. 160 - 171 ber Allgemeinen Gerichte : Dronung derfelben an Das Depofiforium pere luffig erflart, und bamtt lediglich an biejenigen werden verwiesen merben, mit benen fie fich eingelaffen baben. g.) white desired in

Ronial. Band: und Stadtgericht.

Sauer ben 12. Februar 1829. Die ju Groß - Banbris Liegniter Rreifes fab Dro. 72. belegene, ortegerichtlich auf 678 R.bl. 20 far, gemurdigie tc. Dole fichiche Schmiedenahrung , bestebend aus einem Wohnbaufe, einer neu erbauten maff ven Schmiede Berffiate, einem Garten und 1 Dorgen Acferland, foll in bem einzigen peremtorifden Biethungstermine, ben 30, Upril b. 9 Rachmittans 2 Uhr in Dem berrichaftlichen Goloffe ju Groß. 2Bandris offentlich an Den Deife Diethenden verfauft werden. Bugleich werden alle etwanigen noch unbefannten Glaubiger Des verftorb. Comiet Deblich hierdurch aufgeforbert, fich mit ibren permeintl then Unfpruchen bis ju Diefem Termine, ober fpateftens in bemfeiben 28 meiben, wibrigenfalls fie aller Borrechte fur verluftig erfiart, und nur an ben etwantgen Ueberreft ber Daffe murben bermiefen merben muffen.

Das Regierungsrath v. Beinenfche Gerichtsamt von Groff. 2Bandris.

Meimann.

*) Breslan. In bem Saufe Dro. g. am Paradeplate ift ju Dichaells 5. 3. ju vermiethen: 1) eine Dandlungsgelegenheit , beffebend aus einem großen Raufgewolbe, einem geraumigen Comptoir nebft Rabinet, einem geraumigen Bas renmagagin und zwei Rellern; 2) Gine Bohnung im erfien Grod, beffebend aus 6 beigbaren Bimmern und einem Rabinet nebft Ruche, Reller und Bodenges lag, wie auch Stallung fur zwei Pferde und einem Bagenplas. Die Sante lanasgelogenheit und die Wohnung tonnen einzeln oder gufammen vermiethet mer ben. Rabere Unstunft ift zu erhalten am Obiquer Thore Riofferfrage Dro. 1. eine Treppe boch.

*) Brestau. 3. S. Saale Cohn et Comp. aus Potedam befuchen bies fen Markt mit ihrem wohl affortirten Lager wollner, baumwollener und feidener Grumpfwaaren und leberner Sandichube, und empiehlen befonders gebleichte und unachleichte Berliner Strickgarne von 4 bis to Loth ju billigen Preifen. Bep Berfauf im Gangen finden Die gewohnlichen De fpreife fatt. Ihr Stand ift

auf dem Ringe in einer Bude der Apothete Des Boren Rrebs gegenüber.

3) Breslau. Frifche Auftern in Schaalen empfing mit veutiger Doft und offerirt Epriftian Gottlieb Muller.

") Brestau. 216 ehelich verbunden empfehlen fich ju geneigten Boble mollen i coll rodal & tart in Bolatte Bobftein, geb. Bertheim. graffigering est blied unterbotraften bed mittell Abolph Bodftein.

*) Breslau. Ein Candibat ber Theologie municht feine jegige Stellung als Sauslehrer fommende Johanni ju beranderu. Aufer bem allgem. Unters richte lebrt er bie lat inifche, griechtiche und frangofifche Sprache. Das Rabere an erfabren Oblauer Grafe in ber Ronigs de Rro. 55. bei bem Maler Meri.

*) Brestau. Abmefende Eltern, beren Rinder bier Gomnafien befuchen. finden ide felbe eine febr freundliche Mufnahme; wo? und Raberes bieruber ere

fabre man fleine Grofchengaffe Rro, o. beim Elfcblermeifter Lippelt.

*) Bress

Drestan. Ein weißer braungeflectter langhaariger Subnerhund mig braun m Ropf nud Fußen hat fich verlaufen, der fich dadurch auszeichnet, oas er am linfen Auge lawirt ift. Wer diefen bei dem Goldarbeiter herrn Centner Schmiedebruste Nro. 64. abgiebt, erhalt 3 Rthl. Belohung.

*) Brestau. Bu vermiethen und auf nachfie Oftern ju beziehen ift in Dro. 39. auf ber Albrechisstrofe eine febr vortheilhaft gelegene Sandlungsgelegens beit, die 2te Etage, aus 6 Piegen besiehend, die dritte Etage, aus 4 Piegen be-

Rebend. Das Rabere ber ber Eigen:humerin.

*) Brestau. In dem neuerbauten Saufe Mro. 22. auf dem Regerberge find noch verschiedene Bohnungen Termin Oftern zu vermiethen. Rabere Ausstunft giebt Seifenfieder Jadel Oblauer Strafe Mro. 66.

*) Breelau. Bepte ben 28ften und Dier flog ben 31ften Darg find ble

bipben legten Cougerte ben E. S. Sieb, Reuftadt breite Strafe.

*) Briblau ben 27. Mais 1829. Donnerstog ben zeen April d J. Nacho mittags bur 2 Uhr werden eine Parchie franz Aupferstiche unter Glos und Romen, (Schweißer laubschaften) nebst Buchern im Auctions : Zimmer bis Konigl. Obers Lantesgerichts, jevoch nicht anders als gegen sofortige baare Zahlung verstelgers werden. Bebnisch, Ober- Landesgerichts : Secretair vig. Comm.

*) Drestau. Ein verheuratheter Roch ber in der Rochtunft febe etfahren, und mit den beften Beugniffen verfeben ift, munfcht ein baldiges Untertommen bier over aufs land. Das Rabete fagt die Bermiethiran Reumann, Altbufferftrage

Ro. 17.

*) Bredlau. 8000 Ribl. werben a 5 pro Cent auf ein Dominialgut gegen abern afige Pupillar Sicherheit gesucht. Refirctirente, welche ein foldes Capital ficher unterbringen wunfchen, belieben es unter Abbreffe; D. P. Dem biefigem Ronigi. Intelligen; Comptoir, Derenftrafe anzuzeigen.

*) & restau. Schnelle und billige Retour Reifegelegenheit nach Berlin, Konigeberg in Breufen, Dreeben und Leirzig, ju erfragen auf ber Reufcheftrafe

im rothen Sauf: in der Gafiftube.

") Breelau. Wabrhafter Ausverlauf meiner fammtlichen eigenen Fabric. Boaren sowohl in Vetinet als baumwollen Barren, Singhom, Cattun 2c., ber sonbers moche ich auf eine febr reiche Auswahl weißer und gesteppier Betibecten und Strumpfe auswertsam, von der Gute und billigfeit der Baaren bittet fich gertalligft ju überzugen.

E.M. Lug aus Berun.

Mein Stand ift wie fruber bie Edbande ber Stockgaffe gegenuber.

") Breston. Es manicht Jemand etliche Benfionales angunehmen, auf ber Albrechtsftraffe in Do. 10. ift bas Rabere ju erfragen.

9) Brestan. Das biefige Fleischauer - Mittel alter Bante beabsichtigt den fam bem Burgfelde Mo. 18. belegenen fogenannten Schragenhof, ber fich jur Ind bewahe

Sewahrung ber Jahrmarlisbuden und anderer holzwaaren eigner, auf anderweitige 3 Sabre mit Leem no Dit en zu verpachten. Dierzu ift ein Termin vor dem Mittelse Aelteften, Dienstag den 7ten April c. Bormitrags um 11 Uhr auf der Odergasse in der Fleischerherberge Ro. 6. anberaumt. Die Bedingungen sind ben dem Aeltesten herre Gemler unter ben alten Banten No. 1 täglich einzuseben.

*) Striegau ben 25. Dars 1829. Bermandten und freunden beebren

wir und unfere am heutigen Tage volljogene Berlobung ergebenft anzujeigen.

henrier'e Juliane Rolowig. Ernft Ferdinand Rellgiebel.

Breslau. Traugott Schaff and Gotha empfieht fich ju bevorstehenden Jahrmarkt mit den vorzüglichten Gothalfchen, Braunschweiger und hamburger geräucherten Fleischwaaren. Er bersp icht die reellste und billigste Bedlenung, und hat seinen Stand auf dem Blüwerplot an der Ecke der Reuichenstraße. Da mein Aufenthalt, wegen weitern Gefchäften, sich nur aufeinige Tage hier beschränkt, so bitte ich meine werthesten Abkauter, mich baldigsimit ihren gutigen Besuchen zu beebren.

*, Brestan ben 25fen Marg 1829. Es haben ben ber nunmehr wieder eröffneten Schiffabrt bie g mobni chen Ertra : Jagoten bes biefigen Schiffer Berbanbis von bier nach hamburg bereits wieder loren Anfang genommen, und wird bamit unter benfilben bisherigen gefill flungen regelmoff g fortgefahren werben.

Die Breslouer Ctiem Uffecurang Empanie.

A Shipton

Dareble frifche Lachfe jum billigften Berfauf.

S Deffeleine Boe. et Kretidmer, Carleffrage Do. 41.

*) Breslau. (Regen, und Sonnen, Schirm: Fabrick, am Ringe in ber goldnen Krone Aro. 29 in Breslau.) Ich babe bie Ehre anzuzeigen, daß ich jum jehigen Fruhjahr eine große Auswahl Connen. Schirme in den neuften Parifer Moben angelertiget habe, unter welche fich bauptfächlich die a la Persanne und foulard Gothique besonders in Petriff ihrer Schönhelt und modernität auszeichnen: besgl ichen impsihle ich auch Regenschirme von der elegantesten Art und besonders in guren achten Toff nt.

Salpot aus Baris.

*) Bredfau. Ein Dienftaudzeichnunge Rreut, meldes am I gten c. verlohe ven worden, wird ber Finder beffeib n er ucht, es gegen Belohnung an die Zeitunges

Erpedition ber herren Graf und Barth gefälligit abgeben ju wollen.

A Maria

*) Brestau. Um Raschmarkt No. 57. im i ften Stock ist eine große menbe litte Stube mit einem oder mehreren Betten ducch die Marktzeit zu vermtethen und bald zu brziehen. Das Rabere ben dem Coffetier daselbst. Auch fann diese Stube auf ein oder zwep Monathe bermiethet werden.

Dienstags ben 31. Mary 1829.

Auf Er. Königi. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special-Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XIII.

Bu verkau en.

•) Trebnis ben 20. Mars 1829. Da in dem am 3. Dechr. v. J. angestansbenen Bletungstermine auf das zur Cantor Fenersteinschen Concursmasse gebörige, sub Rro. 10. bes hopothetenduchs von ben Garten der Stadt Trednis belegene, gerichtlich auf 331 Athle, 20 fgr. abgeschäfte Grundslück, nur ein Geboth von 100 Athle, abgegeben worden, so ift auf den Antrag des Eurators der Fenersteinsschen Concursmasse ein neuer peremtorischer Licitations: Termin auf den 1. Mai d. J. Bormittags um 9 Uhr vor dem herrn Affessor Scharff in unserem Partheten, limmer anderaumt worden, wohn besis, und zahlungsfähige Kanflussige mit Bestugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 5. Septbr. 1828. hierdurch nochmasseinaelaben werben.

Ronigl. Land . und Gtabtgericht.

eeressenten, welche des nach dem Termin vom 9. Marz c. gemachten Nachgeboths von 5000 Kihle., ungeachtet auf die Fortsesung der Licitation ber zu heinrichair Waldenburger Kreises sub Red. 33. belegenen, dem Christian Gottlied Neumann gehörigen Erdscholtiset bestanden haben, ist ein letzter Diethungstermin auf den 29. Upril c. Bormittags um 9 Ubr anderaumt worden, welches wir mit dem Bemerken, daß bei der ortsgerichtlich auf 4690 Rible. ausgefallnen Ertrags. Tape der Materialwerth der Gedäude per 1671 Rible, gar nicht in Ansatz gedracht worden, zur öffentlichen Kenntnis bringen. Alle zahlungsfähige Kauflussige werden daher ausgeforders, in diesem Termin zu erscheinen, ihre Gedote abzugeben, und nach ersolgter Zustimmung der Interessenten, den Zuschlag zu gewärtigen, sofern gesesliche Umstände nicht eine Ausnahme rechtserigen.

Das Reichsgraff. Stolbergiches Gerichtsamt.

*) Camens ben 27. Februar 1829. Auf ben Antrag ber Gläubiger foll die nach ber gerichtlichen Lage vom 18. April 1823. auf 110 Rebir Cour. abgeschäfte Edmund Rittersche Sausterfielle in Termino unico et peremtorio ben 3. Juni 1829 an den Meistbietenden verkauft werden, und indem wir dies hiermit öffentlich bestannt machen, forcern mir jahlunge fähige Kaustustige hierdurch auf, in diesem Termine Bormittage um 9 Uhr allbier zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Justigbag an den Meistbietenden zu gewärtigen.

Das Batrimonial, Gericht ber Ronigl. Riederlandifchen Berrichaft

Camens.

*) Fürstenstein ben 28. Januar 1829. Der zu Men, Liebichau Waltensburger Rreises sub Mro. 3. belegene, nach der in unserer Registratur und in dem Gerichtstreischam zu Men Lievichau zu inspicirenden Tare gerichtl. auf i 815 Rth. 5 fgr. abgeschätze Christian Gottlieb Geislersche Freigarten nebst Schmiede und das zu Gorgan sub Nro. 6. belegene Ackerstück, soll auf den Antrag eines Reals gläubigers im Wege der no hwenolgen Subbastation in den auf 27 April, den 25. Mai und den 25. Juny l. J. anderaumten Terminen, von welchen der lette peremtorisch ist, verfault werden. Bests und zahlungsfähige Kauslustige werden daher hiermit vorgetaden, in besagten Terminen, und zwar in den ersten beiben bieseibst, im peremtorischen aber im Gerichtstreischam zu Neu-Liebichau zur Absgebung ihrer G botse zu erscheinen, und hat sodann der Metst und Bestötchen de nach Genehmigung der Interessenten, wenn nicht gesehliche Umstände ein Rache geboth zuläsig machen, den Zuschlag zu erwarten.

Reichsgraft, b. Sochbergiches Gerichtsamt ber Berefchaften Fürfiens

fein und Robuftocf

*) Landeshut ben 26. Marg 1829. Das zu Kraufendorf gelegene, auf 421 Rthl 10 fgr. ortsgerichtlich abgeschähte Freihaus Rro. 71. des Schuhmacher Trausott Schwedler. soll im Wege der nothwendigen Subhastation in dem auf den 26. Man d. J. auf dasigem Schloffe anstehenden einzigen peremtorischen Bio thungstermine an den Meist; und Bestibiethenden gerichtlich versteigert werden, wozu Kanssniftze hierdurch eingeladen werden.

Das Gerichtsamt von Rraufendorf.

*) Sirich berg ben 13. Marg 1829. Bei bem bicfigen Ronigl. gand, und Stadtgericht foll bas fub Rro. 571. hiefeibst gelegene, aut 63 Athl. 15 fgr. abge icante haus ber Wittame Johanne Eleonore Scholt, in Termino den 26. Man e, als bem einzigen Biethungstermine offentlich verlauft werden.

Ronigl. Dreuß. Land. und Stadtgericht.

Thomas.

- *) Frankenstein den 17 Marz 1829. Auf den Antrag des Kaudiger Kieschens Collegii wird zum öffentischen Berkaut der Brandstelle dis ehemals heinrichs schen Kretschams sub Rio 9 zu Progau und der nicht mit abgedrannten Schmies dewerkstätte, worauf bisber 150 Ribl, gebothen worden, ein neuer Licitationsters mine auf den 27. April c. a. Nachmittags um 3 Uhr coram Deputato, herrn Land und Stadtgerichts Affeisor Gröger anberaumt worden, und es werden zahlungsfähige Kauslustige bierdurch vorgeladen, in diesem Termine zu erscheisnen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag mit Bewilligung der Creditoren zu gewärtigen.
- Königl Land, und Stadtgericht.

 *) hirichberg ben 17. Mar; 1829. Bei dem hiefigen Königl. Land, und Stadtgerichte foll das fub Rro. 841. in den Waldbaufern gelegene, auf 264 Reh. 25 far. abgeschätzte, jum Nachlaß des Schleierweber Fromberg gehörige haus, in Termino den 3. Jung c. als dem einzigen Vierbungstermine offentlich verlaufs werden.

Ronigl. Preug. Land = und Stadtgericht.

Thomas.

Reumartt ben 5. Februar 1829. Die ju Liffa ohnweit Breslan geles gene Burgerftelle bee Friedrich Bohm , melde , befage ber an ber Gerichtoffatte in Liffa aushangenden Taxe auf 1490 Rtbir, abgefcast morden ift, wird in folge Untrage Des Befibers Coutbenhalber fubhaftirt. Es find drei Bietungstermine. auf ben 24ften Mary,

auf ben aiffen April und auf den 26ften Dai b. J.

Rachmittags um 2 Uhr angefest worden, von benen bie beiden erfiern in der 2Bob. nung bes unterzeichneten Richters, ber lette aber in bee Ranglen ju Liffa abgebal. Befit = und jahlungsfabige Raufluftige haben fich in Diefen Sere minen, befondere in bem lettern : welcher peremiorifch ift, einzufinden, ibr Gebot abzugeben und ju erwarten, bag bem Deifibietenben bie feilgebotene Burger-Relle jugefchlagen werden wird, wenn nicht geletliche binderungeurfachen obmalten. Das Gerichtsamt der herrichaft Liffa.

Loslau ben 14. Februar 1829. Auf den Untrag eines Glanbigere foll Das bem Freibauer Unton Brioga gehorige, ju Golfowit fub Dro. 10. gelegene Breibouergut, welches gerichtlich auf 128 Ribir, abgefchaft worden, im Bege ber nothwendigen Gubbaffation offentlich an ben Meifibiethenben verlauft merben. Bir haben bagu 3 Termine, und gwar ben 28. Mary c., ben 28 April c. im Orte Loslan in der Amid. Rangien, und den 30. Dat c. im Orie Galfowis auf Dem berricafelichen Schloffe angefest, und laden bierdurch Rauflaftige und Bablunas. fabige mit dem Bemerfen vor, baf ber Metibietende den Bufchlag ju gemaritaen Das v. Wolffpfche Gotfowiger Gerichteamt. bat.

Bu verauctiontren.

*) Breslau ben 28 Mar; 1829. Es foll am 2ten April e. Bormittags um 11 Uhr in dem Saufe Dro. 10, auf bem Liebmarft vor Dem Deribore eine neumelfende Rub an ben Meiftbiethenden gegen baare Bahlung in Courant bers ffeigert werben. Ronigt. Stadtgerichte : Erecutions . Infpection.

*) Glat ben 26. Mary 1829. Um 22. April c. und folgende Sage ies Desmal Bormitrags um 9 und Rachmittags um 2 Uhr follen die jum Rachlag bes Beren Rlog. Inspector Kreischmer ju Glot geborigen Gewehre, worunter mebrere febr icone bon Chermack und Sans Stifter Diftolen, Dirfchlanger, Jadtas fchen, Uhren, worunter eine febr merthvolle offronomifche Bendelubr, Sabattes ren, Pfeiffen, Leinenzeug, Rleibungoftude, Meubles, Bagen, Schlitten, Ges fchirre, Glafer, Porcellain, Sviegel, Bucher, Rupferfiche und andere Begene ftande im Gafthofe jum weißen Roß biefetbit öffentlich gegen gleich baare Bezahlung an ben Meinbiethenden unter Genedmigung ber Erben verfleigert merden, mogu Raufluflige Biermit eingeladen werben. Die Gewehre, Die Wagen und Die aftros nomifche Pendeluhr werden in den erften Legen ber Uncilon vorgenommen werden. Ronigl. Land. und Stadtgericht.

Citationes Edictales.

*) Bredlau ben 20. Febr. 1829, Ueber Die funftigen Raufgelder bes inr Boblaufden Rreife gelegenen, ben 4 minorennen Gefchwiftern Lebmaid, Bbilips

THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH

vine, Erneffine Matbilbe und Emma geborigen Guthe Groß : Ifchuber, ift bente auf ben Untrag Des Regierungsrathe Dilasto ju Liegnit ber Liquidationsproces eröffnet worden. Alle diejenigen, welche an Diele Raufgelber Unfpruche ju baben permeinen, werden hierdurch vorgeladen, in dem bor bem Ronigi. Ober . Landes. gerichts, Affeifor ben. v. Diebitich auf ben 7. Jun a. c. Bormittage um to Ubr anbergumten Liquidations . Termine in bem Partheienzimmer Des biefigen Dber Landesgerichts perfonlich, ober durch einen gefehlich julagigen Beboltmachtigten au erfcheinen und ibre Unfpriche vorfchriftemaßig ju liquidiren, Diefelben auch in einer besonders einzurichenden Ligutdations. Gorift oder jum Protofoll ju berificiren Die Dieberfdeinenden werden in Gemafheit ber Berordnung som 16. Mai 3825, durch ein ummittelbar nach Abhaltung bt ite Cermine abgufoffendes Dras clufione . Ertennenig mit ihren Unfprüchen von ben Raufgelbern bes Grundftuds ausgefdloffen, und ihnen damit ein ewiges Stillidweigen, fowohl gegen ben Raufer Diffelben, ale gegen Die Glaubiger, unter welche bas Raufgeld vertheilt werben foll, auferlegt merben. Die Glaubiger, welche nicht ju Breffau ibren Bobnfit baben, werden aufgeforbert, unter cen nachftebenden Juftig. Commiffas rien: Guff : Commiffionerath Daur, Guitig= Commiffionerath Morgenbeffer, Juftigrath Babr, over Buftig. Commiffarius Graff einen gu threm Bevollmachtigten in ermablen und ihn mit Information und einer Bollmacht gur Rubrung Des Dros jeffed, und nach Borfdrift bes 6 97 Ett. 50. ber DrogeBoronung, jur fernern Wahrnehmung ihrer Berechtsome und ihres Intereffes ju v rieben

Ronigl. Dreuß. Ober . Landengericht von Schleffen.

Leobschütz den 31. Dechr. 1828. Bon Seiten des neterzeichneten Sie richtsamts werden hiermit alle diesenigen, welche an das verloren gegangene Die potheken Justrument vom 16. Septhr. 1812. über die Eintragung der vaterlichen Erbtheile ies Gottlieb Florian und Johann Mong von 1021 Mihrt. 7½ pf. auf dem Guth Nro. 10. in Fürstlich Ehrenberg Leobschützer Kreises belegenen, dem Ignatz Rong gehörigen Banerguts, als Eigenthümer, Cessionarien oder Pfandsinhaber einen Anspruch zu haben vermeinen, aufgesordert, sich damit längstens bis zu dem den 25 April 1829. dies Ibst anstehenden Termine zu melden, widris zeusfalls sie tamit für immer präcludirt, das Justrument als ungultig erklärt, und auf dessen Stelle ein neues wird ausgesertiget werden.

Burfi = Ergbifcoft. Berichteamt Des Ratiderichen Diffrifts.

Greiffen berg a. Q. den 12ien Januar 1829. Rachdem über den Rachlaß des am 21. August 1828 bieselbst verstorb. Stadt Ennbicus Christian Gottfried Kluge, auf den Antrag der Kaufmann Rlugeschen Selente als Tenesis cialerden ver Decretum vom 12. Januar c. der erbichaftliche L'anidatiouspeoces ersässet, und Terminus zur Liquidation und Bertsteation sämmtlicher Korderungen an die Rawlassmasse auf den 14. M p Bormittags um 9 Ubr anberaumt worden ist, so werden all unbefannte Glaubiger des verstorb. Stadt Syndieus Christian Gottfried Ruge hiermit vorgeladen, gedachten Tages zur bestimmten Stunde auf dem Rathnause dieselbst entweder in Beron, oder durch mit vollständiger Insormation und gesehicher Bollmacht versehnen Mandatarien aus der Juhl der in der Nähe besindlichen Justz. Commissatien, von welchen bei eiwaniger Under

fannticaft ber Justig Commissarius Weinert in Lauban, der Justig. Commissarius Franzen in Lowenberg und Justig Commissarius Borzucky in Friedersdorf bei Greiffenberg vorgeschlagen werden, zu erscheinen, ihre Unsprücke an die Masse gehörig anzumelden und zu bescheinigen , and die in Handen habenden Schulds verschreibungen oder sonktige schriftliche Beweismittel mit zur Stelle zu bringen. Nach Abbaltung des Termins wird das Praciusions. Erfenntnis abgefaßt und es werden diesenigen, wetche in dem Termine weder personlich, noch durch einen Bevollmächtigten ericheinen, aller ihrer erwanigen Vorrechte für verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden. Rönigl. Preuß. Stadtgericht.

Offener Urreit.

Ujeft ben 20. Februar 1829. Rach bei bem biefigen Ronigl. Gtabts gericht uber bas De mogen des Apothefer Muguft Cobet megen ber fich geaußers ten Ungulanglichkeit beffelben gur Befriedigung ber Glaubiger ber Concurs eroffnet und zugleich ber offene Urreft verhangt worden, jo wird biefe Berfugung ofs fentlich befannt gemacht, und allen und jeden, welche von dem Gemeinichuldner etwas an Gelbe, Caden, Effecten oder Brieffchaften bei fich und in Bermah. rung haben , ober melde bemfelben etwas begabten ober liefern follen, biermit anbefoblen, dem g bachten Apothefer August Cobet nicht bas Mindefte bavon ju verabfolgen ju laffen, vielmehr foldes bem unterzeichneten Gericht getreulich ane jugeigen, und die in Sanden habenden Gelder und Gaden, jedoch mit Borbes halt ibrer baran babenon Rechte in das Depositorium abzuliefern. Gollte aber gegen biefen Befehl gebandelt, und demobngeachtet etwas begablet oder ausgeantwortet werden, fo wird foldes fur nicht geschehen geachtet, und gum Beffen ber Maffe anderwelt beigetrieben werden. Es baben auch die Juhaber foleber Gelber und Gachen, wenn fie biefelben verschweigen und gurudbalten, gu ermarten, daß fie noch außerdem alles ihres baran habenden Unterpfands und andern Rechts fur verluftig merden erflatt merben.

Ronigt. Preuß. Gericht ber Stadt. AVERTISSEMENTS.

Maurer Gottstied Wünsche gehörige, und sub Mr. 32 zu Daubis Rosthenburger Kreises belegene Häuslergrundstück, welches nach Abzug der darauf rubenden Radasten auf 67 Rihl. 6 igr. 8 pf tapirt worden, ist auf Antrag eines Glänbigers im Bege der Erecution subhasta gestellt worden. Der peremtorische Biethungs-Termin ist auf den 21. April 1829. Vormittags 11 Uhr in der Gerichtsstube zu Daubis vor uns angesetz und werden zu demselden hiermit zahlungstähige Kaussuss ge unter der Bestannstmachung eingeladen, daß die Tare in der bi sigen Gerichtsregistrastur einzusehen ist. Zugleich werden alle unbekannte Real-Gläubiger hierz

mit aufgeforbert, spätestens in Termino ben 27. Upril b. J. Bormittage 11 Uhr an Gerichtsamtsstelle zu Daubig ihre Unsprüche an das Bunsche. sche Häuslergrundstück oder bessen Kausgelber anzumelben und nachzuweissen, widrigenfalls sie mit ihren Unsprüchen an dies Grundstück practudirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Kaufer deß seiben als gegen die Gläubiger, unter welche der Kauspreis vertheilt wird, auserlegt werden soll.

Das v. Roberfche Berichtsamt ju Daubig

v. Muller.

Birschberg ben 22. Januar 1829. Auf den Autrag der Kleingariner Johann Benjamin Kriegelschen Kreditoren nird ber sub Re. 46. zu Quirt, Dirich bergschen Kreises, gelegene, unterm 13. December v. J. auf 75 Riblir. Comant gewürdigte Kleingarten, im Wege der nothwendigen Subhastation, Schuldennligunghalber in Termino

den 22. April 1829 Nachmittags 3 Uhr

in der Gerichts Ranzellei zu Buchwald offentlich verkanft. Besits und zahlungse fabige Kanflustige werden daber hierdurch aufgesordert: in diesem Termine ihre Gebote abzugeben und den Zuschlag an den Meist und Bestrieth ndeuzu gewätzigen. Auch muffen alle unbekannte Erbichastis Gläubiger ihre Forderungen bei Berlust ihres Borzugs Mechtes bis langsiens im Termine anmelden.

Das Patrimonial , Gericht des Bochgraft, von Mederschen Gutet Buchwald.

Wartt aus feiner eigenen Fabrick in Berlin feine Cervelat., Schlack., Prefi, Zungen., Leber. und Anackwurft, fetten und magern Speck und Schinken. Busteich erlaube ich mie zu bemeefen, baß ich die Prelie angerst billig fielle, und ale les Winterwaare, bekanntlich die allerbeste im ganzen Jahre ift. Dein Stand ift auf dem alten Orte in der Baude der Naschmarke. Apotheke gegenstber.

Carl Rothhammel aus Berlin.

") Brestau. Damascirte Rasirmesser von der Ersindung des heirn Bernard in Paris, worüber derselbe von Gr. Majestät dem Könige von Frankreich ein Ersindungs, Bervolltommnungs, und Einsuhrs: Parent erhalten hat. Durch das eben so sinnreiche als schnelle Versahren, das herr Bernard mittelst eines neuen Mechanismus bei der Fabricirung dieser Messer eingeführt hat, erhält der Stahl, weder durch hülfe des Schmiedens noch der Feile eine Hare, welche der jenigen des Diamants gleich fommt, seine Rasirmesser sind daber von einer solchen Qualität, wie man dergleichen bis jeht noch nicht gesehen hat. Durch diese vor zügliche Eigenschaft ward denselben baher auch von allen Kennern die Benennung: Da mascener Rasirmesser

beigelegt, und herr Bernard erhielt beshalb von Er. Majefit bem Konige von Grantreich ein Erfindungs-Batent. Der unumfioflichfte Beweis ihrer Bolltommen, beit und erprobten Aechtheit ift ber: daß fie nie nothig haben auf einen Schlefffein gefchliffen ju werben, und bag ein gutes Streichleber vollfommen genügt, um ib-

nen immer bie feinffe Schneibe ju geben, wodurch jeben Ubnehmer berfelben ein ungemein großer Bortheil bes Jahres bindurch jufallt. Rur wenn burch einen befondern Bufall etma eine Scharte verurfacht murde, bedarf es meiter nichts, als eines mit Del bestrichenen Sole ffleins, um Die Schneibe wieder berguftellen. Der Ruf, ben bicfe Rafirmeffer neuer Eifindung übrigens in Franfreich fomobi ols auch in Stalten bereits genießen, macht alle weitere Unpreifung überflußig. Fur die gute Qualitat garantirt er. "Der fefte Breiß pr. Stud ift i Ribir." und der Berfauf fomobl en gros als auch en Detail. herr Bernard befist auch eine Duffe, um tie Streichleder damit ju übergieben und weich zu erhalten, wedurch dem Deffer Die vollfommenfie und feinfle Schneide ffete erhalten wird. Befige auch Stable fur Stichmeffer, auch bamafeirte, neue Deine Baude ift an der Riemergeile grade über vom goldenen Eron'una. Sure.

*) Brestan. E. G. Rudart Strobbut Fabrifant aus Berlin und Leipzig bat fein Baarenlager von traffenifchen achten Reisftrob , frangofifchen und Schweize Ber Strobbuten fur Frauen, Fraulein und Rinder, im golonen Baum am Ringe, und empfichlt fich einem boben Abel und hochgefchaften Dublifum jur

gittigen Ubnabme gang ergebenft

Bute fchnelle Gelegenhelt nach Berlin ben 31. b. D. und *) Breslau.

1. April, ift ju erfragen im goldnen Beinfaß auf ber Butinergaffe.

*) Brestau. 3met ichon getrauchte Wagen aber noch gut conditionire, ber eine jum Retten mit eifernen Uren, ber anbre ein Scheibenmagen, fieben bocht billig jum verfauten, Schubbructe Do. 48. Dabere Rachricht giebt dafelbft ber Rusider Mamann.

*) Breslan. Beffe ungarifde gebactene Pflaumen verlaufe ich fortmas

brend das preuß. Pfd. ju 21 fgr., bei Parthien billiger,

Janas Lappe,

bormale U. Schiffeile Bwe. Reufchefir. im goldnen Secht Ro. 65. *) Breslau. 3. 3 Rößinger aus Dredden empfiehtt fich wieder mit ben felnften und geichmactvollffen Stickereien, als Rleider, Dberrode, Schleier, Schleiertücher, Die neuffen Morebaubchen, auch e mas gang neues in St dereien, Battiff : Tafchentucher u. bergi m. Dein Berfauf ift am Glifabeth Rirchhof und Micolaifiragenede im Saufe bes herrn Radler Rnobland i Stiege.

*) Breslau Ein junges febr geblidetes Dadchen, Die in aller weiblichen Arbeit febr gefchicft iff, und gang fertig nach bem Daas Schneibern fann, die auch fcon als Rainmerjungfer gedient bat, wunfct ein Untertommen bier ober aufs

Land ale Jungfer. Das Mabere foge die Bermiethfron

Reumann, Mitbuferfrage Do. 17.

Brestan. Drei fcone trodene, bisher von dem herrn Raufmann Schilling benugte Weinkeller find von Pftern a. c, ab zu vermiethen Buttners frage Dro. 29. Das Rabere bafelbft im Comptoir.

*) Prestau. Den 6ten Upril c. Rachmittage bon 3 bis 4 lifr mirben in Dem Rretfcam ju Boblanowit zwep ehemaligea Dominial . Wiefen und zwar fub

Mo. 29.

Mo. 29. von 8 Morgen 55 Q. R., fub Ro. 31. von 6 Morgen 107 Q. R. im fluttrage bes herra Eigenthumers öffentlich on ben Meistbiethenben verpachtet wert ben. Der Scholz Riflich wird jedem Pachtliebhaber biefe Nagungs Dijecte naber nachweisen.

*) Brestou. Gine Stube mit Cabinet im erften Stod vornberaus fur etnen einzeinen Deren ift mit und ohne Meubies baib zu vermiethen, Dhiauerftrage

Mo. 14.

5) Brestau. Biener Schnuemieder ju den Breifen von I Rible. 25 fgr. bis 6 Ribl. und find Immer vorratbig ju haben ben

Bamberger , Ri-mergille Do. 17.

*) Breslau. Eine Birthicaftern mit den beffen Urteffen verfeben und Die im Rocen febe geschickt ift, wunfct ein Untertommen bier in Breslau. Das Rabere fagt die Bermiethfran Reumann, Altbufferftraße Ro. 17.

") Breblau. Eine foon conditionirte Gaubernante fucht ein Unterfome men; biefelbe fpricht die deutsche, frang, und italien. Sprace gan; richtig. Las

Rabere fagt die Bermiethfran Reumann, Altbuferfir. Ro. 17.

*) Brestau. Italianische Stobbute fur Rinder und benen in Delma Qualität habe ich so eben biret um febr billige Preife erhalten, und affetire folche mit einem sehr geringen Rugen. Der Berkauf berfelben ift in meinem Schaftemaaren Gewolbe am Ringe No. 55.

*) Drestau. Wegen ichneder Beranderung die Wohneris foll ein heter ichaftliches haus und großer Garten, nebft Gartenfaal für den billigen Preif von eirea 6500 Athle balb vertauft werden. Die naberen Bedingungen weifet noch August herrmann, Oblauerstraße No. 9.

") Brestau. Bremer Eigarren von mebreren Gorten in Rifichen von 250

und 100 Stud empfehlen Gebrüber Echolt, Butenerftrage Do. 6.

*) Brestau. Sacfifche Doftpoplere in ganjen und Biertel Ries offeriren

an möglichft bluigften Preifen Gebrüber Cools, Battnerftrage Ro. 6.

erbletet fich unter ben billigften zeitgemäßen Bedingungen jur Annahme mehrerer Penfionaire. Die herren, Stadtrath Bende, am Ringe im Ziepolischen house Mo. 26., Regierungs: Registrater Debler in der goldnen Krone Ro 58. und Kaufe mann hertel am Theater werden die Gate haben, darauf Restettrenden nabere Auskunft zu geben.

") Drestan. Auf ber Riemergeile in Bro. 18. find fleine Stuben nebft Ruche und Gelaß, alles freundlich und lichte, fur einen fillen Miether auf Dftern

au beziehen.

Mittwochs ben 1. April 1829

Auf Sr. Königl. Majestät von Preußen zc. ze. allergnädigsten Special-Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XIII.

Bu verkaufen.

Dels den 16. Januar 1829. Das herzogl. Braunschweige Delsiche Fürsstenthumsgericht macht bierdurch öffentlich bekannt, daß die nothwendige Subhas fation des von einem gewissen Mareck besessen, No. 18. des hypothekenbuchs zu honig in der Herrschaft Medzibor belegenen Angerbauses zu verfügen besunden werden. Es ladet demnach durch diese öffentliche Ausscherung alle diesenigen, welche gedachtes Angerhans zu kausen Willens und vermögend sind, ein, in dem einzigen angesetzen Bietungstermine

Bormittags um 10 Uhr in dem Herzogl. Amtshanse zu Medzibor zu erscheinen und ihre Gebote auf gedachtes Grundsick, welches dorfgerichtlich auf 45 Athkr. 25 sgr. abgeschäft worden, vor dem Deputirten des Gerichts, herrn Cammerrath Thalheim zum Protokoll zu geben, worauf sodam der Zuschlag an den Meisbieztenden und annehmlich Zahlenden erfolgen und die Köschung der eingetragenen leer ausgehenden Forderungen verfügt werden wird, Falls auch die darüber ausgestelle ten Hypothesen » Instrumente nicht beigebracht werden sollten. Die Tare selbst kann in hiesiger Megistratur nachgesehen werden.

Derzogl. Braunschweig Delösisches Fürstenthumsgericht.

*) Brestan den 25. März 1829. Da in dem am 11. d. M. zum Verfauf ber zum Nachlasse der Friedrich Salbenschen Seleute gehörigen, zu Dundöseld bestegenen Gastwirthschaft nebst 30 Morgen Garten und 7 Morgen Wiesenland, welsche zusammen auf 3768 Athlir. 15 fgr. gerichtlich tagirt worden, nur 2100 Athlir. gebothen, dasur aber von fämmtlichen Interessenten in den Zuschlag der Grundsstäte au den Meistbiethenden nicht gewilligt, vielmehr auf Fortsehung der Sudbassation angetragen worden ist, so haben wir einen anderweitigen peremtorischen Biethunastermin im Wege der nothwendigen Subhassation auf

Den 20. Mai c. Vormittag is Uhr an unserer Gerichtsamtslielle ju hundsteld anberaumt. Besit, und Zahlungs- fabige werden daher hierzu mit dem Bemeiken vorgeladen, daß dem Meift und Bestetenbenden der Zuschlag eriheilt werden wird, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläßig machen. Die Taxe kann zu i der schicklichen Zeit in unseierer Registratur eingefehen werden.

Das Geheime Rath Menssche Patrimonlalgericht ju hundefeld ze.

*) Tickirnau den 14. März 1829. Die in dem Dorfe Leubel Wohlanschen Kreises sub Rro. 38. belegene, zum Nachlaß des versiord. Hand Sommer geborige, und von diesem im Jahre 1821. für 340 Ribl. vertaufte Oreschaftrucrstue, son im Wege der freiwilligen Subhastation disentlich an den Meistiethenden verstauft werden, wozu wir Termin auf den 1. July c. Vormittags um 9 Uhr auf den 1. July c. Vormittags um 9 Uhr auf den 1. July c. Vormittags um 9 Uhr auf den 1. July c. Vormittags um 9 Uhr auf den 1. July c. Vormittags um 9 Uhr auf den Treit, and Sablungstähige hierdurch dazu einladen, und hat der Meistbiethende, wenn nicht rechtliche Dindernisse eins treien, den Zuichlag zu gewärtigen, Zugleich wird hiermit der erhschaftl. Liquidationsproces über den Hanns Sommerschen Nachlaß eröffnet, und daher die etwanigen unbekannten Keale und Versonalgläubiger aufgesordert, ihre Forder zungen in dem Termine geltend zu machen, widrigenfalls sie damit nur an das, was nach Befriedigung der sich gemeldeten Gläubiger übrig bleiben wird, werden derwiesen, und die köschung der Hoppothesen Forderungen, auch ohne Production der Instrumente erfolgen werde.

Das Gerichtsamt ber Herrschaft Glumbowis.

*) Bartenberg den 17. Marz 1829. Die zum Nachlasse bes Freymann

Martin Poschlor gehörige, ju Goble sub Aro. 9. hiefigen Areises belegenen Freiselle, welche dorfgerichtlich auf ti3 Athl. 20 fgr. taxirt worden, soll auf Antrag ber Erben Behufs ber Theilung in Termino den 4. Juny d. J. Nachmittags um 2 Uhr in hiefiger Kanzley melstbiethend verkauft werden, wozu Kauflustige hier mit eingeladen werden.

Surfil. Enrlandifch Frei Standesberel. Rammers Juffigamt.

") herrn fiadt ben 26. Marg 1829. Die jum Eichler Grunerbeiche Rachtas gehörigen Grundsidde, namentlich vas Daus jub No. 167. und Erchplanafer-fluck jub No. 91. hiefelbst, auf 68 Rtblr. und resp. 45 Rtblr. tarirt, sollen in bem einzigen Biethungstermine ben 3. Juni c. 9 Uhr auf biefigem Rathhause öffentlich verlauft werden, und es werden hierzu besits und zahlungsfähige Käuser mit dem Bemerken vorgelaben, daß der Meist und Bestbietente, in sofern gesehliche Imsstände nicht eine Ausnahme gestatten, den Zuschlag sofort zu gewärtigen hat.

Ronigl. Preug. Land - und Stadtgericht.

*) Bunglau ben joten Marg 1829. Das hiefige Konigi. Stabtgericht macht hierdurch bekannt, daß die Subhaftation des dem verstord. Sausler Johann Gottlied Finger gehörenden, in dem Stadtdorfe Greulich sub Ro. 51. gelegenen Sauses nebst Zubehör versägt ift. Es wird deshalb biese Sauslers nahrung mit allem Zubehör, wie dieselbe in ber gerichtlichen Taxe vom 15. Marg 1828. beschrieben, und auf 98 Mthlr. 7 far. 6 pf. abgeschäft ift, jum öffentslichen Berkauf an den Meistbictenden gestellt. Die Rausliebhaber werden dems nach eingeladen, sich in dem zur gerichtlichen Versteigerung derfelben auf

ben 3. Junius 1829. Bormittage um 11 Uhr auf bem Ronigl. Stadtgericht hierfelbit angefeizten einzigen mithin peremtorischen Termine einzufinden und ihre Gebote abzugeben, worauf diefes Grundsicht nebit allem Zubehör, wenn nicht besondere rechtliche Umftande es verhindern, dem Meiftbiethenden, welcher aber seine Befis und Zahlungsfähigkeit nachweisen muß

muß, jugefolagen werben foll. In unferer Rigiffratur fann ble gerichtliche Dere taglich eingesehen werden, und es ftebt bis 4 Bochen bor bem Termine jedem frei, Die bei Der Aufnahme ber Sare etwa vorgefallene gebier ober Berfeben bei ben Alcten anzuzeigen.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Soube. Baumeifter. *) Berrnflabt ben 26. Marg 1829. Es follen bie jum Elfcbler 3meinigers iden Rachlaß geborigen Grundfluce, namlid : Das Saus fub Do. 32. am Martte und die beiben Acterfucte a & Morgen fub Rro. 127. und 128. auf ber Gichplau, erfleres auf 288 3 R bir., bon den lettern aber das fub Ro. 127. auf 60 und bas andere auf 55 Rible, gerichtlich gewurdigt, in bem peremtorifchen und einzigen Termine ben 3. Juni c. Rachmittags 3 Ubr auf hiefigem Rathbaufe öffentlich vertauft merben , woju wir jallungs : und befißfabige Raufluftige mit dem Bemerten porladen , daß der Meifibiethende, in fo fern nicht gefegliche Umffande eine Unde nahme geffatten, ben Buichlag fofort ju gemartigen bat. Ronigl. Band. und Gradtgericht.

*) Odweidnig den 27ften Februar 1829. Das den Johann Ehrenfried Geelfgerichen Erben gehorende Bauergut Do. 23. ju Mieder : Bogendorf, & Meile bon Schweibnit, welches im gebruar 1828. abbrannte, beffen Ertragewerth auf 650 Ribir., ber Berth ber vom Feuer vericont gebilebenen Gebaude auf 236 Rtb. abaeidiagt, und der Werth der bom Schwiege pater bes Berftorbenen wiederhergeficlten Gebande auf 1276 Rthir. 13 fgr. 7 pf. angegeben ift - foll auf den Uns trag ber Erben und des Bormundes jum öffentlichen Berfauf gefiellt merben. Es merben daber alle befig . und jublungefapige Raufluffige hiermit aufgefordert, in ben 2 Bietungsterminen:

> ben goffen Upril. den 20ffeu Dai, und ben iften Juli c.

Bormittage um 9 Uhr, von welchen ber lette peremtorifch ift, auf ben Simmern Des untergeichneten Gerichts, wo auch die Tage ju jeder ichidlichen Beit nachgefeben werden fann, por bem Commiffario, bem Deren Juffigrath Berger ju erfcheis nen, bie Bedingungen ju vernehmen und ihre Gebote abjugeben. Der Deifte und Befibietende bat bei Buffimmung ber Erben und wenn fonft feine gefebliche Umftande eine Ausnahme gulaffen, den Bufchlag gu erwarten.

Ronigliches Land und Stadtgericht.

*) Dhlau ben toten Marg 1829. Auf ben Antrag eines Realglaubigere ift die Gubhaftation bes Johann David Belffichen Rretfchams Rro. 2. ju Daupe nebft Bubehor, welche im Jahre 1829, auf 957 Rible. 14 fgr. abgefchatt ift, von und verfügt worden. Es werden alle goblungsfabige Rauffufflae bierdurch aufgeforbert, in ben angefesten Bietungsterminen; am 27ften April C.

befonders aber in bem letten Termine

STATE OF

am iften Juli d. J. Bors

Bormiktags um ro Uhr vor dem Königl. Lindgerichts. Affesfor herrn Elmander im Terminszimmer des Gerichts in Person, oder durch einen gehörig informirten und mit gerichtlicher Special Bollmacht versehenen Mandatar zu ericheinen, die Besdingungen des Verkaufs zu vernehmen, ihre Gedote zu Brotofoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Adjudication an den Meiste und Bestietend den, wenn keine gesehliche Anstände eintreten, erfolgen wird.

Konigl. Preuß. Land und Stadtaericht.

Frestau ben 27. Januar 1829. Auf Antrag ber Gottlieb Hankes sche Erben foll Die ju Kunzendorf Trebnitsschen Kreises gelegene, auf 349 Rehl. 25 sgr. geschätzte Freistelle sub Mro. 31. freiwillig ein peremtorisscher Bietungstermin ben 22. April d. 3. zu hennigsdorf subhastirt und dem Meistbiethenden und Zahlungsfähigen zugeschligen werden, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläßig machen.

Das Freiherrt. v. Boell hennigsborf und Rungendorfer Gerichtsamt.

Bante.

Breslan ben 23. Januar 1829. Auf ben Untrag ber biefigen fiabte ichen Urmen. Direction foll bas bem Brouer Johann Gottfried Berner geborige, und wie bie an der Gerichteftelle aushangende Sar- Ausfertigung nachweifet, im Jahre 1828. nach bem Materialmerthe auf 9721 Rtb. 5 far., nach bem Rubungs. ettrage ju 5 pro Cent aber auf 8338 Ribl, 26 fgr. 8 pt. abgefchatte Daus Do. 14. bes Supothefenbuches, neue Do. 67. auf der Matthiasftrage vor dem Derthore, im Bege ber nothwendigen Gubhaftation vertauft werden. Demnach werden alle Befit und Biblungefabige bierdurch aufgefordere und eingelaben, in den biem angefefetten Terminen , namlich : ben 1. Mai a. a. und ben 2. Juli c. a., befone bere aber in bem letten und peremtorifchen Termine den 2. September c. a. Bore mittaas um at Uhr vor dem heren Juftigrathe Borowelp in unferem Barthelene eimmer Dro. 1. ju erfcheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Subbaffation Dajelbft ju vernehmen, ibre Gebothe ju Protocoll ju geben und ju gewärtigen, bag bemnachft, in fo fern fein flatehafter Biberfpruch von ben Intereffenten erfidre wird, ber Bufchlag au den Deift: und Befibietbenden etfols gen werbe. Uebrigens wird nach gerichtlicher Erlegung bes Rautichillings, Die Lofdung der fammtlichen eingetragenen, auch der leer ausgebenden Forderungen, und twar ber lettern, obne bag es ju biefem 3wece ber Droduction ber Inftrue mente bebarf, verfügt merben.

Ronigl. Stabtgericht hiefiger Refibeng.

v. Blantenfee.

Brestau ben 28. Dechr. 1828. Das sub Mo. 5. ju Gieinis Rimptschen Rreises gelegene, ortsgerichtlich auf 1955 Ribte. 24 fgr. geschäfte Jentesche Bauergut, soll im Wege ber nothwendigen Subbastation öffentlich an ben Meise bietenden verkauft werden, und sind dazu drei Biethungstermine den 5. März, 4. April E. 3. hierselbst, und den 4. Mai in unserer Kanzled zu Groß. Linz ander Jaumt worden, wozu wir, insbesondere aber zum letten und peremtorischen zahe lungs

lungsfähige Raufluftige einlaben. Die Tare ift im Gerichts Rretfcham gu Grof. Einz und Gleinis ausgehangen, und fann auch zu jeder fcidlichen Zeit in unferer Rangley eingesehen werden.

Das Graft. v. Konigeborffice Gerichtsamt der Groß . Tinier Guter.

Breslau ben 28. Jan. 1829. Muf ben Untrag Des Kaufmann Ernft Gotelieb Muller ju Peterewaldau und bes Umtmann Ernft Gotte lieb Grotius bafeibft ift die Subhaftation bes im Fürstenthum Schweibs niß und beffen Polfenhain Landesbuticher Rreife gelegenen ritterlichen Grblebn=Gutes Mergborff, (welches im Jahr 1828. nach ber dem bei bem biefigen Konigt Dber Banbesgericht aushäugenden Proclama beigefügten, ju jeder fchicklichen Beit einzusehenden Zare auf 19,783 Rthlr. 22 fgr. s pf. abgefchabt ift, von und verfügt worben. Es werden alle gablungs. fabige Raufinftige hierburch aufgeforbeit, in ben angefehten Dietungeters minen, am 1. Juni b. 3, am 1. Ceptember b. 3, befonders aber in bem letten Termine am 2. December d. 3. 1829 Bormittags um 10 Uhr vor bem Konigl. Dber Landesgerichte: Uff. for herrn Schroner im biefigen Dber-gandesgerichtebaufe in Perfon, ober butch einen geborig informirten und mit gerichtlicher Special = Bollmacht verfebenen Manbatar aus ber Babl ber hiefigen Dber : Landesgerichte Juftig Commiffarien, [wogu ihnen für ben gall ermaniger Unbekanntschaft, ber Juftig Commiff onerath Paut, Buftigrath Birth, Buftig : Commiffarius Dierrichs und Juffigrath Rletfchte porgefchlagen merben], ju erscheinen, Die Bedingungen bes Berfauis im vernehmen, ihre Ge ote jum Procoton gu geben und ju gewärtigen, baf ber Buichlag und bie Adjudication an ben Deift: und befibietenden, wenn Beine gefehlichen Arftanbe eintreten, erfolge. Muf bie nach Berlauf bes letten Licitatione : Termine etwa einfommenben Gebothe wird nicht weiter gerudfichtet werben.

Ronigl. Preuß. Dber lanbesgericht von Schleffin.

Baltenhaufen.

Rloffer Lauban ben 25. Februar 1829. Bur Fortstellung der nothwendigen Subhastion der Johann Michael Johnschen Hauslerstelle nebst dazu gehörigen Acker unter Ro. 375. ju hennersdorf gelegen, welche ortsgerichtlich auf 356 Rible. 29 fgr. Cour. tarirt worden, wird auf den destallsigen Antrag, da im Lexmino den 21. October v. J. sied kein Kauslustiger eingefunden, ein neuer pes remtorischer Termin auf

den 18. April c.

früh um 9 Uhr an biefiger Gerichtsamteftelle angefeht, woju alle befig. und jahlungefähige Raufluftige mit bem Bemerten eingelaben werben: bag Bachgebothe ble zur Publication ber Abjudicatoria angenommen werden, und ber Bufchlag unter Einwilliqung ber Realglaubiger an den Meiftbierhenden erfolgen foll, wenn nicht gefestiche Umftande eine Ausnahme julafig machen.

Das Stifts = Gerichtsamt.

Breslau den Sten Januar 1829. Da in dem am 29. September 1828 zur Licitation auf das dem Raufmann Kuschwitz gehörige, sub Rr. 107% auf dem Burgerwerder gelegene Saus angestandenen peremiorischen Termine fein Gebot abgegeben worden, so ih auf den Antrag der Raufmann Schmidtschen Bormunds schaft unter den vorigen Rausbedingungen ein neuer und zwar peremiorischer Biesthungstermin auf den 15 Mai 1829 Bormittags um 10 Uhr vor dem herrn Jussigrathe Schwürz anderaumt worden, zu welchem Termine Raussustige und zusgleich Beng und Zahlungsfädige hiermit eingelaben werden, welches hiermit zur allgemeinen Renntniß gebracht wird.

Das Ronigt Stadtgericht hiefiger Refibeng.

v. Blankenfee.

Grünberg den 13ten December 1828. Die der Schatfrichter. Wittwe Josephe Meyer geb. Hulling gehörigen Grundfücke: 1) die Scharfrichterei Ar. 458. im 4ten Viertel nehft Garten und Acker odne die Gerechtigkeit toxirt 582 Rible. 3 fgr. 4 pf., indem die Gerechtigkeiten nach den Ungaden der Besterin zusolge 3° sahriger Fractions. Ertrags. Berechnung einen Kapitalwerth von 2840 Athl. noch haben soll. 2) Der Weingarten Ar. 1987. in Spherine, taxirt 20 Athlir. 19 fgr. 6 pf. sollen im Wege der nothwendigen Subhastation in Termino den 28. März. c. a., den 30. Mai c. a. und den 1. August c. a., wovon der letzte peremterisch ist, sedesmal Vormittags um 11 Uhr auf dem Land. und Stadtger icht öffentlich an die Meistbiethenden verkauft werden, wozu sich beste und zahlungsfädige Käuser eine zusinden, und nach erfolgter Erklärung der Interessenten in den Zuschlag, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme veranlassen, solchen sogleich zu erwarten haben.

Konigl Preuß. Land = und Stabtgericht.

Falfenberg den 9. Februar 1829. Dom unterzeichneten Königl. Geseicht wird auf den Antrag der Schussehrer Johanna Helena Weinerschen Erben die sub Reo. 31. zu Schurgast belegene und benselben gehörigen Bestigung, welche geseichtlich auf 1022 Athle. detariet worden, in Termino peremtoris et unico den 22. April a. c. in loco Schurgast verfaute, es werden dies mnach alle Kauf = und Zahlungsfähige bierdurch eingeladen, in demselben zu erscheinen, um ihre Sebote vor und abzugeden, wogegen der Meiste und Bestbetende mit Genehmigung der Erbschafts Interessenten den Zuschlag zu gewärtigen hat:

Ronigl. Gericht ber Stabte Fallenberg und Schurgaft.

Groß = Strehliß den 30. November 1828. Da sich in Ters mino licitationis den 23. May d. J. kein Käufer eingesunden, so haben wir auf den Untrag des Königl. Fisci zur Fortsetzung der Subhastation der sub Nro. 52. des Hypothekenbuchs aufgeführten, ohnweit der Kreisstadt Groß Strehlig belegenen Ackerparzellen I- und II. des diemembritz

ten Borwerts Gonfchiorowig von 20 Morgen 37 Quabratruthen Flachen= Inhalt, welche gericht ich auf 444 Rthl. 15 fgr. berarirt worden, einen anderweitigen peremtorifchen Termin auf ben 23. April 1829. bes Morains acht Ubr in biefiger Gerichteftube anberaumt. Bahlungefühige Raufluftige werben baber eingelaben, fich in biefem Termine ju melben, ibre Gebothe abzugeben und ju gewärtigen, baf bem Meiftbietenden ber Bus fchlag, fofern bie Gefete nicht eine Musnohme guläßig machen, ohne weis teres ertheile werden wird. Die Tarverhandjungen fonnen zu jeder ichidliden Beit fowohl in hiefiger als auch in ber Gerichtskanglei ju Simmel: wis eingefeben werden.

Das Konigl. Preuß. Juftigamt Simmelwig.

Glogan ben 2. Marg 1829. Die bem George Anton Borbrig geborige an Ober Derenborf fub Dero. 60, belegene, und auf 394 Rebir. gefchapte Pfarre wiedmuthe Garenerfielle foll auf Untrag eines Glaubigere im Wege Der nothe wendigen Subhaffation offentlich verlauft werden Zablungefabige Raufluftige laben mir baber ju bem auf bem 14. Man b. J. Bormittage um 10 Uhr im berte foffl. Goloffe in Ober Derensborf anfiebenben peremtorifden Fiethungstermine biermit unter ber Bebeutung ein, bag ber Bufchlag an ben Deiftbiethenben fos fort erfolgen wirb, wenn nicht gefetliche Sindernife eintreten.

Das Gerichtsamt von Ober Derrendorf und Clabau.

Grinamuth.

Brestau ben 4. Februar 1829. Auf ben Untrag bes Degotianten D. E. Goldidmidt iff bie Gubhaffation bes dem Latte gehörigen driften Untbelle an ber ju Althoff fub Mro, 85. gelegenen, gufammen aus 26 Morgen 25 Q. Ruthen Rlacheninbalt beffebenden Biefenparcelle, die Sandwiefe genannt, welcher nach Der in beglaubter Ausfertlaung bier beigefügten ortsgerichtl. Lare auf 593 Rtb. to far, abgefchagt iff, von und verfügt worben. Es wergen alle gablungefabige Rauffuftige bierburch aufgeforbert . in bem angefesten Biethungerermine, am 14. Mal b. 9. Bormittage um o Uhr bor bem herrn Juftigrath forche im bieffe gen ganbgerichtshaufe in Berfon, ober burch einen geborig informitten, und mit Bollmacht verfebenen Manbatarium ju ericeinen, die Bedingungen Des Bertaufs gu vernehmen, ihre Gebothe jum Protocoll ju geben und ju gewärtigen, baf ber Bufchlag an den Meifts und Beffbiethenden, wenn feine gefesliche Unffande eintreten, erfolgen mirb.

Ronigt. Preug. Landgericht.

Reiffe ben 9. Februar 1829. Unf ben Untrag ber Dachantefchen Bormundichaft find jum öffentlichen Berfaufe bes bem Pflegebefohlenen gehos rigen Saufes fub Rro. 444. und eines Untheils von ber Graupnerbaude fub Do. 6. hierfelbft, movon erfferes nach Inhalt ber an hiefiger Gerichtsfielle ause hangenben und ju jeder foidlichen Zeit einzufebenden Care auf 2378 Rtble. 26 fgr.

26 fgr. 8 pf.; und letterer auf 7 Rthir. 16 fgr. 8 pf. gerichtlich abgeschätzt

auf ben 30 April, ben 30. Juni, und peremtorifch auf den 2. September b 3.

Bormittags 9 Uhr anberaumt worden. Besithe und gablungssähige Erwerber werden daber biermit vorgeladen, in den gedachten Terminen, besonders aber in dem letten peremtorischen vor dem ernannten Deputirten, herrn Justigrath Bener zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, demnachst aber zu gewärtigen, daß nach erfolgter Genehmigung des vormundschaftlichen Gerichts der Zuschlag an den Meiste und Bestietenden erfolgen soll, und gereicht hierbei zur öffinte lichen Kenntnif, daß sowohl auf bas hauß und die Gräupnerbaude zusammen als auch auf jedes einzeln Gebote angenommen werden.

Konigl. Fürftenthums : Gericht.

Langenbielan ben 21. Januar 1829. Bon bem unterzeichneten Ges
richtsamte sind im Wege der nothwendigen Subhastation jum Berkauf des jur Fabrikant Gottlieb Sottlichschen Schulenmasse gedörigen, in der Gemeinde grossen neuen Antheils No. 11. hieselbst belegenen Hauses, wozu 6 Schs. Breslauer Maaß Ackerland gehören, und welches auf 1025 Athlr. 25 far. dorfgerichtlich ges würdiger worden, die Biethungstermine den 25. Marz, 27 April, und Termino peremtorte den 30. Mai c. a., soesmal von Bormittags 10 bis 12 und Nachmits tags von 4 bis 6 Ubr in hiesiger Gerichts Ranzley anderaumt, zu welchem zahr lungsfähige Ranslusige mit dem Beteuten eingetaden werden, daß der Zuschlag an den Meist- und Bestbierbenden nach erfolgter Enwistigung der Interessenten erfolgen wird, besin nicht gesesliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen.

Graft. v. Candrestysches Gerichtsamt ber Langenbielauer Majoratsguther, Deoge.

Offener Urreft.

Schon au ben 9. Septbr. 1828. Bermoge Decrets vom untengefetten Dato ift uber das Bermogen Des verftorb. Rleifdermfire. und Ccabini Chriftian Gottiteb Riofe hierfelbit Der erbichaftliche Liquidations : Drogef eröffnet worden. Diefemnach wird allen benjenigen, Die Gelder, Effecten, Briefichaften oder fonflige ber Rlofeschen Uctivmaffe geborige Gachen finter fich baben, anbefohlen, den binterlaffenen Ertes . Intereff nten nicht das Minbefie Davon verabfolgen gu laffen, vielmehr dem unterfchriebenen Stadegerichte Davon eine getreue Ungeige gu mas den, auch die Gachen felbft unter Borbebalt ibrer Gerechtfame jum gerichtlichen Depofito abzuliefern. Diejenigen, die diefem Berbote guwider etwas an die binterlaffenen Erben ausantworten, ober benfelben Zablung leiften, haben gu erwars ten, bag biefe Sandlung fur nicht geschehen geachtet, mithin die überlieferten Sachen ober Belber anderweitig belgetrieben werben. Diejenigen aber, welche bergleichen Gachen verfchweigen und juruchhalten, teift überdem der Rechtsantheil, baß fie ibres baran etwa habenben Dfand oder fonftigen Rechts fur verluftig erklart merben.

Königl Preuß. Stadtgericht

Beplage

Ju Nro. XIII. des Breslauschen Intelligenz Blattes

Bu verkaufen.

Brestau ben 3. gebruar 1829. Muf den Antrag Des Raufmann 3. 9 Bloch foll das dem hutmacher Johann Friedrich Cebaftian gehörige, und mie Die an ber Gerichtsfielle ausbangende Larausjertigung nachweifet, im Jahre 1828 uach bem Realwerthe auf 11,115 Rthir. 29 fgr., nach dem Mugungeertrage gu 5 pre Cent aber auf 11,775 Rthir. 20 fgr. abgeschätzte Grundftuct Dro. 26. Des Spothefenbuchs von St. Mauritius Der Dhlaner Boiftabt belegen, im Bege ber nothwendig n Eubhaftation berfauft werden. Demnach werden atte Befis und Bablungefabige burch gegenwartiges Proclama aufgefordere und eine geladen, in ben biegu angesetten Terminen, namlich: ben 28. April und ben 30. Juni, bejonders aber in dem letten und peremtorifden Termine, ben Iffen September d. J. Bormittags um Is Uhr vor dem herrn Juftigrath Blumene thal in unferm Partheten 3immer Rro, 1. ju ericbeinen , Die bejondern Bedingungen und Mobalitatin ber Gubhaftation dafelbft gu vernehmen. ibre Gebothe ju Protocoil ju geben und ju gewartigen, bag bemnachft, in fo fern fein fatthafter Widerfpruch bon bin Intereffenten erflatt mirb, ber Bufchlag an ben Meift: und Bestbiethenden erfolgen werde. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung des Rauffcbillinge , die Yoichung ber fammt ichen eingetragenen, auch der feer ausgebenden Forderungen, und zwar der i tern, obne daß es gu diefem 3med ber Production ber Juftrumente beaurf, berfingt werden. Renigl. Stadtgericht biefiger Refibens.

v. Blankenfec.

Militsch ben 22. December 1828 Auf ben Antrag der Maurermeister Lehnardschen Erben ist die Subbastation des sub Nro. 2. der den,
schen Borstadt belegenen, nach dem Maierial Werthe auf 704 Ath und
nach dem Ertragswerche auf 1000 Athl. gewürdigten, ihrem Erblasser
bem Maurer Lehnard zugehörig gewesenen Hauses verfügt worden. Der
einzige reremtorische Licitations-Termin ist auf den 16. Mai a. c. angeteht, und werden Kauslussige hierdurch vorgeladen, sich in diesem Jeimine vor dem genannten Deputirten Herrn Justigrath Lur in unserm Geeichtslofale einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und demnächst zu gewärtigen, daß dem Meisthiethenden, insosern nicht gesetliche Umstatte eine

Ausnahme gulaffen follten, nicht nur ber Bufchlag ertheilt, fonbern auch nach gerichtlicher Erlegung bes Raufichillings Die Lofdung ber fammtlichen eingetragenen alfo auch ber leer ausgehenden Rerberungen und gwar ber letteren, ohne baß es ju diefem B buf ber Production ber Inftrumente bedarf, verfügt werden wird. Die Tape bes fubhafia gestellten Fundi fann übrigens zu jeder fchicklichen Beit in unserer Registratur eingefe ben merben.

Reichegraflich v. Malban Stanbeshereliches Gericht,

Delitich ben 7. Muguft 1828. Auf ben Untrag eines Realgiaubigers ift bie Gubhaftation ber bem Rieifcher Rraufe bierfelbft jugebotigen Rielfcbant und bis bagu geborigen Blefen : Untbeile, melder lettere auf 67 Ribir. abgefchant, verfügt merben. Wir haben biergu einen Termin auf den 19 Mai 1829 Bormittaas II Uhr bor bem Beren Dber : gandesgerichis. Referendarius Bartlieb in unferem Befcatte Locale anberaumt , und laben Rauftuftige bierourch ein , fich in biefem Termine por unferm Deputirten einzuffaben, ibre Gebote auf die quaft. Biefe und Fieifchant ob e das an die Stille ber legtern tretende Ablofungs Duontum ab jugeben und bemnachft ju gemartigen, baf cem Meiftdiethenden, in fo fern nicht gefestiche Umffande eine Quen bme julaffen follten, nicht nur ber Bufchlag eribeilt. fondern auch nach gerichtlicher Etlegung Des Rauffchillings, Die lofdung ber fammt. liden eingetragenen, alfo ouch der leer ausgebenden fordetungen, und gwar ber legiern, obne baf es ju bief m Bibuf ber Broduct on der Sofrumente betarf. verfügt werden wird Die Tore bed fubbaffo g ftellen Gundt fann übrigene an jeder foldilden Beit in unferer Regiftrarur eingefiben werben.

Ronial. Dreuß Ctabtgericht.

Maumburg a. Q. ben 18. Februar 1829. Auf Den Antrag ber Reals glaubiger foll die zu Mittel Schoosboef fub Mro. 1. belegene, und bem Scholz Diettrich zugeborige Erbicholtnei, welche orisgerichtlich auf 4062 Riblir. 3 fgr. 4 pf. taxirt, und in ber Muffical & ff ner , Cocierat auf Sobie per 1080 Mith. pers fichert worden, Schuldenhalber im Bege ber offentlichen Subhaffation verfauft werden, wogu die Licitations : Ermine auf

ben 28. April, ben 23: Juni, peremtorie aber auf

Borinittags um it Uhr in der Berichte-Ranglen gu Schooscorf angelett morden. Bahlungsfähige Raufluftige werden baber hiermit eingeladen, in biefen Terminen, besonders aber im lettern einzufinden, ihre Gebote abzugeben lind bes Bufchlags nach Einwilligung ber Realgidubiger, falls feine gefestiche Sinderuiffe eintreten, gewärtig ju fein. Das Molich v. Soffmanniche Gerichtsamt Schoosborf.

Raumburg a. Q. ben to. Februar 1829. Auf den Untrag ber Ere ben bes bier verftorb. Freifchhauermitr. Jofeph Lange senior foll bas bier am Ringe fub Rro. 165. belegene burgerliche Wobnhaus nebft hintergebaube und Stallung fammt gubeborigen Bief n und fonftigen Aderlande von eirea 74 Coffe. nebft einer maffin neu erbauten Scheuer, tarirt im Werthe auf 3033 Ribir. 4 fgr., Thellungehalber im Dege ber freiwilligen Gubhaffation verfauft mera ben. Siergu find folgende Licitations Eermine , und gwar ; if an Silbide fern al ben 28ften April, id init dinne 3 and opa ina & no annen?

ben 23ften Guni, peremtorifch aber auf den 25ften August b. J.

Bormittags um 10 Uhr in biefiger Gerichts = Rangley angefest worden. lungefabige Raufluftige werden baber biermit eingelaben, fich im gebachten Termine einzufinden, ihre Gebote abzugeben, und bes Bufchlages mit Einwile ligung ber Erben, falls feine gefestiche Dinberniffe eintreten, gewartig ju fein.

Ronigl. Dreuß. Lands nud Stadigericht.

Bunglau ben oten Januar 1829. Das biefige Ronigt. Stadtgericht macht hierdurch befannt, bag bie Gubhaftation der der Bittme Unne Marie Sauer geb, Bobm und beren beiden Tochtern, Maria, Rofine und Johanne Chije ftiane Gauer gehorenden, in der Borftabt biefelbft gelegenen Acternabrung Dro. 301. Schuldenhalber verfügt tft. Es wird beshalb diefe Uckernahrung nebit allem Bubebor, wie brefes in ber gerichtlichen Care beforteben, und welche Acfernate rung nach dem Mittelwerthe auf 1205 Ribl. 21 fgr. 4 pf. abgefibatt ift, jum bifentlichen Berfauf an ben Melfiblethenden gefiellt. Die Raufliebhaber werben bemnach eingeladen, fich in bem gur gerichtlichen Berfleigerung befagten Ucternahrung auf ben 15. Mat 1829. Bormittage um 11 Uhr auf bem Ronigl. Stabte gericht hiefelbft angefen einzigen Termine vor unferm Deputato, Ronigl. Grabts gerichte Uffeffor Gin. Baumeiffer einzufinden und ihre Gebothe abzugeben, morauf diefes Grundftud nebft allem Bubebor, wenn nicht bejondere rechtliche Ums fande es verhindern, dem Delftbiethenden, welcher aber feine Defit und Rabe lungefähigfeit nadweifen muß, jugefchlagen werden foll. In unferer Regiffratur tann Die gerichtliche Tare taglich eingesehen werben, und es frebt bis 4 Bochen por bem Termine Jedem fret, Die bet ber Aufnahme ber Zape etwa porgefallenen Gehler ober Berfeben bei ben Acten anguzeigen.

Ronigt. Preug. Stadtgericht.

Reichenbach ben 17 Januar 1829. Auf ben Untrag eines Realglandigere foll bas bem Johann Gottlieb Barfd gehorige, ju Dber Peilau biefigen Rrelfes belegene, und Dro. 97. Des bofigen Sppotbefenbuchs eingetrag ne Muenhaus, welches oitegerichtlich auf 3weihundere breifig und pier Reichsibaler sebn Gilbergrofchen abgefchagt morden, gur offentlichen Feilbietung gefiellt motten. Bir haben baber ju biefem 3mede einen peremtorifden Bleitartone : Termin auf ben

169.0億

21. Mai c. no.

arigues Austrage semestell geften der er bie geben bei ben abei bertagen beit 3. Der Signiculate Color of miner. (B and) or bad'

the state of the state of the

auf bem Schloffe zu Ober Dellau anberaumt. Alle befit und jahlungsfählge Rautsluftige fordern wir hierdurch auf, am gedachten Termine und Orte vor und zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag auf das Meifigeboth erfolgen solle, in so fern nicht g sestliche Umftande eine Ausnahme zus laffen Die Raufsbedingungen werden im Termine befannt gemacht werden, und tonnen die Tope und der Hypoth tenscheln des Grundfücks zu jeder schicklichen Zeit hier und im Gerichts Rretscham zu Ober- Beilau eingesehen werden.

Das Giaft. Reuß Dber : Dellauer Gerichtsomt.

Widura.

"Neiffe ben 24. Juli 1828. Auf den Antrag eines Realglanbigere if Wege de Execution find die im Grottfauer Kreife bei der Stadt Grottfau beleseinen beiben Rittergater

Enbereborf und Boiteborf,

von welchen nach ben an gewöhnlicher Gerichtsflatte ausgehängten, und auch in ber biefigen Proces Registratur mabrend ber angeordneten Amtstunden eins zusehenden landschaftlichen Laren,

den 29sten Rovember d. J.,
ben 28sten februar 1829., und peremtorisch
ben 30sten Mat 1829

iebesmal Bormittags 9 Uhr anberaumt worden. Dem zufolge werden befige und gablungsfähige Erwerber hierdurch vorgeladen: zur bestimmten Zeit entwerber perfonlich, oder durch gesehlich juläßige und porschrittsmäßig bevollmächtigte Stelloercreter im Partheienzimmer des unterzeichneten Gerichts zu erscheinen, die Zahlbaiteit gehörig nachzweisen, ihre Gebothe abzugtbin und dem nächft zu gewärtigen, daß dem Meist und Bestoteenden, Falls nicht gesehliche Umftande eine Ausnahme zulaffen, der Zuschlag ertheilt werden wird.

Ronigl. Preug. Fürffenthums : Gericht.

such bein gestelle use the Zu verauctionicen and destructions

*) Bredlau ben 3aften Mar; 1829. Im hoben Auftrage Eines Konigt. bochpreift, Provinzial-Steuer Directorats von Schieften fou eine bedeutende Quantität entbebritches Acten: Papier und einige alte Utenfitien. Etude öffentlich an den Meiftletbenden gegen fofortige baare Bezahlung verlauft werben. Die Auction findet in einem der Mogazin. Sebaude der Salz Factorep auf dem Burgerwerder den oten April d I

Donnerflags feub um 9 Uhr flott, als woju Kaufluffige hiermit ergebenft eingelaben welben. g)

Der Regterange. Secretair Sammer.

*) Bredlau ben 28ffen Darg 1829. Es follen am 13ten April e Bote mittage von 9 bie 12 Ubr und Rachmittage von 3 bie 5 Uhr und an ben folgenben Sagen im Auctionegetaffe bee Ronig! Gradigerichte in dem Saufe Do. 19 auf ber Junternftrage verfchiedne Effecten', beft bend in Betten, Leinen, Dobeln und Rlete bungeftacten und hausgerath an ben Deiftbirthenden gegen baare Zahlung in Courant berfteigert merben.

Ronial Stadtgerichts : Grecutions : Infpection.

") Brestau. Dienflag ben zien April frub um 9 Ubr bis 12 Uhr Dad. mittag um 2 Uhr bis 5 Uhr werden auf bei Reuftenftr. Do. 64. im grunen Dollat, Scheib Gecretaire, Rieiberfdrante, Spha, Gtuble, Liche, Commoden gegen baare Zablung meifibierbend berfteigert. Lerner, Anctions, Commiffarius.

*) Breslau ben 28ften Marg 1829. Es foll am gten Upill &. Bors mittage um til Uhr in bem baufe ju ven 3 linden auf ber Reufdenftrage ein jue Anbemann Gottlieb Beififchen Berlaffenichait ju Geifferebort geboriger vierfpannle ger, Fradtwagen an den Meiftbiethenben gegen baare Bablung in Courant verfteigert Der Ctabtgerichts . Secretair Geeger.

*) Brestau ben 27ften Mary 1829 Es follen am Gten Upril c. Bore mittage von 9 bis 12 Uhr und Rachmittags von 3 bis s Ube im Auerionegelaffe bes Ronigl. Ctabrgerichis in bem Saufe Do. 19, auf ber Junfernftrage verfchiebne Effecten, beflebend in Betten, Leinen, Mobeln, Rleidungeftuden und Dausealb an Den Deifibterbenden gegen boate Bablung in Courant verfleigert werben.

Der Ronigt. Stadtgerichts. Gecretait.

Citationes Edictales.

SchloßeRatibor den 15. Mary 1829. Machdem auf den Untrag des Johann Chriftian Schober über die Raufgelder des ihm gehörig gemefenen, ju Barmunthau fub Rro. 50. gelegenen Freiguthe ber Lequidatioosproceg eroffnet und jur Unmeldung und jum Ausweise der Forderungen aller unbefannten Glaus biger ein Termin auf ben 1 July c.

frub um 10 Uhr in biefiger Gerichtbamtetanglep angefest worden , fo werben Diefelben biergu unter ber Bermarnung borgelaben, bag ber Unebleibenbe after feiner Bor echte fur berluftig erffart, und mit feiner Forberung nur an badienjae was nad Befriedigung ber fich melbenden Glanbiger von ber Daffe noch ubrig bieiben follte, verwiefen werben foll.

Derzogl. Ratiboriches Gerichtsamt ber Buter Bauermis und Dinfomis ac.

*) Breslau ben 6. Februar 1829. Ueber bem nach bem Inventario in 1103 Rthl. 2 fgr. baftebenden, mit 99 Rib. 28 fgr. 8 pf. Schulden belaffeten Rache

Machlaf des am 8. August 1828. verfiorb. Majoratebefigere Rerbinand Gotte lieb Benjamin Trangore v. Efdirnhaus auf Rieber , Baumgarten und Deinien. mald, ju meldem außerdem noch bas am 18. und 19. Rovember 1793, won bem bisberigen Befiger fur 13000 Rtbl. fauflich übernommene, und mit 12650 Rtbl. Onpothefenschulden beschwerte Allodial : Bormert Rieber : Baumgarten , Bolfene bannichen Rreijes gebort, ift beute auf den Untrag Des Ronigl. Pupillen . Collegit hiefelbft der erbichaftliche Liquidationsproces eröffnet morben. Mue Diejenigen. meiche an Diefen Hadlag aus irgend einem rechtlichen Grunde Unfpruche ju baben permeinen, werden hierdurch vorgeladen, in dem vor bem Ronigl. Dber - Landes gerichte Affeffor herrn Rister auf den 2. July c. Bermittage um 10 Ubr anbes raumten Liquidations, Sermine in dem Partheienzimmer des hiefigen Dber Sane Desgerichts perfonlich, ober burch einen gefehlich gulagigen Bevollmachtigten gu ericeinen und ihre Unfpruche borfd rifesmäßig ju liquidiren, biefelben auch in einer befonders einzureichenden Elquidarionsfdrift over jum Protocoll ju berificis ren. Die Richtericheinenden werden in Gemagheit der Berordnung vom 16. Mai 1825. Durch ein unmittelbar nach Abhaltung bes Termins abzufaffendes Braches fions, Erfenneniß aller ihrer etwanigen Berrechte verluftig erflart, und mit ibren Korberungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glane biger von ber Daffe noch übrig bleiben folite, verwiesen werden. Die Glaubiger, melde nicht ju Brestau ihren Wohnfis haben, werden aufgefordert, unter folgene Den Juftig . Commiffarien, Juftigrath Birth, Juftig. Commiffionerath Enge, Rue flit. Commiffarine Dietriche einen ju ibrem Bevollmachtigten ju ermablen und ibn mit Information und Bollmacht jur Fuhrung bed Proceffes, in leichen nach Bore ichrift bes S. 97. Ett. 50. Drocefordnung jur fernern Babrnehm ing ibrer Gerechte fame und ihres Jatereffes zu verfeben.

Ronigt. Preuß. Dber . Landesgericht v. Schleffen.

") Breslau ben 14, Marz 1829. Bon Seiten des unterzeichneten Gerichts amts werden alle biejenigen, welche an das auf der Freistelle Rro. 19. ju Rungendorf für den Auszügler Friedrich Klingenberg eingetragene Capital per 120 Ribir., so wie an das hierüber sprechende Hoporbeten, und Cessions. Instrument vom 5. Januar 1789. und 4. Januar 1790. itgend einen Auspruch zu haben vermeinen, biermit ausgeforder, in dem zur Augebe und Rachweis ihrer etwantgen Ansprüche

auf den 25. Juni d. J. Bormittags um it Uhr hierfelbst, (Messergasse Ro. I.), anstehenden Termine zu erscheinen, im Fall des Ansbielbens aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen an das Capital und das ausgebotene Instrument werden präcludirt werden, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, das verlorne Jastrument für ungültig erklart,

Das Capital feibit aber im Supothefenbuche gelofcht merben wirb.

Das Freiherel, b. Rou hennigsborf und Kungendorfer Gerichtsamt.

Gloga u ben 23. December 1828. Bon bem Ronigl. Dber-lanbesgeriche von Riederschleffen und ber Laufig werben alle unbefannte Glaubiger, welche an bie Raffe bes zweiten Bataillons bes tonigl, preuß, zwolften Landwehr Regiments inclusive ber dazu gehörenden Escadron in Freistadt, wegen Lieferungen an Materialien und geleisteter Arbeiten aus dem Etatsjadre vom ihen Januar bis zum letten December 1828 Forderungen zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, dinnen 3 Monaten, spätestens in dem auf den iften Mai 1829 Bormittags um 10 Uhr vor dem Ober-Landesgerichts Auscultator von Haugwig auf dem Ober-Landesgericht dieselbst angef sten Termine entweder personlich oder durch zuläßige Bevollmächtigte, wozu die Justiz Commissarien Justiz-Commissionerathe Bassenge, Treuter und Becher und die Justiz-Commissarien Bunich und Neumann vorgesschlagen werden, zu erscheinen und ihre Ansprüche nachzuweisen, widrigenfalls die Ausbleidenden mit ihren Forderungen an die gedachte Kasse ab- und an densenigen verwiesen werd n sollen, mit dem sie kontrabirt haben, oder der die thnen zu leis siende Zahlung in Empfang genommen hat. g.)

Ronigt Ober : gandesgericht von Dieberfchleffen und ber Laufit.

komen berg ben 26 Januar 1829. Nachdem über die Raufgelber ber ehemals Caspar Rurgeschen Muble Rro. 35. in Dippelsdorf Lowenbergichen Rreis fes ber Liquidations. Brojek auf Antrag eines Glaubigers eröffnet worden, so merden alle diejenigen, welche an gedachtes Grundfluck oder deffen Raufgeld Anssprüche haben, aufgefordert, in dem jur Anmeldung und Nachweisung dieser Ansprüche auf ben

2. Mai 1829. Vormittage um to Uhr in ber Amtsstude ju Dippeledorf anstehenden Termin entweder in Person, oder durch einen gesetlich julaßigen mit Information und Bollmacht versebenen Mans datarius ju erscheinen und ibre Forderungen anzumelden und zu bescheinigen. Dem Aussendiebenden wird die Warnigung gestellt, daß derselbe mit seinen Ansprüchen an das Grundstäd oder dessen Raufgeld präcludirt und ihm damit ein ewiges Stillsschweigen, sowohl gegen den Käuter des Grundstäck, als auch gegen die Glaus biger, unter welche das Kaufgeld vertheilt wird, auferlegt werden soll.

Das Rittmeifter v. Reichenbachiche Gerichtsomt ber Guther Dippels-

dorf und Ober : Mons.

Brestau den 2. Mars 1829. In ber Nacht vom 8. jum 9. Februar b. J. sind in der Gegend von Sohrau Rydnifer Rreifes in Oberschlesten von der dortigen Grenz Besatung 26 Etr. 106 Pfo. Wein angehalten und in Beschlag genommen worden. Da die Einbringer dieser Gegenstände entsprungen, und diese wie die Sigenthumer derselben undefannt sind, io werden dieselben hierdurch diffentlich vorgeladen und angewiesen, a dato innerhalb 4 Wochen, und spätestens am 22. April d. J. sich in dem Königl. Paupt Zollainte zu Berun Zabrzeg zu melsden, ihre Sigenthums. Ansprüche andie in Beschlag genommenen Objecte darzuthun, und sich wegen der geschwidtigen Einbringung derselben, und dadurch verübten Gesälle : Defraudation zu verantworten, im Fall des Ausbleidens aber zu zewärtigen, daß die Evnsiscation der in Beschlag genommenen Waaren vollziogen, und mit deren Erlös nach Vorschrift der Geses werde versahren werden, g.)

Der Gehelme Dber : Finangrath und Provingfal: Steuer: Director. v. Bigeleben.

1 1 1 1 1 1 1

Brestau den 24. Deebr. 1828. Bon Seiten des unterzeichneten Re, 1821. kandgerichts werden hierdurch alle diejenigen, welche auf das von der Anna Mojina verechel. Bohm geb. Seidel über ein zu pro Sent verzinsliches Darlehn von 300 Athl., unterm 18. Februar 1823. auf die verw. Frau Obrift Lieutenant v. d. Heyden ausgestellte und ins Hypothekenbuch der jub No. 19. zu Altscheite nig belegenen Grundstücke Rubr. III. No. 3. am 21. Novbr. 1825. eingetragene verloren gegangene Expromissions, und Hypotheken Instrument, als Sig nihumer, Cessionatien, Pfand 2 oder sonstige Inhaber einigen Anspruch zu haben vermeinen, ausgesprodert, diese ihre Ansprücke binnen 3 Monaten, spätestens aber in dem biezu auf den 2. Mai k. I. Bormittags um 9 Ubr vor dem Herrn Instizrath Sussenguth in unserer gewöhnlichen Amtssielle angesetzen Termine anzumelden und resp. näher darzuthun, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß besagtes Instrument sin amortistet erklärt und sie mit ihren Ansprüchen daran präckudirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Ronigl. Preug Landgericht.

Delius

Glogau ben 3. Februar 1829. Madbem bas im Ronigt, Dreuß. Uns theile ber Dberlaufit und beffen Rothenburger Rreife gelegene Gut Mittel Sorta nebft Bertinengien auf den Untrag mehrerer Real : Ereditoren jam öffentlichen Bertauf ausgefiellt merben foll, fo mird nunmehr mit der S. 5. Sit, 51. Thi. I, ber affaem, Ger. Drb. begeichneten Birfung hierdurch ber Liquidations : Drogen iber ienes But und beffen funftige Raufgelder eroffnet und jur Unmelbung und Rechte tert aung fammtlicher an bas Gruntflict oder diff in Raufgelber ju machenten Diffprice ein Termin auf ben 2. Juni b. J. Bermittags um to libr bor bem De putirten , herrn Dber Landergerid is Affeffor Baumetfier anberaumt. Gammte liche Reglalaubiger gedachten Gute merden baber vorgelaben, in Diefem Tein ine auf Dem Schloffe hiefelbft entweder in Berfon, ober burch einen mit vollifondiger Information und gefehlicher Bollmacht verfebenen biefigen Jufig. Commiffarius, woru Die Jufitg Commiffionerathe Baffenge, Becher und Fichener, und Jufig-Commiffarius Reumann in Borichiag gebrocht werben, ju ericeinen, ihre Une iprache ju liquidiren, jum Rachmeife beren Richtigteit bie etma porbandenen Urs funden und fonftigen Beweismittel mit gur Stelle ju bringen, bemnachft aber recht liches Erfennenig ju gewärtigen. Diejenigen bagegen, welche in fenem Termine weber perfonlich, noch durch einen Bevollmachtigten erfdeinen, werden mit ihren Anfpruchen an Das gedachte Guth Dittel : borta nebft Pertinengien und Deffen Raufgelber in Gemaßbeit der Muerhochften Cabinets . Orore pom 16. Dai 1825. fofort nach abgehaltenem Liquidations, Termine praclubiet, und es mirb ihnen Damit ein emiges Gillichweigen, fomobi gegen ben Raufer Des Gute, als auch ac gen die Glaubiger, unter welche die Raufgelber vertheilt werden follen, auferlegt werben.

Ronigl. Ober . Landes gericht von Mieberschleffen und ber Laufit,

Anhang zur Benlage

zu Nro. XIII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes. vom 1. April 1829.

Citationes Edictales.

Breslau ben 13. Februar 1829. Bon Seiten des unterzeichneten Konigl. Ober, kandesgerichts wird auf den Antrag des Officit Fisci der Kordmacker, gefelle Anton Franz August Scholz, welcher fich vor mehrern Jahren beimlich entsfernt, und feitdem bei den Canton. Revisionen nicht gestellt bat, zur Rückfehr bind nen 12 Wochen in die Königl Preuß. Lande hierdurch aufgefordert, und da zu seiner Verantwortung hierüber ein Termin auf den 29 Mai Bormittags um 10 Uhr vor dem herrn Ober Landesgerichts . Referendarins Studt anderaumt worden, zu selbigem auf das hiesige Ober Landesgerichtshaus vorgeladen. Sollte Beklagter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich sich meiden, so wird gegen ihn als einen, um sich dem Artegsdienst zu entziehen, Ausgetretenen versahren, und auf Consiscation seines gesammten gegenwarstigen, als auch kinstig ihm eiwa zufallenden Bermögens zum Besten des Lissi errfannt werden. g.)

Ronigl. Preuß. Dber - Landesgericht von Schleffen.

Falfenhaufen. Menftadt ben 4. Novbr. 1828. Es wird hiermit befannt gemacht, bas das Spothefenbuch der gur Jurisdiction des unterzeichneten Geriches geborigen 4 Dorfer : Rungendorf, Madenan, Uchthuben und Muhtedorf, auf ben Grund der darüber in ber gerichtlichen Regiffratur befindlichen, und der von ben Befigern der Grundflücke einzuziehenden Rachrichten , regulirt werden foll. Es wird baber ein Jeber, welcher babei ein Intereffe ju haben vermeint, und feiner Forberung, Die mit ber Ingroffation verbundenen Borgugerechte ju verschaffen gedente, hiermit aufgefordert, fich binnen 6 Monaten, vom Tage Diefer Befannts machung angerechnet, bei bem untergeichneten gand und Stadtgericht ju melben und feine etwannigen Unfpruche naber anzugeben. Sierbei wird einem Seben eröffnet: 1) bag berjenige, welcher fich binnen ber Deftimmten Brift meis ben wird, nach dem Atter und Borguge feines Realrechte eingetragen werden wird; 2) berjenige, welcher fich nicht melbet, fein vermeintliches Realrecht gegen ben britten im Sppothefenbuche eingetragenen Befiger nicht mehr ausuben tann. 3) auf jeden Rall mit feiner Forberung den bereits eingetragenen Doften nachfreben wird; und baß 4) biejenigen, welchem eine bloge Grundgerechtigfeit guffebt. fein Recht nach Borfcbrift bes allgem. Landrechte Tit. 22. Ehl. I. S. 16. - 17. und des Unhanges zum allgem. Landrecht S. zwar vorbebalten bleibt, es ihm aber aud

auch freifteht, baffelbe, nachdem es anerkannt ober geborig nachgewiesen worben, eineragen ju laffen.

Ronigl. Preng. Land : und Stadtgericht.

Pehnmann. Ralbenburg ben 19. Februar 1829. Alle bicienigen, welche an nachs Rebend verlobren gegangene Sypotheten: Inftrumente und Scheine, ale: 1? bom 23. Februar 1821, über 300 Riblr, fur Die Gottlieb Riceliche Curatelmaffe von Dieber : Rungendorf, auf dem Bauerguthe Dro. 15. Dafetbit baftend: 2) vom 28. Movember 1822. über 400 Rthl. fur Den Banerguthebefiger Johann Georg Shols aus Dber Rungendorf auf bem Bauerguthe Dro. 18. in Dieber - Rungens dorf baftend; 3) vom 6. April 1820, über 40 Riblr, fur die verwir, Johanna Sufanna Sibeemma geb. Beingel in Schwarzwaldau auf dem Sanofrobner Guthe Ro. 21. Dafelbft baftend; 4) vom 12. August 1825, uber 10 Rth. fur ben Sands frohner Carl Briedr. Schremmer in Schwarzwaldau auf bem Freigarten Dro. 8. bafelbft hafrend, und die in derfelben verficherten Capitalien, ale Gigenthumer, Coffionarien, Pfand, ober fonftige Briefeinhaber aus irgend einem Rechtsgrunde Uniprifche gir baben vermeinen, werden biermit vorgeladen, fich in dem auf den 30, Mai b. J. Bormittage 10 Ubr auf bem berrichaftlichen Schloffe ju Diebere Rungendorf anteraumten Termine in Perfon, ober burch einen mit Bollmacht und Information verschenen Bevollmachtigten aus ber Bahl ter Ronigl. Juftige Commifferien, wogu ihnen ber Berr Juffigrath Afchenborn in Schweidnis porgefeblagen wird, einzufinden, ibre Unipruche an genannte Inftrumente angumels ben und ju beicheinigen, wogegen ber Husbleibenbe ju gemartigen bat, bag er mit feinen Unipruden ausgeschloffen, ibm bamit ein immermabrendes Stillfcweis gen auferlegt, bas betreffende Inftrument fur erlofden erfiart und in bem Sus pothefenbuche bei bem verhafteten Guthe gelofcht, auch ein neues Suftrument Katt Des amortiferten ausgefertigt und eingetragen werben wird.

Dir Stadteldter Manger als Juftitiarius gu Rieder Rungendorf

und Schwarzwaldau.

Schmiedeberg ben 28. Januar 1829. Von Seiten bes un terzeichneten Königl. Land : und Stadtgerichts werden folgende verschols fene Personen: 1) Franz leder, Selbat im ehemaligen v. Boguslawselysschen Lataillon zu Neumarkt; 2) George Gottstried Künzel, ehemals Lischvlergeselle hieselbst; 3) Traugort May, ehemals Moufselin. Weber zu Hoschenwiese; 4) Carl Wilhelm tehmann, ehemals Niemergeselle hieselbst; 5) Iohann Benjamin Demuth, Tischlergeselle von hier; 6) Christian Samuel Walpert, von bessen persontichen Verhältnissen nichts Näheres auszemittelt werden können; 7) Carl Gottlob Krause, Tischlergeselle von hier, auf den Antrag des ihnen bestellten Eurators hierdurch ausgesordert, sich in Termino deu 16. November a. c. Vormittags 10 Uhr an der hiesigen Gerichtestelle einzusinden, oder auch vorher mündlich oder schristlich sich dei dem unterzeichneten Gerichte zu melden, widrigensalls sie für tode err

Hart, und berer Beimogen ben fich legitimirenden Erben beffelben quege= antwortet werden mito. Gleichergeffalt werden alle unbefannten Erben oder Erbnehmer ber vorbenanmten Berfchollenen hierdurch aufgefordert, in b.m. gedachten Ermine fich einzufinden, und fich in biefer Gigenfchaft gu leguimiren, wideigenfalls die Erbmaffen ber Provocaten ben übrigen fich metbenden und legieimirerben Erben verabfolge werden muffen

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht. Ratibor den 13ten I nuar 1829 . Bon dem unterzeichneten Ros nigl. Dber : Landesgericht von Dberfcblefien merden bie unbefannten Erben bes am 28ffen Miguft 1827. ju Meiffe ohne Teffament verftorbenen Dos minicaner Erconventualen Ernft Sante, welcher um bas Sahr 1769 Iu Sannat geboren worden fenn fell, hierburch offentlich vorgeladen: fich bine nen 9 Monaten und fpateftens in bem auf ben 9. november 1829 Bors mittags um 9 Uhr vor dem ernannten Deputirten Beren Dber: Landesgerichts Auscultator Weiblich im biefigen Collegienhause angefesten Tere mine entweder fchriftlich ober perfonlich oder burch einen gefetlich gulafi= gen Bevollmacht gten, wohu ihnen fur ben gall ber Unbekanntschaft am hiefigen Drie Die Juftig . Commiffarien Klapper und Brachmann vorges fchlagen werden, ju melben, und fodann weitere Inweifungen ju geware tigen, woben die Ba nung bingugefügt wird: daß, wenn fich weber vor noch in bem Termine Erben melden follten, mit ber Berhandlung ber Sache ferner verfahreu., und tas in circa 423 Ribl. 27 fgr. 7 pf. Cour. beftehende Beimogen als herrentofes Gut bem Fiscus nach erfolgter Pras clufion ber Erben querfannt werden wird.

Konigl. Preuß. Dbet Landesgericht von Dberschlefien.

Ruhn

AVERTISSEMENTS.

Marten berg ben 14. Februar 1829. Bon Gelten bes unterzeichneten Gerichts wird hierdurch befannt gemacht, bag auf den Untrag des Rathefenators und Beterfabricantens Philipp in Dele Die Gubbaffation bes in ber Standesherts fchaft Warrenberg und bem Wartenbergichen Rreife gelegenen Ritterguthes Ottens borf nebft allen Realitaten, Berechtigkeiten und Rugungen, welche im 3. 1828. nach ber bem bei bem unterzeichneten Gericht aushängenden Prociama beigefüge ten, ju jeder ichicklichen Zeit einzusehenden Sare landwirthichattl, auf 24 591 Rib. 24 fgr. 3 pf. abgefchaft ift, befinden worden. Demnach werden alle Befigund Jablungsfähige hierburch Effentlich aufgefordert und vorgeladen, in einem Beitraum von 9 Monathen, vom 1. Dars 1829, angerechnet, in benen bierguangefesten Berminen, namlich ben I. Juli und ben I. Geptember, befondere aber:

in bem letten und peremtorischen Termine, ben 1. December 1829, Bormittags um 9 Ubr auf hiefiger Fürstlicher Gerichtskanzlen in Berson, ober durch gehörig insormirte und mit Bollmacht versehene Mandatarien, wozu ihnen für den Kall etwaniger Unbekanntschaft der Derr Stadtrichter Marks und Justitiarius Scheus rich vorgeschlagen werden, zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modae litäten der Subhasiation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gemärtigen, daß der Zuschlag und die Adjudication an den Meiste und Bestiethenden erfolge. Auf die nach Absauf des peremtorischen Termins etwa eingehenden Gebothe wird aber keine Rücksicht ganommen werden, und soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausgeldes die köschung der sämmtlichen, sowohl der eingetragenen, als auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar lettere, ohne Production der Instrumente verfügt werden.

Rural. Eurlandifch Standesherel. Gericht.

Reichen bach ben 7. Februar 1829. Bon Seiten veb unterzeichneten Rouigl. Lands und Stadtgerichts wird bierdurch bekannt gemacht, daß auf dem Untrag eines Personaleläubigers die Subhaftation des Weber Andreas Tixsichen Hauses Mro. 22. ju Peterswaldan Königl., welches materialiter auf 500 Athle, und nach dem Ertrage unf 655 Athle. 10 Igr. abgeschäft ift, für nothig befunden worden. Demnach werden Beste und Bablungsichige dierdurch öffentlich aufges soedert und vorgeladen, in dem vor unferem Deputivten, dem herrn kands und Stadtgerichts Alfsessor Beer angesetten einzigen und peremtorischen Termine, ten 25. Mai 1829, auf dem hiefigen Stadtgerichtshause in Verson zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subha tation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Inschlag und die Absudication an den Meiste und Bestbetenden ersolge.

Ronigl. Breuf. Land, und Stadtgericht. Reichenbach ben a. Mary 1829. Die bem Frang Schols gehörige, in ber Gemeinde Ober . Deilau im Reichenbacher Rreife belegene , fub Dro. 58. bes Saffaen Spoothefenbuche eingetragene Freiftelle, wogu außer den Bohn : und Birthichafte : Gebauten, welche fich fammtlich im auten Bauftande befinden, ein bedentender Gemufes, Doft. und Brafegarten fo wie obngefahr to Morgen Als terland geberen, jufammen auf 1523 Riblr. 11 fgr. 8 pf. gerichtlich abgefcabt. meldes Brundfinct fich megen feiner Lage und ber Beichaffenheit feiner Gebaude gang porguglich jur Unlegung einer Fabrit eignet, foll auf ten Untrag eines Reals alaubigers im Bege ber nothwendigen Gubbaffarion in bem hierzu auf ben BB. Dai e. anberaumten peremtorifchen Bietungstermine öffentlich an ben Deife Bietenben verlauft werben. Bablungsfabige Raufeluftige werden bemnach aufges forbert, in bem vorgebachten Termine auf Dem Schloffe ju Dber Deilau ju erfchels men , und foll ber Buichlag auf bas Deifigeboth fofort erfolgen, in fo feen nicht gefehliche Umflande eine Ausnahme gulaffen. Bugleich aber wird auch allen unbetannten Real : Bratendenten befannt gemacht, fpateftens im Bietungstermine ibre Anfprache fub pona pracluft bet une angumelben.

Das Graff. Reuf Dber , Pellauer Gerichtsamt.

Wichura. Brese

Breslau ben 10ten Jannar 1829. Bon Seiten des unterzeichneten Ronigl. Pupillen. Collegit wird in Gemäsheit der g. 137. bis 246. Lit. 17. Ehl, I. des Allgemeinen Landrichts ten undekannten Glaubigern des am 11. April 1827. in Strehlen verstorbenen Königl. Kreis: Steuer-Einnehmers Franz Stieff die bes vorsiehende Theilung der Berlassenschaft hiermit öffentlich bekannt gemacht, mit der Aufforderung ihre etwanige Ansprücke an dieselbe binnen drei Monaten anzumelden, widrigenfalls sie es sich selbst beizumessen, wenn sie künftig damit an jeden einzelnen Miterben, nach Berhaltniß seines Erbantheils werden verwiesen werden. g.)

Ronigl. Preuß. Pupillen . Collegium.

v. Mallenberg.

Grunberg ben 124. Januar 1829. Dem Publico wird hierdurch bes tannt gemacht, baf der Luchmacher Johann Gottlob Senfileben und die feparitte Schiffer Christiane Elifabeth Ronig geb. hoffmann durch die mit einander errichteten Ehepaften die hier obwaltende statutartiche eheliche Gutergemeinschaft aus geschliffen haben.

Ronigt Preuf. land und Stadtgericht.

Dupillen Collegii wird in Gemäßheit des S. 704. Tit. 18. Thl. II. des allgemeinen Cantrechts hiermit öffentlich befannt gemacht, daß die nach dem Testament des am 20. Rovbr. v. J. in Sulau versiorb. pensionirten Konigl. Obrift, Lieutenants v. Morawisch de publ. den 1. Decbr. 1828. über feinen altesten Sohn Friedrich Deinrich v. Morawisch eingeleitete Vormundschaft die nach Zurücklegung feines Dreifigsen Lebensjahres danern soll.

Ronigl. Preug. Pupillen . Collegium.

v. Wallenberg.

") Goldberg ben 14. Mary 1829. In der Leihanftalt des Pfandverleiber Benjamin Bertrangort Debalon allbier werden

Rachmittags um i Uhr und folgende Tage verfallene Pfander, bestehend in Protiofen, Uhren, Rleidern, Tüchern, Leinwand, Bett - und Tischwäsche u. s. w. bffentlich an den Metsteitenden gegen sofortige Bezahlung verkauft werden, wozn das kauslustige Publikum hiermit eingeladen wird. Bugleich werden alle diejentigen, welche in dieser Leihanstalt Pfander niedergelegt baben, die seit 6 Monathen und länger verfallen sind, hiermit autgefordert, diese Psander noch vor dem Ausstons. Termine einzulösen, oder wenn sie gegen die contrabirte Schuld gegründete Linwendungen haben sollten, solche dem diesigen Land. und Stadtgeriche zur weldten Berfügung anzuzeigen, widrigenfalls mit dem Berkauf der Pfandslücke versschung aus dem einsommenden Rausgelde der Psandsläubiger wegen seiner in dem Psandbucke eingetragenen Forderungen befriedigt, der etwa bleibende Uebenschust der Armenkasse hieselichst abgeliesers, und demnächst Niemand mit einigen Einspendungen gegen die contrabirte Psandschuld gehört werden wird.

") Glogau den 25. März 1829. Nachdem über das Bermögen des Brandts weindrenn er Johann George Adam zu Rostersdorf ver Decreium vom heutigen Lage der Concurs eröffnet worden ift, so werden alle diejenigen, welche von dem ze. Adam etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Briefschatten binter sich haben, ausgesordert, demselben nicht das Mindeste zu verabsolgen, vielmehr dem unterzeichneten Gerichtsamte davon Anzeige zu machen, und die Gelder oder Sachen, jedoch mit Bordehalt ihrer daran habenden Rechte in das gerichtiche Levositum zu liesen. Wer diesem zuwider bandelt, bat zu erwarten, daß, wenn er dene noch dem ze. Adam etwas bezahlt oder ausantwortet, dies für nicht geschehen gesachtet und zum Besten der Masse anderweit beigetrieben werden wird, wenn Jesmand aber Gelder oder Sachen verschweigen oder zurücksalten sollte, derselbe noch ankerdem alles seines daran habenden Unterpfands, und audern Rechts für verslusig erklärt werden würds.

Das Reichsgraft. v. Roberniche Gerichtsamt Rofferedorf.

*) Sponsberg ben 27. Marg 1829. Durch vorfastiche Brandfliftung, beffen Thater noch nicht ermittelt ift, brannte in vorfger Nacht ein Theil meisnes Hofes mit darin enthaltenen Vorrathen vollständig nieder. Für die mir ges wordene fo thatige Butte halte ich mich für verpflichtet, meinen hochgeehrten Irn. Nachbarn und der benachbarten löblichen Semeinde hiermit meinen ergebenften und lebhaftesten Dank abzustaten.

Johann Ernft Rofdun.

*) Bredtan. Es sach Jemand, der Mitte April mit Extrapolt über Ores ben nach Stuttgard reift, für die ganze Reife oder auch nur für einen Theil dersels ben einen anfändigen Reifegefährten auf gemeinschaftliche Rosten, welcher wo möge lich einen eignen Wagen bat. Wegen scheuniger Abrelfe sieht ein fast noch gar nicht gebraucher, borzüglicher Mahogont : Flügel von einem der ersten biefigen Meister sofort billg zum Verlauf. Räheres im Anfrage: und Abres = Bareau im

alten Rathbaufe am Ringr.

Berlin den 23sten Mars 1829. Um den vleten Nachfragen vorzubenn gen, welche nur Aufentbalt und Rosten verursachen, stelle ich nachstehende seste Beiter.

1) für eptra seine und trockne Schlemkteide pro Centner 1 3 Rible., 2) für eptra feine gemablene trockne Glaserkreide pro Centner 1 Athle., sur sein geschnittne Militairfreide in Taseln pro Centner 1 4 Mthle. Die Fracht werde ich jedesmal auf das Genauste bedingen, und die Fasiage, ben einea 20 Centner wird frepseges ben. Ich erwarte jedoch in jedem Falle franklirte Destellungen und Geldsendungen. Bon der allergenausten Zustledenheite mit meiner Fabricke darf ich mich in voraus. überzeugt halten.

C. B. von der Abe, fleine Praffbenten = Strafe Do. 6.

*) Breslau. Die Tabad : Rieberlage von Corl Beinrich Ulrici et Comp. im Berlin, Juntern . und Dorotheen fragen . Ede ju Breslau empfi bit außer den befanns

Befannten und beliebten Sorten Rauch: und Schnupftabaden', welche zu den bile figften Preifen und Bedingungen verfauft werden, noch ausgezichner schonen Bastinas. Canafter per Pfo. 12 Rhl., Rollen Portorifo per Pfo. 10, 12 und 16 fgr., Canafter Lit. F. a 10 fgr., Canafter Lit. G. a 8 fgr., Canafter Lit. H. a 6 fgr., Canafter Lit. J. a 4 fgr. und lofen M. langen: Canafter per Pfo. 10 fgr., welcher fic burch Leichtigfeit benm Rauchen gang besonders auszelchnet.

*) Brestau. Eine Parifie von eires 180 Centner febr fconen abgeleges nen Schwedter Rollentaback, Rheinwein in fleinen Gebinden und Flaschen, eine Riffe Champagner und eine Parifie frang. Korfen sollen Frentag ben gen April Bormittags 10 Uhr im Daufe des Den. Kaufmann Jaichte Rro. 17. am Ringe melftbiethend verfteigert werben. Fabnbrich.

* Breston. Sonelle und billige Retour . Reifegelegenheit nach Berlin

if ju etfragen auf ber Reufdenftrafe im tothen Saufe in ber Gafffube.

*) Brestau. Eine gute Tabadichneibe - Maschine ift fur zwanzig Reichs. thaler zu verlaufen, im Gewolbe, Oblauerftrafe Ro. 14.

*) Brestau. Borgugt ch fconen me fin und grunen Schweiger Rafe, fo

wie beffen fetten Eimburger Rafe in großen Biegeln erhielt und offertre

Friedr. Batter, Ring Ro 40. Im fchmargen Rreng.

*) Brestau. Mit gestriget Doft erhielt gang frifche befle Flichbeeringe und offeriet Briebe. Balter, Ring No. 40. im fchwargen Rreug.

5, Bredlau, Fetten geraucherten Mhein : Lade empfing mit bentiger Dog

und offeriet Chrift. Gottl. Dudler.

") Brestau. Den Empfang eines Schreibens, ohne Unterschrift, welches auf einen febr ebel bentenben Menfchen beutet, balt fich verpflichtet anzuzeigen R. aus R.

*) Brestau. Frifden marinirten Lachs offerirt billigft

E. M. Schwinge, Rupferfdmiebeftrage Do. 16.

") Breef au. Schoner ftarter Bucheboum jum verfigen ift gu vertaufen, par bem Micolal Thor in Der neuen Rirchgaffe Ro. 28.

") Breblau. Junternftrofe Do. 7. ift eine Sandlungs Gelegendelt, Befiebend in einem geraumigen, gewöldten Comptoir vorn beraus, und einen daram Rogenden Rabinet nebft ichonen Gewölden zu Waarenlager, nachfte Johanni beziehbar, zu vermieiben, und das Nabece zwep Stiegen boch dafeibft zu erfragen.

Citationes Edictales.

Leobicute ben 23ften Februar 1829. Bon bem Gericht ber Guter des beutiden Ordens werden alle diejenigen, welche an die Schuldverschreidung vom pfien Januar 1772. und couf. 6. Mai 1781. über 219 Rthl. 20 fgr. 37 pf., aus

gestellt von dem Baner Unton Juchs zu Schmeisdorf und zwar nach Sobe von 161 Athlir. 12 far. 3½ pf fur die ehemalige Waisentoffe zu Schmeisdorf, nach Sobe von 25 Athlir. 8 far. für den Bürger Franz Rother, und von 30 Athlir. für den Franz Juchs, jest im Betrage von 131 Athl. 20 far. dem General Pupillar. Directorio des Gerichts der Güter des deutschen Ordens gehörig, und eingetragen im Hopothefenduche von Schmeisdorf auf dem Bauerzuthe Ar. 12. Aubr. III. Rr. 1., als Eigenehümer, Ceffionarien, Pfand, oder sonstige Inhaber Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch aufgesordert, ihre eiwanigen Ansprüche dinnen 3 Monaten und spätestens in dem auf den 11. Juni c. Vormittags 9 Uhr in unserm Geschäftslocale angesetzen Termine anzumelden und nachzuweisen. Bei unterlassener Anmeldung werden dieselben mit ihren etwanigen Ansprüchen an das verlorie Document präcludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, so wie das bezeichnete Document bis auf den Betrag von 131 Ath. 20 fgr. für ameratistet und nicht weiter geltend erklärt werden.

Das Gericht der Guter bes deutschen Ordens.

Bredlau ben 24. October 1828. Ueber Die funftigen Ranfgelber bes ber verwit. v. Reffel geb. v. Ballenroth gehörigen Ritterguthes Neudorf Briege ichen Rreifes ift am beutigen Tage auf den Untrag ber Ranfleute Lagarus, Rrob und M. B. Rriedenthal der Liquidationoproceff eroffnet morden. Alle Dicienlaen, welche an Diefe Raufgelber aus irgend einem rechtlichen Grunde Unfpruche gu bas ben vermeinen, und namentlich biejenigen, welche aus bem Schuld : Infirumente Dom 20. Januar 1768, Des chemal. Paffor Martin Benjamin Gerlach ju Tiches plowit ale Adminifirator bes Carl Kerdinand v. Muhlencronichen pil legati, mels des ju Folge Decrets vom 19. Februar jenes Jahres Rubr. III. Dro. 5. auf Diefes Guth eingetragen ift, in irgend einer Beglebung Rechte berleiten gn fonnen glauben, werden bierdurch borgeladen, in dem bor dem Dber : Landesgerichte: 21/2 feffor Beren Gebel auf ben II. April 1829. Bormittage um II Uhr anberaums t en peremtorifchen Liquidationstermine in bem biefigen Dber-gandesgerichtebaufe berfonlich, ober durch einen gesetzlich gulafigen Bevollmachtigten ju erscheinene und ihre Forderungen oder fonftige Unfpruche vorschriftemaffig gu liquidiren, Die Richterscheinenden werden in Folge ber Berordnung vom 16. Dat 1825, ims witelbar nach Abhaltnug biefes Termins durch ein abzufaffendes Practufione: Er Fenntniß mit allen ihren Unfpruchen an Das Buth Roudorf pracludirt, und ihnen bamit ein eniges Stillschweigen, sowohl ben Raufer Deffelben, als gegen Die Glaubiger, unter welche bas Ranfgeld vertheilt mird, auferlegt werden. Glaubigern, welchen es an Befanntichaft unter den hiefigen Juffig Commiffarien fehlt, werden der Juffig . Commissionerath Paur und ber Juftig . Commissionerath Morgenbeffer vorgeschlagen, wovon fie einen mit Bollmacht und Information gur Babrnehmung ibrer Gerechtfame verfeben tonnen.

Ronigl. Preug, Dber , Landesgericht von Schlefien.

were having the organization and and the state of the sta

e es a apa Susunant, cel el cat, la Caludoriador algoridade cene

4月分育。

Mahler.

Donnerstags ben 2. April 1829

Auf Sr. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XIII.

Bu verkaufen.

Liegnit ben 22. Februar 1829. Das zum Nachtaffe bes Bauern Schubert gehörige Bauerguth Nro. 17. zu Fellendorf, foll den 26. May d. J. Nachmittags um 2 Uhr auf dem dasigen herrschaftlichen Schlosse freiwillig meibiethend verkaufer, wozu Kauflustige dazu eingeladen werden. Die Taxe ist 1888 Rthlr.

14 ign. Das Juftigamt von Fellendorf.

- *) Glogan ben 6. März 1829. Bon dem Königl. Land, und Stadtges richt zu Glogan wird hierdurch bekannt gemacht, daß das zur Concursmasse des Königl. Umtöraths Ernst Lucas auf Borkan gehörige dienstfreie Bauerguth Nr. 1. zu Ober-Schrepau, welches nach der gerichtlichen Taxe auf 6875 Athlir. 5 sgr-Courant gewürdigt worden ist, auf den Autrag der Gländiger öffentlich verkaust werden soll, und der 2te Juny, der 31. July und der 2te October 1829. zu Biethungsterminen bestimmt sind. Es werden daher alle diejenigen, welche dies ses Bauerguth zu kaufen gesonnen und zahlungsfähig sind, hierdurch ausgesordert, sich in den gedachten Terminen, wovon der letztere peremtsrisch ist, Bormittags um 10 Uhr vor dem zum Deputato ernannten Herrn Justizrath Regele im biese gen Stadtgericht entweder persönlich, oder durch gehörig legitimirte Bevollmächztigte einzussinden, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß, in sofern nicht gesessliche Umstände eine Ausnahme zulassen, an den Meist und Bestöllerhenden der Zuschlag erfolgen wird.
- Rönigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

 *) Jauer ben 10. Marz 1829. Jum öffentlichen Verkauf des heinrich Gottlob Feigeschen Auenhauses Aro. 67. zu-Prausnitz mit einem Gatten, welches laut ver in unserer Registratur einzusehenden orsgerichtlichen Taxe vom 17. v. M. auf 66 Athl. abgeschäft worden, ist ein einziger percunterischer Biesthungstermin auf den 5. Jung c. a. Bormittags am 11 Uhr in der Gerichts. tenzelen zu Prausnitz anderaumt worden, zu welchem alle besitz und zahlungssfählge Kanflustige hierdurch mit dem Bedeuten vorgeladen werden, daß der Zusschlag an den Meistbiethenden erfolgen soll, in sofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme gestatten.

Das Gerichtsamt der Freiherel. v. hochbergichen herrschaft Prausnitz.

*) Sagan den 21. Marz 1829. Jum öffentlichen Verkauf der zum Nachtaß des verstorb. Johann Franz Tietze gehörigen, zu Nieder : Mednitz Saganichen Ar ifes fub Rro. 2. belegenen Dreschgartnernahrung, welche borfgerichtlich auf 510 Rthir. 15 fgr. tarirt worden, ift auf den Untrag ber Erben und Gredttoren ein einziger pereintorischer Biethungstermin auf

ben 4. Juny c. Rochmittag 3 Ubr in Rieber : Mednit im herrichaftlichen Bobnbaufe anbergumt worben, ju meldem befit s und gablungefabige Raufluftige jur Abgabe ber Gebothe mit dem Bemere fen porgeladen werden, daß die Tate gu jeder fcbicklichen Beit bei uns eingefeben werden fam, Diefelbe auch im Gerichtet etfcham ju Dieder Mebnis offentlich affigirt ift, und hat der Meiftbiethende den Bufchlag, wenn nicht gefesliche Ume ffande eine Ausnahme gulafig machen, ju gewartigen. Bugleich wird bekannt ges macht, baf auf den Untrag ber Beneficialerben über ben Rachlag bes verftorb. Sobann Frang Liege ju Dieber : Dednit ber erbichaftliche Liquidationsproces ers öffnet worden, weshalb alle unbefannte Glaubiger jur Liquidation und Rachmeis fung ihrer Forderungen bierdurch gieichfalls ad Terminum ben 4. Juny 1829. Rachmittage 3 Uhr mit ber Bermarnung Bergelaben merden, baf fie im Huss bleibungefalle mit allen ihren Unfpruchen an die vorhandene Maffe und das Grunds find practubirt, und ihnen ein ewiges Stillichweigen, jowohl gegen ben Raufer beffelben, als gegen bie Glanbiger, unter welche bas Raufgeld vertheilt merben wird, auferlegt werben foll, und fie mit Anfpruchen nur an basienige verwiesen

werden fonnen, mas nach Befriedigung aller fich melbenben Glaubiger von ber

Maffe noch übrig bleiben mochte.

Das QBufiboff Rieder: Medniger Gerichtsamt.

*) Barthan ben 27. Marz 1829. Das Reichsgraff. v. Frankenbergsche Gerichtsamt Groß : hartmannsdorf subhastirt das in Nieder : Gemeine sub Nr. 51. belegene, auf 50 Athl. gerichtlich gewürdigte Haus des versiord. Gottsried And ders, ad instantiam Creditorum und fordert Biethungslustige auf, in Termine den 27. May c. fruh um 11 Uhr vor dem Gerichtsamte ihre Gebothe abzugeben, nach erfolgter Zustimmung der Juteressenten den Zuschlag an den Meistbiethenden

ju gewartigen. Stredenbach, Jufit.

*) Glogau ben 6. Marz 1829. Bon dem Königl. kand, und Stadigse richt zu Glogau wird hierdurch bekannt gemacht, daß die zur Concursunffe des Königl. Umterathe Ernft Lucas auf Bortau gehörige dieniffreie Bauernahrung Ro. 5. zu Ober. Schrepan, welche nach der gerichtlichen Tare auf 3530 Athl. 4 fgr. 2 pf. Cour. gewürdiget worden ift, auf den Antrag der Glaubiger öffentlich vertause werden soll, und der 2. Juni, der 31. Juli und der 2. October 1829 zu Bitz, thungsterminen bestimmt sind. Es werden daher alle diesenigen, welche diese Bauernahrung zu kausen gesonnen und zahlungsfähig sind, hierdurch aufgesordere, sich in den gedachten Terminen, wovon der lehtere peremtörisch ist. Born mittags um 10 Uhr vor dem zum Deputato ernannten Derrn Justigrath Aegely im hiesigen Gtadigericht entweder persönlich, oder durch gehörig legitimirte Ben vollmächtigte einzusinden, ihr Gebot abzugeden und zu gewärtigen, daß, in sofern nicht gesestiche Umstände eine Ausnahme zulassen, an den Meise und Bestbieten den der Inschlag ersolgen wird.

Ronigl, Prens. Sand und Stadigericht.

*) Hermsborf untern Konafi den 5. Marz 1829. Bon Selten des und retzeichneten Gerichts wird bierduich bekannt gemacht, baß im Wege der Execus eton tie nothwendige Subhaftation des dem Ebristian Gottlied Nicolaus zu Bos berröhredorf seither zugehörig gewefenen, sub Ro. 115. alldort belegenen, und in der oring richtlichen Tare vom 25. Februar 1829 auf 1055 Athl. 23 sgr. 4. pf. Cour. gewisch ziem Gerichts. Arctichams verjügt worden ift. Es werden vaher best, und zustungssächtge Kaussussisch vermit ausgefordert, in dem auf den 1. Mai und 5. Juni zur Aufnahme von Geboten angesehren Terminen, besonders aber in dem 3. Julie, anssehnden

fete en und peremtorischen Pleirations. Termine Bo-mitrags um to Uhr in ber Gerichtekanzlen ju Boberrobredorf entweder in Person oder durch einen mit gehöriger Bollmacht versehenen Mandararlus zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protokolle zu a ben und biernacht zu gewörtigen, daß nach erfolgter Erklärung der Interossenziet, Der in Rebe stehende Gerichts: Rretscham dem als jahlungsfähig sich ausweisenden Meist: und Bestbierbenden adjudicitt, und auf später als an dem bestaten peremtorischen Termine eingehende G bothe, wenn nicht besondere rechtliche Umstände es nothwendig machen, keine Rücksicht genommen werden wird.

Reichsgraffich Schaffgetichfebes Fret-Standesherrl. Gericht, als Ge-

Bojuntkame verftorb. Häußler Scharff ift die Subhaftation der von dem zt. Scharff binterlassenen, sub No. 3t. des Opportekenduchs zu Groß. Wezuntkame belegenen, nach dem Taxwe the auf 290 Athlir. dorfgerichtlich gewürdigten Häusterstelle nebst Aubebor verfügt werden. Der einzige peremtorische Bleibungstermin ist auf den 6. Juni c. a. angesett, und werden Kaustustige hierburch vorgeladen, sich in diessem Termine vor dem ernannten Deputirten, herrn Kreis. Jusig. Commissarius kotheisen in unferm Gerichts. kocale einzusinden, ihre Gebote abzugeben und demnachst zu gewärtigen, daß der Zuschlag der Stelle an densenigen, mit welchem sich die Extrahenren der Subhastarion dieserhalb einsgen, ertheilt werden wird. Die Taxe dieses Inndt kann übrigens zu jeder schicklichen Zelt in unserer Registratur eingesehen werden.

Das Groß Begunteamer Gerichtsamt.

*) Camenz den 28. Februar 1829. Auf den Antrag zweier Gläubiger foll bie sub Aro. 61. zu Follmeredorf gelegene, nach der ortsgerichtlichen Taxe dom 19. Dechr. v. I auf 70 Athl. Cour. adgeschäfte Joseph Strauchsche Kausterstelle im Bege der Execution in Termino unico er peremtorio den 10. Juni d. J. öffentslich an den Meistbierhenden verkauft werden, weshalb zahlungsfähige Kauflusige wir hierdurch auffordern, in diesem Termine Bormittage um 9 Uhr allbier zu erscheinen, ihre Gedote abzugeben und den Zuschlag an den Meindietenden mit Gesnehmigung der Extrahenren zu gewärtigen

Das Barrimonial: Gericht Der Ronigl. Riederlandifden h erfchaft

Cameny.

*) Slogau ben 21. Mar; 1829. Die sub No. 13. ju Neugabel Sprottans schen Rreises belegene, Ende 1828. dorfgerichtlich auf 778 Aehl. 20 fgr. geschätzte Bauernahrung, soll im Wege nothwendiger Subhastation öffentlich verkauft were ben. hierzu baben wir auf dem Schlosse zu Neugabel 3 Ternine, nämlich: den 1. Mai. den 5. Juni und den 3. Juli d. I. Vormittags um 10 Uhr, wovon der letzere peremtorisch ist, anderaumt, und laden bierzu besitz und zahlungsfähige Rauslustige mit der Bedeutung ein, wie auf die nach dem letzen Termine etwa eine gehenden Gedote nicht weiter Rücksicht genommen werden kann, und der Juschlag an den Meist und Bestbletenden, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen, bald erfolgen soll. Die Taxe kann zu jeder schicklichen Zeit sowohl bei den Dorfgerichten in Reugabel, als auch in der Registratur des unterzeichnes ten Gerichtsamts eingesehen werden.

Das Gerichtsamt Neugabel.

*) Bartenberg ben 18. Mar; 1829. Die jum Nachlas bes Unbreas Gog geborenbe, ju Aungendorf fab Rro. 38. Wartenberger Rreifes belegene Salbgates nerftelle, Die dorfgerichtlich auf 62 Rthlr. 26 fgr. 6 pf. tapire worden, foll in Jers mino ben 3. Juni a. e. Nachmittags um 2 Uhr in hi-figer Kangley meifibiethenb perkauft werben, und werben Rauflustige baber dazu eingeladen.

Fürfil. Eurlandifd Freis Standesberrl. Cammer . Jufizamt.

Brenftabt ben 17. Mars 1829. Da fich zu der unterm 23. Decbr. probereits im Wege ber nothwendigen Subbaftation öffentlich ausgeboten, borfgerichte lich auf 47 Reblr. carirten, bem Christian Rudiger geborigen, sub Bro. 124. zu Rudersborf belegenen Sauslerkelle, im Licitations - Termine ben 14. Marz c. fein Raufer eingefunden, so with biermit ein neuer Termin auf

ben 2. Mai d. J. Bormittags to Uhr in Rückersborf anberaumt, ju welchem cautions, und jablungefabige Raufer pore

gelaben merben.

Das Gerichtsamt von Rudersborf und Ruffenfelbau.

") Goldberg ben 14ten Mary 1829. Bum offentlichen Berfauf ber fub Do. 5 ju Kleneberg belegenen Sausierstelle des Gerichtscholzen Baper, welche auf 1220 Rible. gerichtlich gewürdiget worden, haben wir 3 Bietungstermine, von welchen ber lette peremtorisch ift, auf

den 27. April Bormittags ix Uhr, ben 27. Mai Bormittags it Uhr, und

den 27. Juni d. J. Nachmittags um 3 Uhr vor bem ernannten Deputate, Deren kand und Stadigerichts Affessor Doffs mann amberaumt. Wir fordern alle zahlungbfähige Rauflustige auf, sich in diesen Terminen auf dem Königl. Land, und Gradigericht hieselbst einzusinden, thre Gebothe abzugeben und demnächst den Zuschlag an den Mest, und Bestenden nach eingeholter Genehmigung der Interessenten zu gewärtigen, Auf Gebothe, die nach dem Termine eingehen, wird, wenn nicht gesehliche Umsstände eine Ausnahme zuläsig machen sollten, keine Rücksicht weiter genommen werden, und kann übeigens die Laxe jederzeit in den gewöhnlichen Amtsstussben in unserer Registratur eingesehen werden.

Renigl. Preug. Land und Stadtgericht.

Breslau ben 20. Mai 1828. Auf ben Antrag ber Realglaubiger, ins fondere ber Breslau : Briegichen Furfientbums , Laudichaft ift die Gubbaffgtion Des im Rurftenihum Brieg und beffen Creubburgichen Rreife gelegenen ritterlichem Girtzes Untheil Rofchfowit auch Deu : Rojchtowit Das v. Geidlitifche Guth ges ugnnt, und Bormert Bored nebft Bubebor, welches im Jahr 1827 nach ber bem bei bem biefigen Ronigl. Dber . Landesgericht aushangenden Proclama beigefuge ten, ju jeder ichieflichen Beit einzusehenden Zare auf 40,456 Rth. 13 far. 41 pf. abgefchatt ift, von uns verfügt worden. Es werden alle jablungefabige Raufe fuffige bierburch aufgeforbert, in ben angefetten Bietungsterminen, am 31. De tober 1828., am 31. Januar 1829., besonders aber in dem letten Termine am 2. Mai 1829. Bormittags um It Uhr por dem Ronigt. Dber : Landesgerichts. Uffeffor Bern Comibt im biefigen Dber , Candesgerichtshaufe in Berion , ober burch einen geborig informirten und mit gerichtlicher Special = Bollmacht verfebes nen Mandatar aus ber Babt ber hiefigen Dber : Candesgerichte : Juftig : Commiffas rin , (moan ihnen fur ben Sall etwaniger Unbefanntichaft, der Juftig : Commife fionerath Glinet, Juffig Commiffarine Dietriche und Juffig : Commiffarine Renmann pergeichlagen werben), ju ericheinen, Die Bedingungen Des Bertaufs gu vernehmen, ihre Gebothe jum Protofoll ju geben und ju gewärtigen, baf ber Bufdlag und die Abindication an ben Meift : und Beftbictenden , wenn feine ges fellichen Unffande eintreten, erfolge.

Ronigl. Preuf. Dber : Landesgericht von Schlefien.

Falkenhausen.

Rat ibor ben 27. Juni 1828. Da bei dem hiefigen Ronigl. Ober tambesgericht auf Ansuchen eines Realglaubigers bas im Falkenberger Rreise belegene Gut Rorod rebft Zubehör an den Meistbietenden im Wege der nothwendigen Subbaffation verkauft werden foll, und die Bietugstermine auf

ben 1. December 1828.,

ben 2. Mary 1829, und befonders

ben 1. Juni 1829-

jedesmal Bormittags um 9 Uhr auf dem biefigen Ronigl. Ober . Candesgericht vor dem ernannten Deputiren, herrn Ober Landesge ichte Referendarins v. Schmidt angeseht worden, so wird solches, und daß gedachtes Gut nad der davon durch tas Kreis Justigrathliche Officium aufgenommenen Lape, welche in der hiefigen Ober , Landesgerichts Registratur eingesehen werden tann, auf

41,858 Rtille. 28 fgr. 4 pf.
ben Ertrag ju 5 pro Cent gerechnet, gemurbiger worden, ben befitfabigen Raufe luftigen befannt gemacht mit ber Nachricht: bag im letteren Bieth ungstermine, welcher peremtorifch ift, bas Grundfluck bem Meiftbtetenben unfehlbar jugefchlagen und auf die erwa nachber einfommenden Gebote nicht weiter geachtet werden folle, im fo fern nicht gefestiche Umftanbe eine Ausnahme gestatten.

Ronigl. Dreuß. Dber : Bandesgericht von Oberfchleffen.

Frankenberg,

Meurobe ben 20. Februar 1829. Bon Seiten des unterzeichneten Seeichts wird bierdurch jur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß auf ben Autrag des Fuhrmann Mannich und der Joseph Schmidtschen Erben im Wege der freiwilligen Subbaftation die dem Ersteren geborige, in der Gemeinde Kunzendorf sub Rr. 18. liegende Freigartnerstelle nebst den dazu gehörenden Aeckern in 22 Sack Breslauer Maaß Aussaat, welche nach der in unserer Registratur einzusehenden Tare auf 562 Athl. 10 sgr. abgeschäpt ift, öffentlich verkauft werden soll Demnach werden alle Besitze und Zahlungsfähige durch gegenwärtiges Proclama aufgefordert und vorgeladen, in dem hierzu angesehten einzigen peremtorischen Termine, den 15. Mai a. e. Bormittags 10 Uhr in dem herrschaftlichen Schlosse zu Kunzendorf zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subassatigen, daß demnächse, in iosern feln statthafter Widerspruch von den Interessenten erklätt wird, der Zuschlag und die Adjudication an den Meiste und Besibiethenden erfolzgen werde.

Das Freiherrl v. Stillfriediche Rungendorfer Gerichtsamt.

Seld.

Greiffenstein den 10. Februar 1829. Bon Seiten des unterzeichnt ten Gerichtsamtes wied hierdurch bekannt gemacht, daß im Wege der Execution die nothwendige Subhastation der dem Christoph Rober zu Röhrsdorf zeicher us gehörig gewesenen, sub Mro. 63. alleoit belegenen, und in der ortsgerich lichen Lare vom 19. v. M. ohne Abzug der Onera auf 152 Athlir. 20 fgr. Cour. gewisse digten Häuslerstelle vertügt worden ist. Es werden daher besigs und zahlungssfähige Kaustussige hiemit aufgefordert, in dem

auf ben 30. April c.

anstehenden einzigen und peremtorischen Licutorions: Termine Vormittags um gubr in der Gerichtsamts. Kanzlen des unterzeichneten Gerichts ensweter in Person, oder durch einen mit gehöriger Vollnracht versehenen Mandatatius zu erschet, nen, ihre Gebote zum Procesoll zu geben und hiernächst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erklätung der Interessenten die in Rede siehende Sauslersielle dem als zahlungsfähig sich ausweisenden Meiste und Bestbrethenden adjudicirt, und auf später ols an dem besagten peremtorischen Termine eingehende Gebote, wenn nicht besondere rechtliche Umstände es nothwendig machen, keine Rücksicht genommen werden wird.

Reichegraff Schaffgotfchiches Gerichtsamt ber Berrichaft Greiffenffein.

Franken stein ben 20. Kebruar 1829. Nachdem von dem unterzeicheneten Gericht auf den Antrag der Schuhmacher Dinterschen Erken die nothwensdige Subhakation des sub Nro. 109 des Hovothekenduches von Silberberg belegenen, und auf 315 Rtolt. 5 fgr. nach dem Matertaltens, so wie 809 Athle. 10 fgr. nach dem Ruhertrag abgeschäften Jauses, und zwar im Bege der Erbsonderung zu versügen befunden worden, so werden beste und zahlungsfähige Kaustustige hierdurch vors und eingeladen, in dem dieserhald auf den 11. Maic, Vormittags um 10 Ubr in unserm Amts Locale vor dem Königl. Lands und Stadtgerichts-Ussell vor herrn Gröger anderaumten Termine in Berson, oder durch gerichtlich des glaubigte Vertreter zu erscheinen, sich von denen Kaussbedingungen zu insormissen, ihre Gedote abzugeden und die Abjudication des Fundi zu gewärtigen, im Fall nicht gesestiche Anstance eine Auskaadme begründen.

Ronigl. Land, und Stadtgericht.

Ratibor den 18. Februar 1829. Auf den Antrag eines Glaubigers ind baftiren mir hierdurch doe jub Ro. 107, des Hopothefenbuches ju Etudzienna ges legene, gerichtlich auf. 81 Miblt. 7 jar. 6 pf. gewürdigte Carl Czepanaiche Acternate, und laben Raufluftige ju dem einzigen within peremiorischen Termine auf den 14. Mai 1829. Pormittags um o Uhr

in unferm Seffionstimmer bierdurd gur Ungabe ibrer Gebothe mit dem Bemerken ein, bag ber Meifibiethenbe, wenn nicht gefehliche Umflande eine Ausnahme gulde

Big machen, ben Bufchlag erhalten foll.

Ronigl. Stabtgericht ju Ratibor.

Gorlit ben toten Februar 1829. Bum öffentlichen Bertaufe bes jum Rachlaffe ber verwit. gewif. Ender geb. Bruckner in Gorlit gehörigen, unter Mro. 694. gelegenen, und auf 1029 Athlr. 7 fgr. 6 pf. in Preuß. Cour. ju 5 pro Cent jahrlicher Nuhung gerichtlich abgeschähten Dauses, im Wege freiwilliger Eubhafteion ift ein einziger peremtorischer Biethungstermin auf

ben 16. Dan 1829. Bormittags um 11 Uhr

anf biefigem Landgericht vor dem Deputirten, herrn Landgerichterath Richter angefest worden. Beste und jahlungsfahige Rauflustige werden zum Mitgeboth mit dem Bemeiten hierdurch eingeladen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestbiethenden, in sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme gestatten, nach bem Termine erfolgen soll, daß der Beste bieses Grundslucks die Gewinnung bes Pürgerrechts der Stadt Görlig erfordert, und daß die Tare in ber hiesigen Registratur in den gewöhnlichen Geschäftsstunden eingesehen werden fann.

Ronigl. Dreug. Land = Gericht.

Bredlan den 6. Juni 1828. Auf den Untrag Des Raufmann Beren Jebann Beinrich Lofc ift Die Gubhaftation des im Fürftenthum Brestau und Danien Ramblaufden Rreife gelegenen ritterlichen Gutes Lorgendorf und Untbeile Strehlit nebft Bubehor, welche im Jahr 182ll. nach der dem, bei dem biefigen Ronigl. Dber : Landesgericht aushängenden Proclama beigefügten, gu jeder fchiche tichen Beit einzusehenden Care auf 68,416 Bithir. 29 fgr. 8 pf. abgeichabt iff. won und verfügt worden. Es merden alle gablungsfähige Raufluftige bierdurch aufgefordert, in den angefetten Bietungsterminen, am 21. Detober 1828., am 24. Januar 1829., befondere aber in bem letten Termine am 2. Dai 1829. Bormittage um 10 Uhr por bem Ronigl. Dber Canbesgerichte . Uffeffor herrn D. Bauawit im biefigen Dber , Lancesgerichtehaufe in Perfon, ober burch einen ges borig informieten und mit gerichtlicher Special = Bollmacht verfebenen Mandatge aus ber Babl ber hiefigen Dbers landesgerichts Jufig : Commigarien, (wozu ibs nen fur den Sall etwaniger Unbefanntichaft, Der Juftigrath Wirth, Juftig. Coms miffionerath Enge, Jufig. Commiffionerath Paur, Juftig-Commiffarine Dietrichs bergefchlagen werden), ju erscheinen, die Bedingungen bes Bertaufs ju vernebe men, wovon vorläufig bemerkt merden: 1) die Uebernahme von 7 Ribir. jabre bo fur eine Predigt nach Simmenau gablbar, außer dem Raufgelde; 2) Die Genehmigung ber Dienft : Reluition und Acter : Separation mit den Bauerns 3) bie Zahlung von 7094 Riblr. 12 fgr. 7 pf. auf Abrednung Des Raufgelbes. fir ein nen angelegtes Borwert gur Mevennenmaue, bre Bebote jum Protofiell

m geben und zu gewärtigen, daß ber Zuschlag und die Adjudication an den Meife: und Be fibietenden, wenn keine gesetzliche Austände eintreten, erfolge. Ronigl. Preuß. Ober-Landesgericht von Schlesien.

Falfenhausen.

*) Reichen ba ch den 9. Marg 1829. Erbiheilungsbalber wird auf ben Antrag ber Erben des zu Guttmannsbotf verflorbenen Dreschaftener Gottsried Rauer, die zur Berlaffenschaftsmasse gehörige, zu Guttmannsborf biesigen Areises belegene, und Ro. 5. des dasigen Hypothetenbuchs eingetragene Dreschgärtnerstelle, welche ortsgirichtlich auf 248 Athle. 18 fgr. 4 pf. geschäht worden, zur freiwillis gen Subhasiation gestellt, und zu dessen öffentlichen Berkause ein peremtorischer Bietungstermin auf

ben 11. Juni c.

auf dem Schloffe zu Guttmannsdorf anderaumt. Besite und zahlungefähige Raufsluftige werden daber hiermit eingeladen und anfgefordert, an gedachtem Teromine und Orte vor uns zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag auf das Meistgebot ersolgen solle, in so fern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen. Die Raufsbedingungen werden im Termine bestannt gemacht werden, und können übrigens die Tape und der Hypothekenschin des Fundi zu seder schieflichen Zeit hier und im Gerichtetreischam zu Guttmannen dorf eingesehen werden.

Das Ober. Bergrath v. Mielech Guttmanneborfer Gerichtsamt. Wichurg.

*) Bredlau. Beranberungewegen find auf ber Schmiedebrucke Ro. 53. eine Treppe boch berfchmiebene Meubles um billige Preife gu verfaufen.

Diebrid, Elfdlermeifter.

Wech	el=, G	eld-	und Fo	nds-C	ourse.
19. 外、性	Breslau,	, den	I. April	1829.	15年10日前期

The state of the s	Animinated of	Made Assista			
一种人的	Br.	G.		PROPERTY OF THE PARTY OF THE PA	G.
Amsterdam Cour a vista	-		Friedrichsd'or	714	-
dito dito - 2 M.		1402	Pohln. Courant		1 3
Hamburg Banco - a Vista	150-1	-	Banco Obligations	-	
dito dito - 2 M.	1491		Steats Schuld-Scheine	933	-
London 3 M.	6 231	1	Stadt Obligations		-
Paris 2 M.			Bank Gerechtigkeiten	100	-
Leipzig in W. Z a Vista			Wiener 5. p. C. Obligat.	- 15	91
ditto Messe		102	dito Einlös. Scheine	- 14	14
Augsburg - · 2 M.	-		Pfandbriefe von 1000 Rthlr	65	7
Wien in 20 Xr a Vista		102	500	672	-
Beelin a Vista		-	Grossh. Posn. Plandbr.	993	
dito 2 M.			Warsch. Pfd		85=
Holland Rend-Ducaten - 1 97		12	Disconto	1-	5
Kayserl, dito	964	1-	SHEET STATE OF THE	1 1	

Beplage

an Nro. XIII. des Breslauschen Jutelligeng Blattes.

vom 2. April 1829.

Bu verkaufen.

Frankein ben 20. Februar 1829. Nachdem von dem unterzeichs neten Gericht auf den Antrag ied Lientenant Deumann die nothwendige Subbasskation des sub Ars. 26. des Opporhekenbuches von Sieberberg belegenen, und auf 344 Athl. 20 fgr. nach dem Materialien, so wie 698 Athl. nach dem Nugsertrage abgeschäften Hauses, und zwar im Wege der Execution zu verfügen bestinden worden, so werden besitz und zahlungsfähige Kauslussige hierdurch vorzund eingeladen, in dem dies rhalb auf den 6. Man a. c. Bormittags um 11 Uhr in unserm Amtslocale vor dem Königt. Ober 2 kandesgerichts 2 Affessor Derru v. Gelhorn anderaumten Termine in Person, oder durch gerichtlich beglaubigte Bersteter zu erscheinen, sieh von denen Kaussbedingungen zu informirren, ihre Gesbothe abzugeben und die Adjudication des Fandi zu gewärtigen, im Fall nicht gestzliche Austände eine Ausnahme beg ünden.

Ronigl. Land : und Stadtgericht.

Schweibnig ben it. Februar 1829. Ben Seiten best unterzeichneten Gerichtsamie wird bierdurch bekannt gentacht, daß im Wege der nothwendigen Subbaftation das dem Schuhmacher Gottiteb Gebhard zugehörige, sub Rr 18. ju Weißtirschorf belegene, und von den Ortsgerichten auf 88 Rible. abg schäpte Auenhaus öffentlich an den Meistiethenden verlauft werden sell. Demnach werden Beste und Jahlungefähige bierdurch aufgefordert und vorgeladen, in dem bierzu angesetzen peremterischen Bteibungstermin,

ben 16. Mai d. J. Bormittags to Uhr

auf bem Schlosse ju Gegian in Person ju erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und bemnachst ju gewärtigen, bag ber Jujulag an den Meist's und Bestbiethenden erfolgen, auf Nachgebothe aber keine Ruchicht genommen werden soll. Das Rammerberr v. hochbergiche Gerichtsamt ber Goglauer Guther.

Serichtsamtes wird bierdurch bekannt gemacht, daß im Wege der freiwifigen Gubhaftation des den Anenhauster Gottfried Adluncrichen Erben jugehörige, jub Rro. 27. ju Goglau belegene, und von den Ortsgerichten auf 146 Rift, 20 igt. abgefchatte Auenbaus öffentlich au ben Melstbiethenden verkauft werden win. Demnach werden Besite und Zahlungstähige hierdurch aufgefordert und vorgeinen, in dem hierzu angefesten peremtorischen Biethungstermine,

auf dem Schloffe ju Soglau in Perfon ju erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und

beminachft ju gewärtigen, bag der Bufchlag an den Deiff: und Beftbleibenben etfolgen, auf Rachgebothe aber feine Rudficht genommen werden foll.

Das Rammerberr v. Sochbergide Gerichtbamt der Goglauer Gutber.

Del6 ben 5. Marg 1829. In bia Executionis wird Die gu Jackiconaus Delener Rreifes fub Saus Do. 27. gelegene, dem Jofeph Berde geborige, borfs gerichtlich auf 650 Rthl. gewurdigte Rretfcham : Freift lle, gum offentlichen Bere fauf geffellt, und es ift biergu ein einziger Biethungstermin auf ben 14. Dan 6. Bormittage 10 Uhr auf Dem berrichaftlichen Edloffe ju Jaedichonau anberaumt worden. Befig : und gablungefabige Raufluftige werden bemnach bierburch borgeladen, in dicfem Termine ibre Gebothe ju Protocoll ju geben, worauf bem Deiff : und Befibiethenden, Ralls Die Gefete nicht etwa eine Ausnahme gulafe fen, ber Bufchlag ertheilt merden mird.

v. Scheliha Jadichonauer Gerichtsamt.

Mimptid am 2, Februar 1829. Auf ben Antrag eines Realglaubigers fell bas bein Bernhard Bei ich geborige, aus 12 Bufe bestehende, und auf 4014 Ribir. 3 fgr. gerichtlich abgeschatte Bauerguth Dire. 3. ju Deidersborf in Den Terminen.

den 2. Mai. ben 2. July,

und ben 2. Geptember b. G.

bon benen ber lette peremtorifche im Gerichtefretscham ju Beiberedorf, Die erfien beiden aber im biefigen Gerichtegebaude anfieben, im Wege ber nothwendis gen Subhaffation an den Meifibiethenden verfauft werben. Bablungs, und befit. fabige Raufluffige merten biergu mit bem Bemerfen eingeladen, daß die Tare an unferer Berichteffelle jur Ginficht ausbangt, und bog auf die nach Berlauf Des legten Licitationstermins eine einfommenden Gbothe nicht weiter reflectirt werden wird, vielmehr ber Bufchlag fofort erfolgen foll, wenn nicht gefetliche Amftande eine Ausnahme gulagig machen.

Ronigl. Dreuß gand ; und Stadtgericht.

Mimptich ben 28. Februar 1829 Das Gerichisamt Topplimobe Mun Berbergichen Rreifes fubhaffirt auf ben intrag der Erben Bebufe ber Erbtheilung 1) die zu dem Rachiag bes zu Topplimode verftorb. Mullermeiftere Carl Beng. ber jugeborige, fub Dro. 16. bafcibft belegene Waffermuble nebit 1 Schft. Muse faat, fo ortsgerichtlich jufammen auf 382 Rtblr. 1 far. abgeschatt worden : 2) die dafeibft belegene Bindmuble fub Rro. 114., welche ortegerichtlich gujams men auf 520 Rthlr. 15 far. abgeschatt worden, und ladet Raufluftige, Befit. und Bablungefähige, bierdurch vor, fich in Termino den 4. Mat in Der Gerichtes kanglen zu Toppliwode einzuffneen . und gegen ein annehmbares Maffgeboth mit Sinwilligung der Erben den Bufdlag ju gewärtigen. Die Dare tann bei obges Dachtem Gerichtsamte jederzeit jur Anficht vorgelegt werden. Das Gerichtsanir Topplimode.

Schweldnis ben 7. Derober 1828. Das ju Gablicodorf eine Biers telmeile von Schweidnit gelegene lebngut Dro. 1., Der bermitm. Amtmann Statt geborend, ift auf Den Untrag eines Realgiaubigere jum offentlichen Berfanf

tanf gestellt. Es werben baber alle beste, und zahlungsfähige Raufluftige, melde bie auf 16,089 Mthir. ausgefallene Taxe zu jeder schicklichen Zett beim unterzeichneten Gericht nachschen tonnen, ausgesorbert, in den hierzu angesepten Terminen:

ben 3often December c., ben 28ften Februar 1829.,

besonders aber in dem festen peremtorifden ben 29fen April 1829.

Wormittags um 9 Uhr in ben Gerichtszimmern vor bem Commiffario, herrn Jufifgrath Jany ju erscheinen, bie Kaufsbedingungen zu vernehmen und ibre Gebothe abzugeben, und es fell sodann ber Zuschlag an ben Meift = und Begistetenden erfolgen, in so ien nicht gesestliche Umftance eine Ausnahme zulaffen. Kenigt. Preuß. Land = und Stadtgericht.

Edmidt.

Zu verauctioniren.

*, Brestau Montag ale den Gren April frub um 9 Uhr werde ich in meinem Auctions : Local, Oblauerite., blauen Dirich, eine Parthie Mahagoni-Bohlen und Fournire und 2 greße Eifenbein Stude, meiftbietbend verfleigern.

Diere, conceff. Auct. Commiff.

*) Breslau ben 30. Mar; 1829. Es follen am 7ien Upril c. Bormites tags um ti Uhr im Auctionsgelaffe bes Konigi. Stadtgerichts im bem Daufe Ro. 19. auf ber Junternftrafte eine goldne Spiel. Defe, 2 goidne Dofen, 4 fleberne Leuchter, ein fibernes Bested ju 12 Perfonen und beischiednes andres Sife berzeug an den Meiftbiethenden gegen baare Zahlung in Courant verfteigert werden. Ronigl. Stadtgerichts Executions Inspection

Bredlau ben 28ften Maig 1829. Es foll am 3ten April e. Bore mittags um tig Uhr in dem Saufe zu den Z Linden auf ber Reufdenftrafe ein jur Fubemoina Gottlieb Weififden Verloffenichait zu Seiffersdorf geboriger verfpannisger Frachtwagen an den Meifitelichnden gegen baare Zahlung in Courant verfteigere werden.

*) Militich ben 16. Marz 1829. Jum diffentlichen Berkauf bes Mobiliar-Machlaffes bes hieselbst verstorb. Major v. Warnery, besiehend aus Gold, Sils ber, Juwelen, Uhren, Porzellain, Eldsern, Jinn, Kupfer, Leinenzeug, Betten, Reubles. Rleidungsstücken ze. haben wir einen Termin auf den izten April v. I. und nachfolgende Tage in der von dem Berstorbenen inne gehadten Wohnung anberaumt, und laden Kaussinstige und Zahlungsfähige hierzu ein. Reichsgräft. v. Malkan Standesherrt, Gericht.

Citationes Edictales

Drestan den 3. Marg 1829. Auf den Untrag der Konigt. Intendans bur des 3ten Armee, Corps zu Posen werden alle und jede, besonders aber alle unde

unbefannte Glaubiger, welche aus dem Jahre 1828, an nachftebende Truppentheile und Inflitute, ale an 1) das tfte und are Bataillon, ingl. Die Deconomie, Com. miffion bes zien Infanterie : Regiments in Schweidnit; 2) die Garnifon : Coms pagnie bes 6ten Infanteris : Regimente in Schweidnig; 3) die Raffe der tfen Schugen, Abtheilung in Breblau; 4) bas ifte Bataillon, 7te Lanewebr : Regie ment, beffen Estadron und Artillerie : Commpagnie in Schweidnis; 5) bas ate Baraillon 7ten Landwebr : Regimente, beffen Estadron und Artillerie : Compagnie in Birfdberg; 6) bas. gte Bataillon 7ten Landwehr : Regiments, beffen Estas dron und Urtillerie : Compagnie in Jauer; 7) bas ate, genannt ate Leib . Sufas ren : Regiment in Derruffadt; 8) bas 2te Bataillon i Sten Landwehr : Regiments, Deffen Estadron und Artillerie : Compaguie in Boblau; 9) das Artillerie : Depot in Schweidnit; 10) Das Jeffungs - Magazin baf lbft; 11) Die Garnifon - Ber- waltung; und 12) bas allgemeine Garnifon : Lazareth in Schweidnit; 13) Die Garnifen : Lagarethe in Bernfradt, Gubrau, Bingig, Boblau, Militich und Muns fterberg; und endlich 14) Die Magifirate ju Militich, Birfcberg, Jauer, Gube rau, Berrnftadt, Bingig, Woblau und Munfterberg, aus deren Garnifon = Berwaltung aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpriche gu baben vermeis wen, bi tourch vorgeladen, in bem por bent Ober Landesgerichts : Referendarius v. Blaufensse auf den 3. July d. J. Bormittags um 11 Uhr anberaumten Lie quieutionsterinine in dem bi-figen Dber: Landesgerichtshaufe perfonlich, ober burch einen gefestlich julagigen Bevollmadhtigten ju ericheinen, mogu ihnen bei etma ermangelnder Betanntichaft unter den hiefigen Jufig. Commiffarien, ber - in Boridlag gebracht werden, an deren einen fie fich wenden fonnen, ibre vermeine ten Anfpruche angugeben und zu bescheinigen. Die Richterscheinenben baben gu gewartigen, daß fie aller ihrer Unipruche an Die Raffen ber gedachten Eruppene theile und Juffitute verluffig erflart, und mit thren Forderungen nur an die Dete fon besjenigen, mit bem fie contrabirt baben, werden verwielen werben. 2.)

Ronigl. Preuf. Dber Landesgericht von Schleffen. Ralfenbaufen.

"I Brestau ben 20. Januar 1829. Don Seiten des unterzeichs weten Königt. Ober Landesgerichts wird auf den Antrag des Officii Fisci der ausgetretene Cautonist, Tuchmachergesell Johann Franz Seorge Volkmet aus Frankenstein, welchei sich vor niehreren Jahren heimlich entfernt und seitem bei den Canton-Revisionen nicht gestellt hat, zur Rücksehr binn n zwölf Wochen in die Königt Preuß Lande hierdurch aufgesordert, und da zu seiner Verantwortung hierüber ein Termin auf den 26. Jung e. Bormittags um 11 Uhr vor dem Herrn Ober-Landesgerichts. Referendarius Merkel 1 anbetaumt worden, zu selbigem auf das hiesige Ober-Landesgerichtshaus vorgeladen. Sollte Bekagter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich sich melden, so wird gegen ihn als einen, um sich dem Kriegsdierst zu entzlehen, Aussetzetenen versahren, und auf Const carion seines gesammten gegenwärtigen,

ate and fu frig ihm etwa jufallenden Bermogene, jum Beften bes Bieci erfannt werden. g

Ronigt Preuß. Dber : Landesgericht von Schiefien.

Falkenhausen.

Rimptich den 3isten Januar 1829. Auf der dem Gottfried Rasche jugehörigen, sub Rr. 2. ju Quangendorf Rimptschichen Kreises belegenen Freistelte haftet er consenso dem 23. Matz 1802. annoch ein Ropital von 240 Athle. sat die verwitwete Unna Kosina Verger geborne Römeit zu Panzel, welches Caspital beteits an die Brgerschen Erben bezahlt und von ihnen auch quittirt wors den, und das Instrument verlahren gegangen sein soll. Da nun der jetzige Beitzer darauf antragt, geschtes Instrument nach geschenem Ausgeboth zu amortisten, so sach tes Instrument, es sei als Cinenthumer, Cessionarius, Blands oder sonsiger Briefeinhaber einen Ansspricht und baben gedenken, hierdurch vor, innerhald zu Monaten, wätestens aber in dem auf den isten Mai a c. in soco Quanzendorf andersumeen Termine zu ersicheinen, ihre Ansprüchen geltend zu machen, oder zu gewärtigen, daß sie mit iksern Insprüchen abgewiesen, das Instrument amortisier und die köschung der 240 Richt verfügt werden wird.

Das Gerichtsamt Quangenborf.

Reiners ben 23. December 1828. Rachdem auf ben Anirag ber Jute fiarerben des zu Friedrichsgrund versiorb. Glasermeister Carl Rohiboch über deffen 10 554 Ribl. 7 far. 2 pf. Courant betragenden Nachlaß der erbschaftl. Liquidationspotes eröffnet, und ein Liquidatiostermin in dem Lecale des unterzeichnetn Romigl. Stadtgerichts auf den 27. April 1829. Bormittagsly Ubr anderaumt worden ist, so werden alle diesenigen, welche aus irgend einem rechtlich en Fundamente Korderungen an die Nachlaßungse haben, zu diesem Termine entweder personlich, oder turch zuläsige Pevolimächtigte bierourch unter der Warnung vorlichen, das die außenbleibenden Ereditoren durch die bald nach abgehaltenen Liquidationstermine abzutassener Präclusoria oller ihrer etwanigen Borrechte verlusig erklärt, und mit thren Forderungen nur an dassenige, was nach Bestredigung ber sich gemeildet babenden Gläubiger von der Masse nach übrig bleiben möchte, werden vers wiesen werden.

Ronigl, Dreng. Stadtgericht von Reiner; und Lewin.

gez. Schmiebel.

Lowenberger Kreises gebürtige Benjamin Gottsvied Hendrich, wercher sich im Jahr 1805, in der Gegend von Ujest in Oberschlessen als Deconom ausgehalten h. ben und an eine gewisse D. hennigsche Tochter aus der Wopwodschaft Bodlack in Pohlen verheirathet g wesen sein soll, bat seie der angegebenen Zeit von seinem Leben und Aufenthalt keine Nachricht mehr gegeben. Es ergeht daher sowohl an den Venjamin Gottsried Hendricht als an dessen und kefen und Erbnehmer die Aussorderung, sich bei dem unterzeichneten Geriche und zwar spätestens in Tecmino

ben igten Movember b. %.

Bormittags um ti Uhr in der Kanglen zu Sohlstein zu melden, widrigenfalls nicht nur auf Lodese klarung erkannt, sondern auch denen sich les gitimirenden Erben das in ohngesahr 48 Ribl. bestehende Bermogen zugesprochen und ausgeantwortet werden wird

Buift ich v. Sobenzollern Bedingenfces Juftigamt ber Berrichaft

Hohlstein.

Reicht bal ben 26. October 1828. Bon dem unterseichneten Stabtge, richt wird auf den Untrag bes heren Actuarius Michalik ortegerichtlich besiehten Eurator des einst hielelbst wehnenden, von Wartenderg geburigen, und seinem Aufenthaltsort nach unbekannte Bistator hans Christoph Teubei, berfelbe so wie bessen unbekannte Erben hiermit vorgeladen, sich tunerhald 9 Monathen, spates stens aber in dem

auf ben 18 Unque 1829;

Bornittags um to Uhr out der Gerichtestube hiesethst ansichenden peremtorischen Termine in Person, oder schriftlich, oder durch einen gesensch juläßigen Mandatarium zu melden, und die wettere Anweisung, jo wie im Nichterscheinungsfalle zu gewärtigen, daß derselde fur todt ertlätt, und dessen, sewohl gegenwartiges, in unserm Depositorio besindliches, als noch funftig zu erwartendes Bermisgen bem Königl. Fiscus zuerkannt werden wird.

Renigl. Preuß. Ctadtgericht.

Treepfe.

AVERTISSEMENTS.

*) Janer ben 21. Mari 18:9. Um 19. b. Mts. wurde in dem DominialForfle zu Klonis Jauerschen Kreises ein alter Mann an einer Strauchfieser erhängt
gesunden, der von Niemanden erkannt worden. Er ift dem Anscheine nach 60 bis
70 Jahr alt, 5 Fuß 3 Boll groß, flaisen Körperbaues, bat ein volles Gesicht,
platte Rase, weiße haare, gleichen Backendart, graue flarke Augendrauen und
teine Jähne. Seine Kleidungsflücke bestanden in einem grantichnen gan; zerris
senen Ueberrod mit schwarzen Manchefterkragen und einer Keibe fleiser mit Luch
überzogenen Knöpse, einer Weste von blauem Kiver. Nanquin mit Ermein von
müllerkarbenen halbtuche, einem Paar langen dunkelblautuchnen gestickten Beins
kleidern, einem Paar weiß wollenen Socken, Schube von abgeschnitten Stiefeln
und einer lichteblautuchnen Müße mit rothem Vorstoß und grünem Luchstreisen.
Außer einem leeren Känzchen von rauchen Kalbsell wurde nichts weiter bei ihm vorgefunden. Dies wird hiermit der Vorschrift gemäß zur öffentlichen Kenntniß ges
bracht. g.)

Das Ronial. Landes : Inquifitoriat.

**Breslau. (Neue Musikalien bey F. E. C. Leuckart.) Der Vampyr, romant. Oper in 3 Acten von Cesar Heigel, Musik v. Lindpaintner, vollst. Klavier-Auszug 6 Rthlr. 15 sgr. — Czerny 2s gr. Trio p. Pf. Violon et Vllese. 166, 2 Rthlr. 15 sgr. — derselbe, 2 Rondeaux p. Pf. op. 168, 20 sgr. —

Hansk

Hauck, Rondeau br. p Pf. 15 sgr. — derselbe, fant et Var br. sur un Theme antrichien p. Pf. 17½ sgr. Lindpaintner, Ouvert. die Ballet Iocko: le Singe de Bresil a 4 m 17½ sgr., derselbe f. Pf. 15 sgr., — derselbe, 6 deutsche Lieder mit Begl. d Pf 71s W. 15 sgr. — de Hungady, 1s Concert - Polon, p. Csakan princ av. Pf. 0e 14 20 sgr. — Arion f. Pf 15s H. 5 sgr. — Mühling, Museum f. Pf. 11s 12s H. Subscriptions-Preiss a 5 sgr., nebst noch sehr vielen andern neuen Musikalien.

*) Breslau. Ginem boben Abel und verehrungsmurdigen Dublito babe ich die Chre meine beute ju e öffnende Dut. und Mode Baorenbandlung ju em. wiehlen Alle eine Schulerinnen ber rubmlichft bier bifaunt gewifenen Billetichen Bubbanblung babe ich es gewagt ein Gefchaft Diefer Urt ju etabliren, moben mir ebenfalls eine Edulerinnen gebachter Sandlung als gifchidte Directrice gur Seite fib'n mirb. Dir es baber jur frengiten und angenehmften Dfliche madent, Die neuft n und gemablieften Sochen jum Berfauf vorzuiegen, babe ich bereits bie foonfien Rrubiobr : und Commer : Doben birect aus Baris und Leipzig und nas mintliden von herren : Mathtas Bebruder bejogen. Ich empfehle baber bie porguglichffen Bonnets, Bug, und Strobbute in allen Rummern, welche nach ben erhaltenen Dobells auls gefchmedvellite gearbettet find. Eben fo ermarte ich binnen 14 Lagen bie neuften Wiener, Comeiger und Stalienifde Geffecte, fo wie frang und ibiandifche Blumen, aufe beffe gearbeitet. Alle andere in biefee Rach einfdlagende Urifel, beren Unfunft entgegen febe, werbe ich nicht ermangeln gur Beit offentlich fu enonciren und biete nur um geneigten Bufpeuch , unter Beificherung der reellften und proniteffen Bedt nung.

Dorle Molde geb. Borth, Oblauerfir, No. 20. 1fe Etage.

baben im Mufidiaale ber Universitat ein großes Concert ju geben, woben er von Fraulein A. Sutorius und der geschähren Dilettaatin Fraul in Julie Stern untersfligt werden wird. Sutscriptions Entrees Billets a 15 fgr. find in ben Musiscaliens Dandtungen der Den. Leuckart und Förster zu haben. Das Nähere besagen tie Unschlagegettel.

Bergen nebft Bugenmild ju verlaufen.

bente frub um 3 Uhr unfere geliebte Gattin, Mutter, Alchte und Schmefter, Mastie Julie Warnke geb. Fischer an ben Folgen einer zwar glücklichen aber zu frühen Enteindung ihr und fo theures leben, in dem Alter von 28 Jahren 4 Monathen und 10 Tagen. Indem wir gerhrten Berwandten und Freunden diese so traurige

Ungelge machen, bitten wir zugleich, unfern nemenlofen Schmer; bu ch Bepleib:

Johann Borde, als tourender Gatte mit 4 unmundigen Rindern. Eprifiane Caroline Friedricke Bifcher, ale Cante.

Beate Emilie gifcher, ale Echmeffer.

*) Brestan. Frifde Lachfe von Eibing im Gangen und theilwelfe find bil-

G. Deffeleins Biteme et Rretichmer, Carlefir. Ro 41.

*) Bredlau. Den goften Mar; ift auf dem Bige bom Cande burch bie Ratharinenftrage bis jum Theate. ein Perschoft von einem Ubrbande verlobten nes gangen. Doffelbe ift ein zechiger Rouche Topas, in Gold geraft, und auf 2 Seit ten mit einem ablichen Bappen gestochen. Der ehrliche Finder wird ersucht, babe selbe gegen eine angemeffene Velobnung in dem Saupt Pondschafteboufe der Obl. Thor . Bache gegen über b pm Housbalter Escherne ubzugeben.

*) Bredlau. Große und tleine Spigenincher und Rragen rund berum mit einer gang breiten Kanten werden gang billig georbeitet, Oblauerftr. Dio 41 juich

Stiegen boch.

*) Beeblau. Eine Dame wunscht Unterricht auf dem Planoforte und im Gefonge ga ertheilen, fie beifp icht Grundlick feit mit einem ge'all gen Bortrage gu vereinigen, und tie bill gften Bedingungen baben errzugeben. Das Rabere bier- Aber ift bey Den. Subfenior Gerbard zu erfahren.

*) Brestau. Un der Promenade ift eine Ctube und Allowe gu vermitben.

Maberes Regerberg Do. 1010.

*) Breslau. Eine Quantitat 3werg : Erbfen find billig abjulaffen , Bete-

beich Wilhelm Strofe Do. 70.

") Bresta u. In Rro. 83. auf der Ohlauerffr. und Soubbrace ift eine Sanblungs: Griegenbett ju vermietben und fofort ju beziehen. Die Eigenthumerin bes Daufes ertheilt nabere Nachricht darüber.

*) Brestau. Alle Gorten Ciegelad, bunter Popiere, Bucherumfchlage, Ritten und Stempel fur Buchbinder emi fichit zu blefem Marte möglichft billig

Die gobrid bunter Doplere und Siegellad am R thboufe.

Might to

") Predlau Ein underheuratheter Gartner, mit guten Zeugniffen Derfebent foibt in ober nabe ben Bredlau ein baldiges Unterfommen. Einen jungen feifea und febr jahmen lebendigen Rotbhilft weifet jum Bertauf nach bas Anfrage. und norig Bureau im alten Rathhaufe am Ringe.

*) Brestou. Diffardbolle und Regelfugeln von lignam canetum find ju

Miligen Breifen gu haben bepm Drechelermeifter Boods, Dbergaffe Do. 33.

Freytags den 3. April 1829

Auf Gr. Königl Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XIII.

Bu verkaufen.

') Go fo is ben 27ften Mar; 1829. Das zu Domastawit Bartenberge schen Ereifes gelegene, bem Johann Bartic jugeborige Bauergut, welches auf 250 Athle. gemurbiget worden, soll subhaftiet werden, und da in dem bereits angestandenen Biethungstermine ein Geboth von 100 Athl. darauf gemacht, dafür aber der Zuschlag nicht bewisiget, sondern auf Fortsetung der Subhastation angestragen, und desdalb ein nochmaliger peremtorische Licitationstermin auf den 7fen Man a. c. angescht worden, so werden Kauftustige hierdurch eingeladen, gedachten Tages Bormittags 9 libr in biesiger Gerichts . Canjlen zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und den Zuschlag für das Meisigeboth zu gewärtigen

Stand Berri. Bericht ber graff. b Reichenbach Frepin Stanbebberre

foaft Gofchit.

", Pet ees wald au den 26sten Mari 1829. Da in dem am 19ten diefes Monats jum Bertauf der ju Peiskersdorf sub Rro. 72 belegenen, dem Gottlieb Steinbrich gehörigen, ortsgerichtlich auf 4865 Rtblr. 6 fgr. abgeschäften Mehle und Brettenüble angestandenen Termine nur ein Gedoth von 2500 Atblr. offeelet worben, dastie aber die Reolgläubiger in den Zuschlag nicht gewilliger, sondern die Ansehung einen neues Licitationstetmins in Antrag gebracht haben, so daben wie einen solchen aus den April a. c. anderaumt. Desige und zahlungsfähige Rauflussige werden demnach hierdurch ausgesordert, in diesen Termine Bormitrags um 11 Uhr in der hiesigen Gerichts Eanzlen ihre Gebothe abzugeben und nach erssolgter Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meistleichenden zu gewärsen, in sosen nicht zes gliche Umstände eine Ausnahme nötbig machen sollten.

Reichsgraffic Stolbergiches Gerichtsamt.

") Peters maldau ben 26 Mart 1829. Da in dem am 14ten Mart c. 3um Bertauf ber zu Rendorf Reichenbachfden Ereifes fub Mo. 47. belegenen, Dress gerichtlich auf 4.1 2 Athl. abgeschäßten Johann Friedrich Grimmschen Frenflete ans gestandenen Termine nur ein Geboth von 150 Ribl. offeriet worden, die Realgiaus biger

biger aber bafur in ben Bufchlag nicht gewilliget, fondern bie Unberaumung eines venen Blethungstermins in Untrag gebracht baben; fo ift von und ein foldjer auf ben affen Upril a. c.

ongefest worden Gefis . und goblungefabige Raufluffige merten bemnach fiere burch aufgefordert, in bem Termine Bormittags um 11 Ubr in ber biefigen Ges richts : Canglen ibre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten ben Bufdlag an ben Deifib ethenben ju gemartigen, infofern nicht gefete liche Umftanbe eine Ausnahme notbig machen follten.

Dos Meichsgrafitd Ctolb.rgide Berichtsomt.

- *) Gubrau ben 20. Januar 1829 Die jur Tuchmacher Benjamin Gotts lieb Rabifchichen Concursmaffe geborigen G undftucke, namlich : bas Saus fub Dro. 4t. auf ber Ober Gloganer Gaffe, tagire auf 736 Mibir.; und der flabtiche Acter biefelbit fub Dro. 129., taxirt auf 500 Ribir. ; follen im Dege ber Gubbas farion in Termino ben 5. Juni c. Bormittags o Ubr auf biefigem Gerichtstimmer vertauft werben. Befig : und jahlungefabige Rauflufitge haben fich baber in dies fem Termine einzufinden, thre Gebote abzugeben, und hat der Melitbierhende ben Bufchlag ju gewärtigen, in jo fern fein fatthafter 2B derfpruch von ben Intereffens ten erflart wird. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufschillings, Die Lofdbung ber fammtlichen eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forberune gen, und gwar der lettern, ohne daß es ju diefem Zwecke ber Production ber Ins Arumente bedarf, berfügt werben.
- Ronial, Preuf. Stadtgericht. *) Schloß Ratibor ben 2. Marg 1829. Dem Publifo wird hierdurch bes fannt gemacht, daß auf den Untrag eines Realglaubigers die jum Johann Sties blerfchen Dofffion fub Do. 15. ju Alt Biestan geborige, und auf 450 Rthit. ges wurdigte Biertel Bufe Ucter, beftebend in 14 Coff. 11 Mt. großes Maag Musfaat refubhaftirt, und in bem einzigen peremtorifchen Bietungstermine

Den 5. Dat c. in loco Blestan verlauft werden foll. Raufluftige werden biergu mit bem Bemerfen eingeladen, bag ber Buichlag fur das Metfigebot erfolgen, und auf die fpater . eingehenden Gebore feine Rucfficht genommen werben wird, wenn nicht etwa gefesliche Umffande sine Quenahme geffatten.

Berjogl. Ratiborfches Berichtsamt ber Guter Bauermis und Binfomis ic.

*) Grettfan den 21. Mars 1829. Im Wege der Epecution wird bas ju Grottfan auf der Bifcolegaffe fub Dro. 163, belegne, auf 255 Rebir. 22 fgr. gerichtlich abgeschafte brauberechtigte Daus der Caroline verchelichte Bober, woju 2 Soft. Brestauer Maaf Biehmeibeacher geboren , in bem einzigen Bietungoters mine auf ben'6. Juni c. Bormittage um 10 Uhr auf bem Stadtgerichte : Locale biefelbft fubhaftirt. Befit und gablungbiabige Raufluftige werden blemit einges laben, in bem anfiebenden Biritations; Termine jur Abgabe ihrer Gebothe vor und ju erscheinen,

Ronigl, Gericht ber Stabt.

Blermit befannt, baf ber jum Berfaufe ber Leufchnerschen Muble ju Parchau, durch ein n Schreibtebler auf ben 8. Junt b. I angesetze lette peremtortiche Termin, nicht an diesem Tage, sondern erit den 18. Junt d. J. in dem Gerichtsamts toca e zu Parchau abgehalten werden wird.

Das Barcauer Gerichtsamt. Albinus.

*) Mustau am 25. Marg 1829. Bum gerichtlichen nothwendigen Bertaufe bes ber Frau Majorin v. Schattach jugehörigen, ju Reula unter No. 20. beleges nen, unf 1622 Atolt. 14 fgr. 8 pf. gerichtlich abgeschätzen Freihauses, ift ein eins ziger Sietungstermin auf

ben 5. Juni c. Bormittage to Uhr

an gewöhnlicher Gerichtstielle im Umtegebaube anberaumt worden, ju welchem bestig: und zahlungerahige Rauflustige mit dem Bemerken, daß die aufgenommene Zare in unserer Registratur in ben gewöhnlichen Geschäftsstunden eingesehen wers ben fann, hiermit eingeladen werden.

Sarfil. Ductlerices hofgericht der freien Grandesberricaft Mustan.

*) Liebenthal ven 23. Mary 1829. Das Königl. Land, und Stadiges richt zu Liebenthal subhassirt bas zu Langwasser sub Mro. 106. belegene, ben Bauer Franz Winnerschen Erben zugehörige, auf 1449 Rible. 10 fgr. gerichte lich gewürdigte Baue guth nebst dazu gehörigen, auf 280 Rible. gewürdigten Scholtisei Antheile, wobel jedoch der Materialwerth des Scholtisei-Sauses sub Mo. 146. a. nicht mit in Ansat gebracht worden ift, ad instantiam der Besitzer und fordert Bie ungslussige auf, in Termino

den 2. Mai) den 5. Junt) 1829., peremtorie aber ben 3 Juli)

im Gerichts Kreticham ju langwaffer vor bem herrn land, und Stadtges richts, Affesor Deibrich ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung ber Intereffenten, ben Zuschlag an ben Meifibierenben ju gewärtigen. Koniol. Land | und Stadtgericht.

*) Grunberg ben 14. Mars 1829. Der der verw. Tuchmacher Maria Do. rethea Becker geb. Kern geborige Ruchelgarten Rro. 449., nebft barin erbauten Bobnhaufe an ber Drentfauer Straffe, taxirt zusammen auf 2257 Athir. 14 fgr. 2 pf., foll im Bege ber norhwendigen Subhastation in Termino

Den 6. Junt, Den 8. Auguft, und

den 3 Detober c. a.

wovon der lette veremtorisch ift, jetesmal Bormittags 11 Uhr auf dem Land, und Stadigericht bierfelbst öffentlich an ben Metitbietenden verfaust werden, wozu fich besit und zahlungsfähige Raufer einzusiaden, und nach erfolgter Erklarung ber Interessenten in den Suschlag, wenn nicht gesehliche Umftande eine Ausnahme veranlassen, solchen sogleich zu erwarren haben.

Ronigt. Preug. Band und Stadtgericht.

") Steleg au den itten Mais 1829. Auf den Antrag der Frang Affmannsthen Erben foll das bemfelben gehörige, fub Rro. 100. ju Järtichau belegene,

anf 42 Athle. 5 fgr. taxirte Halbhaus, im Wege ber nothwendigen Subhasiation öffentlich an den Meist und Bestbierbenden verfauft werden. Demnach werden alle besit und zahlungsfählte Rauflustige biermit aufgesordert, in dem bierzu auf den 25. Mai c. Bormutags 10 Uhr angesetzen einzigen Biethungstermine bor dem Berrn Land und Stadigerichts. Uffestor Paul in unserm Gischäftslocate bieselbst zu erscheinen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächst, in sofern kein gesetzliches hinderniß flatt sindet, der Zuschlag an den Meist und Bestbiethenden ersolge.

Ronigl. Preug. Land : und Stadtgericht.

*) Klofter : Lauban den 27. Januar 1829. Das unterzeichnete Gerichts. amt subhastirt im Wege der Execution die dem Jos ph Hepper zu Psaffendorf zeit- ber zugehörig gewesene, sub Rro. 169. daselbe gelegene, und ortsgerichtlich auf 190 Athlr. Cour. abgeschäfte Sausternahrung, und sieht der peremtorische Biestbungstermin auf

ben 6. Sann c.

fent um 10 Uhr an hiefiger Gerichtsamtoftelle an, wozu befig und jahlungsfabige Raufluftige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß mit Genehmigung der Realgiaubiger der Zuichlag an den Metfibiethenden erfolgen foll, fofern uicht gesehriche Umftande eine Ausnahme norhwenig machen.

Das Stifis : Gerichtsamt.

") Euben ben 23. Marg 1829. Da an bem am 16 Marg b. J. angestanbenen Licitationstermine in der Freigartuer Sucker den Subhastationssache ju Mubiradlig nur ein nicht annehmliches Geboth von 199 Riblr, gemacht worden, fo ift auf Untrag der Interesseuten ein nochmaliger Bietbungstermin auf

ben 4. Mai c. Rachmittags um 2 Uhr

welcher peremtorifch ift, auf dem berrichafilichen Schloß zu Mublradlig anberaumt worden, welches Raufluffigen bierdurch befannt gemacht wird.

Das v. Ledow Mibl abliger Gerichtsamt.

- *) Grünberg ben 14. Marz 1829. Die zum Nawiasse des Tuchmachers Samuel Lielich gebörigen Giundstücke: 1) bas Wohnhaus Mr. 68. im zien Piers tel in der langen Gasse, taxirt 373 Kthir. 19 igr. 4 ps.; 2) ber Weingarten Rro. 527. im langen Neviere, taxirt 87 M bir. 6 pf., sollen im Wege der nothe wendigen Subhaitation in Termino den 6. Jani c., welcher peremiorisch ist. Bors mittags um 10 Uhr auf dem kands und Stadtgericht öffentlich an die Meistbles thenden verfaute werden, wozu sich beste und zahlungsfähige Räuser einzussiaden, und nach erfolgter Erkiärung der Interessenten in den Zuschlag, wenn nicht gesessiche Uurstände eine Ausnahme veranlassen, solchen sogleich zu erwarten haben.
 Rönsal. Breuß. Lands und Stadtgericht.
- ") Grünberg ben 14. Mart 1829. Das den emigrirten Suchtdeerer Tokann Gottlob Gentschfiech n Cheleuten gehörtge Bohnbaus Mo. 239 b. im 2ten Biertel hinter bem Sondschlage, toxirt 183 Athlix. 22 fgr. 6 pf., soll im Wege der nothwendigen Subhafiation in Termino peremiorio, ten 6. Juny d. J. Bors mittags um 10 Uhr auf dem Lands und Gradigericht öffentlich an den Meistbiethenden verfaust werden, wozu sich besite und jahlungsfählze Käuser einzusin-

DEH

ben, und nach erfolgter Erflarung ber Intereffenten in ben Bufchlog, wenn nicht gefehliche Umftande eine Ausnahme verantaffen, folden fogleich zu erwarten haben.

Ronigl. Dreug. Ctattgericht.

*) Dels ben 6. Mary 1829. Der bem Carl Gottfried Scholzig jugehörige, borfgerichilch ohne ben baraut haftenden Auszug auf 1264 Athir. 26 fgr. abges ichapte Rreticham in Groß: Beigelsborf, foll auf Antrag eines Glaubigers, den 30. Junius in bem herrschaftl. Wohnhause zu Klein: Weigelsborf an den Meiste biethen en zum Berkauf ausgesothen werden. Die Tage ift bei den Dorfgerichten in Groß: Beigelsborf, so nie bei dem unterzeichneten Gerichtsamt nachzusehen.

Das Gerichtsamt der Beigeledorfer Mojorategutber.

*) Oppeln den 4. Mars 1829 Da in dem peremterischen Bierhungsters mine jum diffentlichen Berkauf des Kloßschen Rramhauses Rro. 217. den 23. Mai v. J. fein annehmbares Geboth erfolgt ift, so wird gedachtes Haus, welches bem materiellen Werthe nach auf 2708 Mihl to fgr. carirt worden, auf den Untrig eines Realereditors nochmais öffentlich feilgebothen, und werden Kaufustige und Zahlungsfähige hiermit zu dem öffentlichen Berkauf dieses Pauses auf den 4 Juny 1829.

borgelaben und aufgefordert, in dief m angefehten Termine ihre Gebothe abunges ben. Der Meifibietbenbe hat ju gewärtigen, daß ibm der Infchlag bes Daufes

erfolgen foll, wenn nicht geteblige Umflande eine Ausnahme gefiatten. Ronial, Breuf. Stadtgericht ju Oppeln.

Lange.

Frankenst ein ben 15. Januar 1829. Nachdem von dem unterzeichnet in Gericht auf den Antrag des Badermeister Bittner zu Gletz die Resubhastation der tub Rro. 52. bes Spetchefentuches von Olberstorf belegenen, und auf 2647 Athlir 5 iat. 5 pt. abgeichäßten, vom Erbicholz Brofig erstandenen ehemal. Hausdorff chen Müble zu verlügen befunden worden, jo weiden besitz und zahrungsfähige Kaussussige hierdunch vor- und eingeladen, in een dieserbalb auf den 21. April, 22. Juni, und veremtorie den 21 August d. J. Rachmittags um 3 Uhr in unterem Amis Leccle vor dem Königl. Land, und Stadtgerichts Alsessor hru. Grögor anderaamten Terminen in Berson, ober burch gerichtlich beglandte Berreter zu erschenen, sich von denen Kaussbedungungen zu informiren, thre Gedote abzugeben und die Acjudication des Funot zu gewärtigen, im Fall nicht gesestiche Ausstademe Lusuahme begründen.

Ronigl. Land = und Stadtgericht.

Frankenstein ben 10. Februar 1829. Nachdem von dem unterzeichnet in Gericht auf den Antrag der verw. Frau Saiz. Factorel. Cassen, Controlleur Kahl die noch wendige Subbaitation des sub Mro. 136. des Hypothekenbuckes von Silberberg belegenen, und zutemmen auf 232 Athle, nach dem Matertalwerthe nich Nugungs etroge abgeschäften Hauses und Garrens, und zwar im Wege der Execution in vertügen betunden worden, so werden best, und zahlungstähige Kauslussie bisturch vors und eingeladen, in dem dieserhalb auf den 11. Mat a. c. Bormittags um gubt in unserem Amts Locale vor dem Königl. Land und Stadtgerichts Affester Perrn Grögor anbergaumten Termine in Persen, oder durch aericht.

gerichtlich beglaubigte Vertreter ju erscheinen, fich von benen Raufsbedingungen ju informiren, ihre Gebothe abjugeben und die Abjudication des Fundi ju gemarstigen, im Rall nicht gefehliche Unftande eine Ausnahme begrunden.

Ronigl. Band, und Stabigericht.

Mustau am it. October 1828. Ant den Untrag der Gläubiger des Mahlenmeisters Carl Friedrich Munsty ift die diefem jugehörige, ju Rlein-Pries bus unter Mro. 17 an der Neiffe belegene, 2 Meilen von bier, & Stunde von Priedus und 3 Meilen von Sagan entfernte, aus einer Mahlmahle mit drei uns terfchlächtigen Mahlgangen, einer Schneidemahle, einer Hirfes und Lobstampfe bestehende, den Mahlgwang über die Dorfschatten Rlein-Priedus, Buchwalde, Podrosche und Werdeck ausübende, und mit Einschluß ber Gebäude auf 4,421 Ath. 11 fgr. 3 pf. gerichtlich abgeschäpte Erbpactismuble zum gerichtlichen Berkause gestellt, und sind zur Abgabe der Gebote drei Termine, auf

den 5ten Januar) ben 2ten Mar;) funftigen Jahres ben 3ten Mai

jedesmal Bormitags is Ubr an gewöhnlicher Gerichtsfielle im Amtegebaute ans beraumt worden, ju welchem, und besonders zu dem letten peremtoritchen Ters mine wir zahlungbfahige Kaufinstige mit dem Bemerken einladen, daß die Tape zu jeder schicklichen Zeit in unserer Registratur eingesehen werden kann.

Fürfilich Budleriches Sofgericht ber freten Stanbesberrichaft Mustau.

Deichte.

Franken fie in ben 20. December 1828. Auf Antrag des Brauermeis fiers und Freistellendesitzer Johann Christoph Gunzel zu henneisdorf und der Johann Heinrich Schubertschen Erben daselbst, werden bierdurch alle diejenigen, welchen an das auf der Freistelle des erstein Rr. 22. zu hennersdort Reichenbachsschen Kreises haftende, unterm zien Juli 1807 für die Johann heinrich Schusderische Euratel = Casse von dem stühern Bester der verpfänderen Stelle George Briedrich Dudeck ausgestellte, und ausgestertigte hypotheten = Instrument über 160 Athlie als Sigenthümer, Cessionarten, Pfand - oder sonstige Briefsinhaber Anspruch zu haben vermeinen, ausgesordert, sich in dem auf den 20 Juni 1829 angesehren Termine in der Gerichtskanzelet auf dem herrichaftlichen Schlasse zu hennersdorf Nachmittags um 2 Uhr zu melden, und ihre Ansprüche zu bescheinb gen, widrigenfalls ihnen ein ewiges Scillschweigen dieserhalb auserlegt und die Löschung und Amortisation des gedachten Instruments ersolgen wird.

Das Landrathlich von Drit wis henneredorfer Berichteamt.

Boldberg den 25. Februar 1829. Jum offentlichen Berkauf ber zum Rachlaß des verstorb. Franz Andbel gehörigen, sub Nro. 27. zu Rothbrunnig gelegenen Großhäustersielle nebst Garren und 5 Schiffel Ult. Breelaner Maas Ackerland, welche gerichtlich auf 350 Riehlr. abgeschäft worden, ift ein perciulos rischer Licitationstermin auf

ben 15 May b. J. Nachmittags um 2 Uhr im Gerichtstretscham zu Rothbrunnig vor dem Deputirten, herru Land und Stadtgerichte Affestor Hoffmann angesett, zu welchem fahlungefähige Rauftw

Hige

flige bierburch vorgelaben werben. Die Zare bes Grundfild's fann in unferer Regiffratur in den gewöhnlichen Umtoffunden eingeschen werden. Ronigl Dreuf. Land, und Stadtgerebt.

Sannau ben 10 Feornar' 1829. Theilungshalber foll auf Unfuchen ber Grben bes Sauster Christian Gottlieb Bungel ju Giersborf. beffen fub Dro. 38. bafeibst belegene Bausterstelle, welche auf 110 Rtht. gewardiget worden, an den Deift : und reftbiethenden in Termino licie tationis ben 24ften April D. 3 verkaufe werben. Wir laden baber alle jablungsfabige Raufluftige vor, fich an bem gedachten Tage bes Machmittags um 3 Uhr entweder in Ders

fon oder burch mit gerichtlicher Spezial Bollmache und hinlanglicher Information verfebene Mandatarien in dem berrichaftlichen Schloffe bafelbft einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und bemnachft ben Bufchlag an ben Deift : und Befibiethenben ju gemartigen , wenn nicht gefestiche Umftanbe eine Unenghme julagig machen.

Das Gerichtsamt von Giereborf.

Jungling, Jufit.

Streblen den ften Februar 1829. Die fub Dr. 15. ju Mittel-Urnes borf hiefigen Rretfes belegene, bem Gottlieb Tichech geborige, pro informatione auf 1601 Rtbl. 5 far. t. e. Gin Saufend Gechehundert und Ginen Reichsthaler, Burigehn Gilbergrofden gerichtlich gewurdigte Rreifchams-Doffeffion mit 11% Schfi. Ausfaat Ucter und 12 Coff Mefenland, foll auf den Antrag eines Realglaubigere im Bege ber nothwendigen Subhaffation verlauft werden. Dagu baten wir ele nen peremtorifchen Biethungstermin auf ben 24ffen Meril c. a. Bormittags 8 Ubr vor bem Rammergerichte : Referendaris herrn Wolff in unferem Bartheienzimmer hierfelbit angelest, wogu Raufluffige, Beith : und Bahlungsfabige mit dem Bemerfen biermit vorgelaben werden, daß bem miff, und befibierbend Dleibenden diefes Grundflud nach erfolgter Raufgelder, Berichtigung adjudicirt werden wird. Mebrigens finn die Taxe bei jeder fchicklichen Gelegenhelt in unferer Regiffratur bierfelbit einaefeben merben.

Ronigl. Preug. gands und Stadtgericht. Streblen ben 17. Marg 1829. Freitag Den 24. April D. J. Bormittage

um glubr follen in unferm Gichaftegimmer

TO NOT BEEN THE

171 Schft. 1013 MB. Mehl und) Preuß. Maaß

biesjährigen Zinsguts meifibiethend veraußert werden. Indem wir Kaufluftige biergu einladen, bemorten wir borlaufig; dag ber Delftbietende bis gum Gingange Des bobern Ders ju ertheilenden Bufchlage an fein Gebor gebunden bleibt, und bag ein Drittibeil bes Meijigebote am Termin entweder baar, oder mit anderweitiger annehmbarer Sicherheit als Caution ju leiften ift. Die übrigen Bebingungen find von beute ab bei und einzusehen. g.)

Konigl, Domainen : Rentamt.

Herms dorf unterm Knnaft ben 29. Januar 18:9. Bon Seiten bes unterzeichneten Gerichts wird bierdurch bekannt gemacht, daß die rothwendige Subhassation des dem Schlosser Johann Gottlob Rudolph zu Seidorst seitder zus gehörtg gewesenen, sub Mro. 168. alldort belegenen, und in der oringerichtlichen Lare vom 29. Januar 1829. auf 84 Rible. Cour. gewürdigten haufes versüge worden iff. Es werden daber besit, und zablungsfähige Kaussussige hiermit auf gefordert, in dem zur Ausnahme von Geboren auf den 27. April c.

ansiehenden einzigen und peremtorischen Licitations, Termine Bormittags um to Uhr in der Gerichte Ranglen zu Giersdorf entweder in Berjan, aber durch ein nen mir gehöriger Bollmacht versehenen Mandatartus zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protofolle zu geben und hiernachst zu gewättigen, daß nach erfolgter Erffarung ber Interessenten das in Rede stehende Haus dem als zahlunge fahre sich aus weisenden Weise und Bestetenden adjadiert, und auf spater als an dem besage ten Termine eingehende Gebote, wenn nicht besondere rechtliche Umstände es nothe wendta machen, teine Rücksicht genommen werdn wird.

Reichsgraft. Chaffgoijdiches Freis Ctanbesberrl. Gericht, ale Ge-

richtsamt ber perridaft Gierscorff.

Ratibor ben 2. Januar 1829. Auf Antrag eines Realalaubigers soll im Wege ber nothwendigen Eubhastation bas Richt ber Bier, und Brandweine Jahrstation und des Ausschanks der beiden Guter Woinowitz und Bojanow, eine Meile von der Areisstadt Ratibor gelegen, und am 29 Robbr. a. pr. auf 1902 Ath 20 sgr. gerichtlich gewürdiget, in Termints auf den 27. Kebruar c., den 27. Apri c., peremtorie aber auf den 27. Junt c. a. in sow Schloß Wolnowis unter denen in dem letzen Termine mit den Extradenten und Kanslustigen festzusebenden Bes dingungen und der Bestimmrungen, daß durch die Adjudication das erkaaste Recht aus dem darauf haftenden Korrealverbande ausscheidet, öffentlich verkauft werd den. Kaussussige werden demnach mit dem Beitügen eingeladen, daß auf das Meists und Bestgebot, in so fern nicht gesetzliche hindernisse eine Ausnahme machen, der Zuschlag ertheilt, auch die 25 dung der ausgefallenen Instrumente, ohne beren Production erfolgen soll. Die Taxe ist in den gewöhnlichen Annte stunden in unserer Registratur dieselbst einzusehen.

Gerichtsamt der Berrichaft Kornit.

Rein' olb

*) &6 wend erg ben 27. Marg 1829. Da sich in bem am 26 b. angesians benen Licitations. Termine jum öffentlichen Berkante des zu Ober Groß. harts mannsborf sub Nro. 91. belegenen Gottlieb helbigschen hauses f in Raufinftiger gemelbet, so wird hiernit auf Untrag des extrabentischen Gläubigers ein ferners weiter Bietungstermin auf

ben 29. April c.

angefest, ju welchem kicitanten frub um 11 Uhr in ble hiefige gerichtsamtliche Ranglen unter Buficherung bes Jufchlages nach erfolgter Einwilligung ber Real- glanbiger vorgeladen werden.

· 数.321 生 9 代生

Das Gerichtsamt Groß : Bartmannebort.

Stredenbach, Juffie.

Beylage

Nro. XIII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 3. April 1829.

Bu verauctioniren.

Breblau ben 3often Marg 1829. Im hohen Auftrage Eines Ronigi. Dochpreißt, Provinzial-Steuer Directorate von Schleffen foll eine bedeutende Quanstitat entbehrliches Acten: Papier und einige alte Utenfilien. Stude öffentlich an ben Weiftblichenden gegen sofortige baare Bezahlung verlauft werden. Die Auction findet in einem der Magazin. Gebaude der Salz Factoren auf dem Burgerwerder den oten April d. 3.

Donnerflags frut um 9 Uhr flatt, als moju Raufluftige hiermit ergebenft eingelas ben weiben. g) Der Regierungs . Secretair Sammer.

Brestau ben 27ften Mary 1829. Es follen am Sten Upril c. Botmiftags von 9 bis 12 Uhr und Rachmittags von 3 bis 5 Uhr im Auctionegelaffe
bes Ronigl. Stadtzerichts in bem Saufe No. 19. auf ber Junternftraße verschiedne Effecten, bestehend in Betten, Leinen, Mobeln, Rieidungsftücken und Saustath an ben Meistbiethenden gegen baare Zahlung in Courant verfleigert werben-

Der Konigl. Stadtgerichte. Secretair.

Dirich berg ben 25. Melt 1829. Da bie aus bem öffentlich vertaufsten, zu Rieder-Hohenliebenthal Schönauschen Kreises sub Rr. 19. gelegenen Bas eter Gotelieb Menzelschen Grundstude gelösten, jedoch nicht einmal zur Berichtis gung ber Salfte ber intabulirten Forderungen ausreichenben Kaufgelber an die Percipienten vertheilt werden sollen, so werden alle diejenigen, welche an biese Raufgelber gegründete Ansprüche haben, hierdurch aufgefordert, solche binnen 4. Wochen, spätestens aber in dem hierzu auf

ben 1. Mat 1829. Vormittage um 11 Uhr in ber Gerichtstanzien zu hohenliebenthat angesehten Termine bei dem Gerichtsamte anzumelben und zu bescheinigen, widrigensalls fie mit ihren biebfälligen Ansprüchen an die Raufgelber sowohl gegen ben Ersteber, als auch gegen die befannten Real "Interessenten bes Grundstucks werden pracludirt, und ausgeschlofe fen werben.

Das hochgrafi. v. Bulowiche Patrimonial-Gerichtsamt von Sobenliebenthal.

*) Glogau ben 12. Marz 1829. In dem hoppothefenbuche des Dorfes Schänau if auf der Bauernahrung sub Nro. 7. laut Consens vom 17. December

1760. für die Hanns Friedrich Borwergichen und Schäfer Abam Gerkesche Mund bel eine Forderung von 100 Athlir. eingetragen. Der jestige Bester Abam Samuel behauptet, daß diese 100 Athlir., von denen jedoch 10 Athlir. gelöscht sind, bezahlt, kann aber weder der Consens, noch die Inhaber der Forderung zur Lösschung beschaffen, und bat daher auf öffentliches Ausgeboth angetragen. Es werden daher die etwanigen Inhaber dieser Forderung, deren Erben, Eestionarien, oder die in deren Rechte eingetreten, hiermit vorgeladen, sich auf dem 6. July 1829. Nachmittags um 3 Uhr vor dem unterzeichneten Gerichtsamte auf dem Schlosse zu Schonau einzusinden, die beschriebene Urkunde zu productren und ihre etwanige Ansprüche an diese Forderung geltend zu machen, widrigenfalls sie zu erwarten haben, daß sie ihrer etwanigen Ansprüche an diese Forderung für verlustig werden erkläre, ihnen ein ewiges Stillschweigen deshalb wird auferlegt, auch das Instrument sur amortister erklärt, und mit der köschung der Forderung im Oppothekenbuche wird vorgegangen werden.

Das Ober Umtmann Scholy Schonauer Gerichtsamt.

*) Brestau den 27. Mars 1829. In ber Nacht vom 6. jum 7. d. Mts. sind in der Gegend der Kolonie Buhr acht Stud Schweine von Entsprungenen zurückgelassen und von Grenzbeamten angehalten worden. Da die Einbringer dies ser Gegenstände entsprungen, und diese so wie die Eigenthumer derselben under kannt sind, so werden dieselben hierdurch öffentlich vorgeladen und angewiesen, a dato innerhalb 4 Wochen, und spätestens am 16ten Mai d. J. sich in dem Königlichen Paupt, 301. Uinte zu Berun Babrzeg zu melden, ihre Eigensthums Unsprüche an die in Beschlag genommenen Objecte darzuthun, und sich wegen der geseywidrigen Einbringung derselben, und dadurch verübten Gesälle Destandation zu verantworten, im Fall des Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß die Evnsiscation ber in Beschlag genommenen Waaren vollzogen, und mit deren Erlös nach Vorschrift der Gesese werde versahren werden, g.)

Der Geheime Ober . Finangrath und Provinglal . Steuer Director. v. Bigeleben.

Munsterberg ben 5. Februar 1829. Die Wittwe Jahn Barbara geb. Riebel zu Bürgerbezirk als Besitzerin bes sub Mo. 51. ber dismembrirten Stadts wirthschaft in Erbpacht ausgethaue Ackerstück von 2 Scheffel Breslauer Maaß Aussaat, bas Rüchlersleckel genannt, hat barauf augetragen, basselbe zur Erhale tung einer Praclusion gegen unbekannte Realpratendenten öffentlich aufbiethen zu lassen. Es werden demnach alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde ele nen bergleichen Unspruch an das bezeichnete Ackerstück zu haben glauben möchten, hierdurch aufgefordert, solchen innerhalb breier Monathe, längstens aber in dem auf den 3. Juni 1829. Vormittags 11 Uhr anberaumten Termine auzumelden und zu beschingen, widrigenfalls die sich Nichtmelbenden mit ihren derzleichem Unsprüchen an das Ackerstück pracludirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweis gen auserlegt werden wird.

Rönigl, Preuß. Land, und Stadtgericht.

a mode builted that it is all the other or among the few his

AVERTISSEMENTS.

Rothenburg in der Königl. Preuß. Ober laufis den t4. Jan. 1829. Auf den Untrag Der Glaubiger bes Sausters Johann George henneredorf ift Bebufs bes öffentlichen Verkaufs der ju Daubis fub Nro. 63. belegenen, und auf 391 Ribir. 20 fgr. taxirten Sausternahrung, ein peremtorischer Biethungstermin

auf ben 18. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr an Gerichtsamtsflelle ju Daubih angesett, wozu besitz und zahlungsfähige Kaufe lustige hiermit eingeladen werden. Die Taxe kann im herrschaftlichen Weinhause bierselbst, so wie an Gerichtsamtsstelle zu Daubih eingesehen werden. Zugleich ist über die kunftigen Raufgelder heute der Liquidations. Projes eröffnet worden. Stwanige undefannte Gläudiger des Gemeinschuldners können daber auch ihre Forderungen in jenem Termine zugleich anmelden, oder es wird ihnen unter ihren Praclusion mit ihren Ansprüchen an das Grundstück, sowohl gegen dessen Raufgelder geschiebt, als gegen die Gläubiger, unter welche die Vertheilung der Raufgelder geschiebt, damit ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden

Das b. Roberiche Gerichtsamt ju Daubig.

get. b. Muller. Brieg am 24. Februar 1829. Bei bem jum aufgeloffen Guthercomples son Mange Strehlener Areifes geborig gewejenen, nach ber Allodification biefer Majoratoherrichaft aber bennoch in einem gemiffen fibei scommiffarifchen Ronflict gebliebenen Ritterguthe Boran iff gwifchen bem Guthaberen, Ronigl. Landes Erbmarfchall, wie auch Rriegs , und Domainenrath und Ritter bes eifernen Rreuges, herrn Eromann Carl Gottlob Grafen v, Sandreczen Sandrafchit und ben bafigen Rommunitate - Mitgliedern über Ablofung der Diefem beim Dominio 346 ftebenben Mitmeide und Graferei, Berechtfame ein gutilcher Bergleich bemirtt mors ben, gu beffen gerichtlichen Bollgiebung im Birthichaftsamt ju Boran ein Ters min am 24. April b. 3. Bormittage 9 Uhr anfieht. Bovon, bem S. Ir. und 12. bes Gefetes bom 7. Juni 1821. über bie Musführung ber Gemeinheitstheis lunges und Ablofungeordnung gemaß, Die nachften Unwarter und alle bieiente gen, welche bei ber Sache betheiligt gu fein glauben, offentlich in Renntnif gefest merben, um perfonlich ober auch gerichtlich bevollmächtigte Grellvertreter im oben angegebenen Termine gur Dahrnehmung ihrer Gerechtsame gu ericbeinen. ober fich gefallen zu laffen , baß bei ihrem Ausbleiben ber ohne ihr Beifein abs juichließente Bergleich gegen fie in rechtsverbindliche Rraft treten, und tein von ihnen nachträglich zu machender Ginwand berudfichtigt werden wird.

Die Ronigt, Rreis : Specialcommiffion gur Regulirung der gutheberrlichen

und bauerlichen Berhaltniffe.

Rartider.

Brestau ben 16. Februar 1829. Die dem Gotelleb Sacheriche Dreiche gartnerftede No. 4. auf 565 Ribl. 25 fgr. abgeschäft, foll in Termino den estem Man b. 3. an ben Meiftbiethenden verfauft werden. Rauflustige werden vorgelas ben, in diefem Termine Bormittags um 10 Ubr auf bem Schlöffe zu Bogistamis werfceinen, ihr Geboth abzugeben und den Zuschlag zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt Bogislawig.

Komenberg ben 28. Januar 1829. Das Gerichtsamt ber herrschaft Stebenelchen subhastiret die in Lauterseiffen sub Mr. 54. belegene, auf 1306 Rthl. 25 igr. gerichtlich gewürdigte Dosegartnerstelle des Jeremias Jimmer ad infantiam eines Realgläubigers und ierdert zahlungsfähige Biethungslustige auf, in Termino peremtorto den 25. April a. c. Nachmittags 2 Uhr in dem Gerichtsfretscham zu Lauterseiffen ihre Gedothe abzugeben und nach erfolgter Justimmung der Interessenten ben Zuschlag an den Meistbiethenden zu gewärtigen, insofern nicht Umstände gesestich eine Ausnahme zulassen. Zugleich werden diesenigen, deren Realansprücke an das zu verkaufende Grundsick aus dem Hypothesenbuche nicht hervorgehen, bargeladen, solche späteslens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu besschieden, widrigenfalls sie damit gegen den fünstigen Besitzer nicht weiter werden gehört werden.

Graftich Ponin v. Poninstifdes Gerichtsamt ber herricaft Siebeneichen.

*) Drestau. Bu vermiethen ift am Minge in den 7 Chutfuefin ein großes Gewölbe nebst Reller, biefes Lecal murbe fic porzüglich zu einer Weinbandlung eignen. Das Rabere in ber Schnietwaarenhandlung bep Ellos Dein, am Ringe No. 27.

*) Brestau. Krauter . Bouillon ift taglich ju haben in ber golbnen Rrone

am Ringe ben frn. Schmidt.

*) Brestau. Muralt, Naturallenhandler aus Berlin, befucht biefen Marke mit Muschein und Minerallen, Rafer und Schmetterlinge, besonders franzichen und gut erhaltne Sammlungen von Muscheln und Mineralien, desgleichen Raftchen und Loiletten mit schönen Muscheln belegt von 6 fgr., Ohrgehange und Luchadeln von niedlichen Schmud, von 3 fgr., und viele andere in Muscheln gesenstere Gegenstände. Mein Stond ift auf der Riemerzeile dem goldnen Dut gegenaber.

*) Breston. Bu vermiethen find noch große und fleine Commer, Logis

In Do. 15. gu Altfcheitnig ben Breslou.

Brestau. Da ich alle meine Bedürsniffe ftets baar bezahle, marne ich Seben, auf meinen Nahmen, Sachen ober Werth ju borgen, ba ich Niemanden: etwas wieder erffatte. Berwie. Schindler geb. henn.

*) Brestau. Ungeborrter weißer und rother Rleefaamen von letter Ernbte, wie auch febr fconen Abgang von bepben Gorten ift zu haben No. 17. am Ringe eine

Treppe boch.

*) Brestau. J.F. Ronde, vormals C. G. langenberg, Strofbutfabritant in Brestau (am großen Ringe an ber Seite bes Naschmorfis im halben Monden No. 5.1.) empficht fich Einem hohen Abel und bochzuverehrenden Publikum mit einem geschmackollen Waaren: Lager, ber neuesten Façon Strofbuten, italienischen ächten Florentiner Damen. Mädchen und Kinderhuten, wie auch alle Sorten Giumen. And werden aller Arten Strobhute zum Waschen und in mehreren Faxben zum Färben angenommen, und nach der neuesten Façon geschaltten. Auch werden Mädchen angenommen, welche das Puhmachen gründlich erlernen wollen.

Sonnabends den 4. April 1829.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen 26. 2e. allergnädigsten Special-Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XIII.

Bu verkaufen.

*) Reften berg ben 6. Mars 1829. Das hiefelbst sub Mr. 139. gelegene, ber Caroline Weiß verehlichten Strauß zugehörig gewesene Haus und Rebenhauss den, wobon Ersteres auf 335 Mibl. und Letteres auf 96 Ribl. gewürdiget, und bei der erfolgten Subhastation zusammen dem Schmidt Unton Dantse für 250 Rib. adjudicirt werden foll, da derselbe die Ziblung des Raufgeldes nicht geleistet hat, anderweitig subhastiret werden, und es ist deshalb ein peremtorischer Licitations. Termin auf den 19ten Juni a. c. angeseht worden, es werden daber Rauflustige bierdurch eingelacen, getachten Tages Bormittags 9 Uhr auf blesigen Rathhause zu erscheinen, ihr Gebot abzugeben und den Zuschlag für das Meistgebot zu gewärtigen.

Das Königl. Preuß. Stadtgericht.

Der sub Rro. 5, zu Gorriffelfen Birschen Rreises gelegene, zum Nachlag bes Imanuel Saufe gehörige, gerichtlich auf 1562 Rebler. 15 fgr. 95 pf. nach Abzug aller Abgaben gewürdigte Erbposten, wird Erbet ilungshalber subhaftirt. Die Biethungstermine, beren lete

terer peremtorifch ift, follen auf

) u 1. May, — 1. Juny, und — 7. July d. I.

in der Gerichtstanzlen zu Arnsdorf abgehalten werden; wir laden demnach besitzt und zahlungsfähige Ranfgeneigte Bebufs der Abgabe ihrer Gebothe und zur Nache weisung der Zahlungsfähigkeit zu diesem Termine unter dem Bemerken hierdurch vor, daß der Meist oder Bestibiethende nach in Terminis erfolgter Regulirung derer Verkaufsbedingungen, wenn kein gesetzliches hinderniß emerkt, mit Genehmigung der Hauseschen Erben den Zuschlag zu gewärtigen hat.

Das Parrimontalgericht ber Sochgraft. v. Matufchtaschen Berrichaft

Oflog au den 6. Marg 1829. Bon dem Ronigl, Land und Stadtgericht zu Glogau wird bierdurch bekannt gemacht, daß die zur Concuremasse des
Ronigl. Amterathe Ernst Lucas auf Berkau gehörige 54 husige tienstsreie Ruffis
calbesigung Nr. 18. zu Beutnick, welche nach der gerichtt. Taxe auf 19,758 Rth.
Courant gewürdigt worden ist, auf den Antrag der Gläubiger öffentlich verkauft
werden soll, und der 2. Juny, der 31. July und der 6. October 1829. zu Biethunge-

ellangeterminen bestimmt sind. Es werden daher alle biejenigen, welche diese Musstlechunng zu kaufen gesonnen und Zahlungsfähig sind, bierdurch aufgefordert, sich in den gedachten Terminen, wovon der letztere peremterisch ift, Vormittags mu it ilhr vor dem zum D patirten ernannten Herrn Justizrath Regeln im hies sigen Stadtgericht entweder perfönlich, oder oder durch gehörtg legitimirte Bevollsmächtigte einzussinden, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß, in sofern nicht gestische Umpfände eine Ausnahme zulassen, an den Meist und Bestbies thenden der Zuschlag erfolgen wird.

Ronial. Breug. Land . und Stadtgericht. *) Brestau ben 6 Mart 1829. Unf ben Untrag Des Majore v. Reifem's gu Lublinit und bee Gurebefiter Bente auf Echmortich ift Die Gubbaftation bes im Rurft nebum Brieg und beffen Ereubburg : Dirfcbichener Rreife gelegenen Gutes Schmardt III. Untheile, bas Dicolaus v. Frantenbergide Guth genannt, nebft Bubebor, welches im Jahr 1829 nach ber bem bei bem biefigen Ranigl. Ober ganbeigericht aushängenden Broclama beigefügten, ju jeder fchicklichen Beit eingus febenden Zare auf 10,133 Rtbl. 14 far. 1 pf. abgefchaft ilt, von und verfügt more ben. Es merden alle gablungefabige Raufluflige bierdurch aufgefordert, in ben angefegren Biethungsterminen, am 4. Jult, am 8 October b. J. Bormtttags al Uhr, befondere aber in dem litten Termine, am 8. Januar f. J. vor bem Ronigl. Der . Landengerichte : Uffeffor herrn Gebel im hiefigen Dber : Landes. gerichishaufe in Berfon, ober burch einen geberig informirten. und mit gerichtlider Specialvollmacht verfebenen Mandatar aus Der Bahl Der biefigen Ober-gan-Debnerichte Commiffarten, (wogu ihnen fur ben Fill etwaniger Unbefannischaft ber Jufig : Commiffartus Dietrichs, Jufig Commiffions . Rath Paur und Jufitge Commiffarius Duuba voraefchtagen werden), ju erscheinen, Die Bedingungen Derfaufe ju bernehmen, thie G bothe jum Pretveoll ju geben und ju gemareigen, & f bei Bufchlag und ble Mojubication an den Deift. und Beftbiethenden, wenn feine gefibliche Unftanbe eintreten, erfolge.

Ronigl. Preuf. Ober gan eszericht von Goleffen.

Sren fiadt ben 15. Mar; 1829. Die in Ober. Stegersoort Frenffatts ichen Rreifes sub Mro. 2 b. gel gene Abrodmuhl unabrung des Carl Stegismund Geundmann, welche aut 369 Rthlr. 27 far. gerichtlich taxirt worden ift, soll auf den Antrag eines Realgläubigers im Weier tor nothwendigen Subhasiation öffent. lich an ben Meistbiethenden verfauft wereen. Es werden daher cautions, und zahlungsfähige Kauslustige zu dem auf ben

4. Juni & Vormittags to Uhr auf dem herrschaftlichen Schloffe gu Rieder Siegersdurf anflehenden einzigen Bie-

thungstermine vorgelaben?

Graft v. Raldreuthiches Gerichtsumt Dber : Stegeredorf.

5) hir fcb berg ben 3. Februar 1829. Bum öffentlichen Berfauf ber ju Johannisthal fub Meo. 43. gelegenen, ju habenti bentval Schonaufchen Kreifes gebärigen, auf 233 Athir. abgefchatien Johann Fried ich Wendrichschen Freihauslerstelle, ift ein peiemtorischer Termir guf

den 27, April C Bormittags um 11 Ubr

in der Gerichts-Kanglen gu hohenliebenthal angesett worden, wegu goblungsfahige Kaufluftige mit dem Beitugen hierdurch vorgeladen werden, daß der Zuschlag an den Menibietenden ersolgen soll, falls nicht gesehliche Umitande eine Ausnahme guläfig machen.

Das Socigraft, v. Bulowiche Patrimonial . Gerichtsamt von Soben.

*) Janer den 16 Marg 1829 Bon dem Ronigl Land, und Stadtgericht ju Jauer ift im Bege der Execution die zu Alt' Jauer fub Mro. 37. b. igene, dem Friedrich Robbe gehörige, und au 1619 Rible 26 far. 8 pf. gewurdigte Erbscholetisel subhasta gestellt, und find 3 Bierungstermine, wovon der lette peremtorisch:

ben gten Junt, und ben 6ten Juli b. 3.

Bormittage to Uhr in unferm Geldafte : Locale vor dem herrn Uffeffor Rupprecht anberaumt, mogu Raufinflige biermit vorgelaben werden.

Ronigt. Dreng. Land . und Stadtgericht.

*) hir ich berg ben ist Mar; 1829. Das fub No. 20. zu Steinseifen hirfche bergichen Kreifes gelegene, jum Rachlis bes huffdmidt Johana Gottiried Sommer gehörige orisgerichtlich am 21. April 1823 auf 58 Riblir. Cour. gewürdigte Rieinhaus, wird wegen nicht erfolgter Raufgelderzahlung resubhaftirt. Der Diesthungstermin soll auf

den zi. Juni d. J.

Machmittage um 4 Uhr in der Gerichts Kanglen ju Arnsborf abgehalten werden, wozu wir besit; und gahlungofahige Kaufgeneigte Behnfe der Abgabe ihrer Gestocken unter bem Bemerken vorladen, daß nach in Texmino erfolgter Regulirung derer Berkaufe, Bedingungen, der Meift's oder Beilbiethende den Zuschlag zu geswärtigen hat.

Das Patrimonial. Gericht ber hochgraff. v. Matufchtafchen Berrichafe

*) Cameng den 2. Mars 1829. Auf den Antrag eines Realgiaubigers fout bie fub Mo. 8. ju E dan gelegene, nach der ortsgerichtlichen Tare vom 12. p. M. auf 195 Wither Cour. abgeschätte Joseph Bolfeische Dauslerstelle, im Wege ber Execution in Termino unteo et peremiorin den 11. Juni d. J. offentlich an den Meistbietenden verfauft werden, weshalb zahlungstäbige Rauflustige wir bierdurch auffordern, in diesem Termine Bodmitt ge um 9 Uhr allbier zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und den Zuschlag an den Meistbietenden mit Genehmigung bed Extrahentens zu gewärtigen.

Das Patrimontal. Bericht der Ronigl. Niederlandifden herrfchafe

Drestan den 18. Marg 1829. Auf den Antrag eines Glanbigerd ift bie in Cawallen fub Mro. 6. belegene, dem Jobann David Schmidt gehörige, auf 649 Athl. 15 fgr. abgeschäfte Freigartnerstell- subasta gestellt, und ein Bietungstermin auf den 1. Jult c. a um 9 Uhr vor dem Drn. Ober Landesgerichts Affessor Dahn angesest worden, wegu Rauflust ge hierourch eingeladen werden.

Ronigl, Preuf, Landgericht.

Breslau ben 26. September 1828. Bon Seiten bes unterzeichneten Ronigl. Dber Landesgerichts wird htermit bekannt gemacht, daß dato die Subsbaftation der zum Nachlasse ber verfiorb. Landrathin v. Hugo geb. v. Richthofen gehörigen Juvelen und des Silbergeraths, zu welchen erstern unter andern gehören:

a. ein Brillant, Halsband - - - - - tarirt 1100 Mthlr. b. ein paar Brillant, Ohrgebange - - - - 300 c. ein paar Ohrringe von Chrisppas mit Brillanten - 50 d. ein Ring mit zwei Brillanten - - - - 90 —

e. ein Smaragot : Ring mit Brillanten - - - 70 f., ein halbband von Perlen - - - 380

g. ein bergl. - - - - 50 — verfügt, und hierzu ein Termin auf ben 7. May 1829. Vormittags um 11 Uhr vor dem Königl. Ober : Landesgerichts : Alfessor herrn Gebel anberaumt worden ist. Demnach werden alle Zahlungstähige durch gegenwärtiges Proclama öffents lich aufgefordert und vorgelaten, in dem angesetzten Termine vor dem ernannten Commissario in dem Partheienzimmer des Königs. Ober : Landesgerichtshauses zu erscheinen, ihre Grbothe auf die zu subhastirenden Gegenstände abzugeben und so dann zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Alejudication an den Meist: und Bestbiethenden gegen sofortige baare Zahlung erfolge.

Ronigl. Preug. Dber . Landesgericht von Schleffen,

Kalfenbaufen. Breslau ben 16. Decbr. 1828. Auf ben Untrag ber Erben bes bere forb. Deftillateur Conrad Ziegler foll bas bem Schloffermeifer Gabel geborige, und wie die an der Gerichtsfielle aushangende Toransfertigung nachweifet, im Jahre 1828. nach bem Datertalienwerthe auf 3853 Rtbl. 21 fgr., nach bem Ruge jungBertrage ju 5 pro Cent aber auf 3055 Rtblr. 10 fgr. abgefcatte Grundfluck Rro. 8. des Sprothefenbuches, neue Dro. 56. der Mathiasftrage im Bege ber nothwendigen Gubhaftation bertauft merden. Demnach werden alle Befite und Bablungefahige burch gegenmartiges Broclama aufgeforbert und eingeladen, in ben biegu angefehten Terminen, namlich: ben 31. Marg 1829, und ben 2. Juni 1829 , befonders aber in bem listen und peremtorifchen Termine den 4. Auguft 1829 Bormittage um it Uhr bor dem Beren Juffigraibe Borowefp in unferm Partheienzimmer Ro. 1. ju erfcheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Cubhaftation bafelbft zu vernehmen, ihre Gebote gu Protocoll gu geben und gu erwartigen, bag demnachft, in fofern fein ftatthafter Widerfpruch von den Intes reffenten erflart mirb, nach eingeholter Genehmigung ber Glaubiger, ber Bufolag an den Meift. und Befibiethenden errolgen werde. Achrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Roufichillings, Die Loichung ber fammelichen eingetras genen , auch der leer ausgehenden gorberungen , und gwar der letteren , ohne bas es ju biefem Zwecke ber Production ber Ingrumente bedarf, verfügt werden.

Das Ronigi. Stadtgericht.

v. Blankenfee,

Groß . Strehlit ben 12. Januar 1829. Auf ben Antrag eines Real gianbigere foll bie bem Anbauer Stephan Krziczack jest beffen Erben geborige, fus Rro. 5.

Mo. s. bes Onpothefenbuche eingetragene, ju Bittoblawis Cinetowiser Berricaft Codler Rreifes, 2 Meilen von der Rreisstadt Epfel, 2 Meilen von Ratibor, eine Meile von Bauermis belegene, aus ben dismembrirten Dominial= Reglieaten etablirte Doffeff on im Wege ber Erecution offentlich veraußert werben. Diefe Dofs feffion ift nach einer gerichtlich aufgenommenen Lare, welche ju jeber fchicklichen Beit in ber Gerichtsamts : Ranglen inipicite werden fann, auf 713 Rtbir. 10 far. gewürdiget, und jur Abgebung ber Gebote bie Termine auf den 2. Diari, 2. Aprif und auf ben 4. Dai a c., moven ber lette peremterich ift, und gwar die beiden erften Termine in Groß : Streblis, und ber lette in loco Cilnefowis anberaumt Raufluffige, Befis . und Rablungsfahlae werden Daber eingelaben, in ben anftebenden, und inebefondere in bem peremtorifchen Termine entweder verfoultch, ober burd Bevellmächtigte, mogu ihnen bei etwannigen Unbefanntichaft Die Berren Jufig . Commiffarien Brachmann und Stanget in Ratibor porgefchlas gen werben , ju ericheinen , ihr Gebot abjugeben und ju gewärtigen , bag ber 346 ichlag an ben Meift = und Befibtetbenben erfolgen, und auf die nach abgehaltenen Terminen einaehenden Gebothe feine Ructficht genommen merben foll, wenn nicht gefehliche Umffande eine Ausnahme machen.

Das Czinstowiger Gerichtsamt.

Glogan den 3. Detober 1828. Bon dem Rönigl. Land = und Stadts gericht wird hierdurch bekannt gemacht, daß das dem Pfefferküchter Juckerriegel zeither gehörige Haus sub Mro. 579. bieselbst, welches nach der gerichtlichen Tare auf 2096 Mthl. 22 sar. 9 pf. Courant gewürdigt worden ist, auf den Antrag eis nes Realglaubigers öffentlich verkauft werden soll, und der 3. Januar 1829., der 1. April, der 5. Juny zu Biethungsterminen bestimmt sind. Es werden daher alle diezenigen, welche di ses Haus zu kausen gesonnen und zahlungssähig sind, dierdurch ausgesordert, sich in den gedachten Terminen, wopvon der letztere perems torisch ist, Borwittags um — Uhr vor dem zum Deputato ernannten Herru Jus sizrath Regely im hiesigen Stadtgericht entweder persönlich, oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte einzusinden, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß, in sofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen, an den Meiste und Bestbietbenden der Zuschlag ersolgen wird.

Ratibor den 21. Novbr. 1828. Bei dem Königl. Ober Landesges richt von Oberschlesien soll auf den Antrag der Oberschlesischen Landichaft das im landschaftlich Plessner und landrathlich Kybnickner Kreise belegene, und wie die an der Gerichtsstelle ausbängende, auch in unserer Registratur einzuses hende Lare nachweiser, im Jahre 1826. durch die Oberschlesische Landschaft nach dem Nugungsertrage zu 5 pro Cent auf 46.869 Athle. 28 fgr 4 pf. abe geschäpte Kuttergut P. hlom nebst Jubebor, im Wege der nothwendigen Sube bastation verkauft werden. Alle besit, und zahlungsfähige Kauslusige werden daher hierdurch ausgesordert und eingeladen, in dem hierzn angesehren Termine den 1. April 1829- und den 1. Juli 1829., besonders aber in dem letzten pes eemtorischen Termine ten 1. October 1829., jedesmal Bormittags um 10 ühr vor dem Derrn Ober Landesgerichts Afselor Grasen v. d. Schulenburg in uns

ferem

berem Geschäftsgebäude hierzelbst zu erschetnen, die besorderen Bedingungen ber Eubhastation, wozu gehort, daß die landschaftlichen Pfandbriefs-Intercisensresse und Borschüsse bet dietem Gute salvis ulterroribus gegenwartig 6940 Ath. 21 sgr. 6 pf. betragend, und 9570 Atht. Pfandbriefe, welche darust zu viel hasten, in Termino traditionis erlegt und resp abgelöst werden mussen, dosibist zu vernehmen, ihre Gebote zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß dem udchs, in so seine feine rechtliche Hindernisse entreten, der Zuschlag des Gutes an den Meiste und Bestiebtend n ersolgen werde. Uedrigens ist nach gericht licher Erlegung des Kausschillings, die köschung der sämmtlichen eingetragenen, jedensalls der leer ausgebenden Forderungen, und zwar der lesteren, ohne daß es zu diesem Zweise der Production der Instrumente bedarf, versust werden.
Königl. Preuß. Ober-Landesgesicht von Oberschlissen.

Anba. Preug. Doer gandengericht von Oberfcht fien.

Grunberg den 17. Januar 1829. Das dem Luchmicher Chtisstian Gottlieb Helbig gehörige Wohnhaus Mro 437. im 4ten Niertel in eer Lawaldauer Gasse, tariet 106 Mthl. 5 sar., sou im Wege der nothwenoigen Subhastation in Termino den 25sten April d. I, welcher peremtorisch ist, Vormittags um 11 Uhr auf dem Land- und Stadtgericht öffentlich an den Meistbielhenden verkause werden, wohn sich besig- und zahlungsfähige Käuser einzusinden, und nach e solgter Estarung der Interessenten in den Zuschlag, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Uuse nahme veranlassen, solchen sogleich zu erwarten paben.

Ronigi, Preuß. Land : und Stadtgericht.

Strehlen ben 18 F. bruar 1829 Die find Ro. 23. ju Rankan Rimptiche ichen Arifes gelegene, nach der ortsgerichtlich aufgenommenen Taxe auf 620 Ath. Esnt. gewürdigte Freistelle, soll im Wege der notewendigen Subhasiation Bestuls der Befriedigung der Real. Creditoren an den Meistvietenden veräußert wers den. Dazu haten wir einen Biethungstermin peremtorisch auf den 18. Mai c. Bormittags 10 Uhr in loco Nankau anderaumt. Rauflusige, Beis, und Jahrlungsfähige werden daber hierourch eingeladen, alst ann bei und sich einzussinden, ihre Geboihe abzugeben und der Abjudication dieses Fandi au den Meht, und Bestbietenden gegen zu ersotgende Kausgelder Berichtigung gewärtig zu sein? wenn nicht etwa gesehliche Umstände eine Ausnahme zulussen. Die Lage davon kann eaglich bei uns eingesehen werden.

Das v. Edidiuffde Jufigami Ranfau.

Schmie beberg ben 17. Decbr, 1828. Die jum Rachlaffe des Gaftwirth Albrecht Euffenbach gehörige Galibot-Rabrung Ntro. 193. hierfeibst neuft Brandweinbrenuerer, Bier. und Brandweinschant, Garten, und Acferflücken, welche jusammen einen Flacheninhalt von 38 Morgen 135 R. haben, jou im Wege des erbichatilichen Liquidations = Processes in folgeneen Lerminen;

den 21en Marz a. f. B. M 10 Uhr, den 21en Mai a. f. B. M. 10 Uhr, den 21en Juli a. f. B. M. 10 Uhr, an ber hiefigen Gerichtsfielle, nachbem fie vorher gerichtlich auf 7908 Ribir. als geschähr wo ben, an den Meifi- und Besibiethenden berneigert werden. Ronfal. Land, und Stadtgericht.

*) Glogau ben 20. Fevruar 1829. Da ber Topfer Neumann bas Ranks gelb für die auf 300 Riblr. taxirte Häußlerst lie nebst Topferei Rro. 33. ju Jacobsfrich zu erlegen nicht im Stande in, so wird diese Stelle auf Untrig der Topfer Gogeschen Erben anderweitig subhast rt. Der Biethungstermin ilt, auf ben 18 Mai 1829. Bormittags 10 Uhr in der Gerichtsstube zu Jacobsfirch augetest, wolu besit; und zahlungstadige Rauslust ge hierdurch vorgelas

Den merben. Das Gerichtsamt von Jacobsfirch.

Mtlitsch den 29 December 1828. Auf den Antrag eines Realzlau. bigers ist die Subhastation des dem Schumacher August Steingrader zugehörigen, in der hiefigen deutschen Borsadt sub Nro. 46. belegenen Hauses, welches nach seinem Material. Werthe auf 435 Athl. und nach dem Ertragswerthe auf 400 Ath. gerichtlich abgeschäßt, verlügt worden. Wir haben zum Berkauf desselben einen Teintia auf den 28sen April Bormitags 10 Uh. vor dem Herra Justgrafd Eleisnew in unferm Gelchäfts Locale anberaumt, und forvern Kausussige auf, in dies sem Termine zu erschetwen, ihre Gebothe abzugeden und demnächst zu gewärtigen daß dem Meist und Bestiethenden, insofern nicht gesehliche Umstände eine Undsnahme zutassen sohne zutassen des Kausschillungs die Löschung der sammtlichen einzetragenen, also and der leer ausaehenden Forverungen und zwar der Lestern, ohne daß es zu dies sam Gehuse der Broduction der Instrumente bedarf, verfügt werden wird. Die Laxe des sabbassa gesiellten Kundt kann übrigens zu jeder schicktichen Zeit in uns teree Registratur einzesehen werden

Reitbeg aff. v. Malgan Stanbesberrliches Gericht.

Fürften flein den 17. Dechr 1828. Das auf 1307 Rehlr. 20 fgr. brisgerichtlich tagerte Tohann Gottlieb Blattnersche, nabe am Mineralbrunnen geles genen Holebaus Ro. 40. in Ober Salzbrunn Woldenburger Kreises, soll auf Antrag eines Reniglaubigers in ben auf ben 2 Marz, ben 2. April bieleibst und ben 4. Mai 1829 in ber Gerichts Scholtisei zu Ober Salzbrunn angesetzen Licitations Terminen an ben Meinbiethenben verfaust wereen, welches Kauflustigen bierdurch bekannt gemacht wird. Die Toxe ift hier und in ber Scholtiset zu Obers Salzbrunn einzusehen.

Reichegraft, v Sochbergiches Gerichtsamt ber Berifchaften

Murnenftein und Robuftod.

De fch ub ten 16. Mars 18:9. Die zu Webelsborf Wartenbergichen Areifes beiegene, zum Nachtaß bes dafelbst verstorb. Freimanns Christian Gabriel gehörige Freist lle, welche auf 185 Athl. gewürdiget worden, foll auf den Antrag der Erben subhassiret worden, und es ist deshalb ein peremtorischer Leitzttonsstermin auf den 17. Juni a. c. angeieht worden; es werden dader Rauflunige hiere burch eingeladen, gedachten Tages Bormittags 9 Uhr in hiesiger Gerichts Kanzlen zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und den Zuschlag für das Meistgeboth zu gewähligen.

Stanbesherrl. Gericht der Graff. v. Rel benbach freien Standesherre foaft Gofdis.

Sachen, to verlohren worden.

") Breslau. Es ift am 31ften vorigen Monats ein tleiner welf und brann gefiedter Bachtelbund verlohren gegangen; er teug ein meffingnes Saleband, auf welchem außer bem Nahmen des Eigenthumers beffen Bohnung, Filedr. Wilhelm Strafe No. 71. eingegraben war. Wer ibn in eben bemertter Behaufung abgiebt, erhalt eine angemiffene Belohnung.

Setaufte, Copul. und Gestorb. vom 27. Mary 2. April bis 1829.

3u Ct. Glifabeh. Des B. und Schuhmachers Gottleb Scharf S. Eduard Robert. Des B. und Rreifchmers Gottbelf August Thiel & Couard Angust Reinhold. Des B. und Dandichubmachers B. njamin Corder & Cori Ferdinand Gustav.

Maria Mogdalena. Des G. und Galantertebandler Jobann Gottfried Meiß S. Joh. Friedrich Alexander. Des B. und Apotbeters Hin August Wilh. Oubner T. Einse Ulricke Ida. Des B. und Aretichmers Jeh. F iede. Wilh. Berger S. Ferdinand Herrmann. Des B. und Schrieders Johann Chrissian Wießig T. Auguste Phi Ippine Bertha. Des Königt. Druft hauptmanns außer Diensten Hrn. Maximilian Albert v Oblen und Acterstran T. Friedricke Herwige Agnes. Des B und Tischlers Wilhelm Dönsch T. Joh. Marie Henriette. Des B. und Lohnfutschers Johann Carl Willuss Siofe S. Robert Gustav Eduard. Des B. und Küsschrift Johann Sottlieb David Klose S. Earl Gottsried Wilhelm. Des Königt, Oberamtsmanns Dem. Erade T. Masthilbe Ottilie Josephine.

Bu St. Bernhardin. Des B. und Ochubmachers heinrich Panfiner C. Emil Theobor Auguft Deinrid. Des B. und Defillateurs frn. Joh. Gottieleb Dampel

E. Denriette Albertine Berta.

Gestorbene.

3m St. Elifabeth. Des B. Sufo und Waffenschmibts Ernft Benjamin Middube E. Maria Chrifitane, alt 1 1 M. Der B. Rauf, und Sanbeismannes frn. Johann Beinrich Bothe, alt 27 J.

Bu St. Maria Mogdalena. Des weil. B. und Graupnere Doplo Bartel Chefrau

Sufanne Dorprbeo geb. Dufib, alt 78 3.

3u Ct. Barbara. Des B. und Schneibers Simon Zindel S. Beinrich Georg, alt 8 3. De weil. B. und Weisgerbers Samuel Stechel binterl. Epefran Porothea geb. Gunther, alt 62 3.

Bu St. Ehriftophort. Der B. und Safranlefer Samuel Ditlad, alt 58 3. D. 6
B und fleischhauers Car. Emler E. Johanne Juliane, alt 1 3 6 M.

Beplage

Nro. XIII. des Breslauschen Intelligens. Blattes

voin 4. April 1829.

Citationes Edictales.

*) Brieg ben 19. Mars 1829. Der Schlesselehrling Johann Carl Gotte fried Jenner, welcher ohngefahr im Jahre 1808. sich von hier entfernt, ohne von feinem Aufentbalte ferner Nachricht zu geben, wird hiermit so wie seine etwansgen Erhen und Erbnehmer au gefordert, sich bet dem unterzeichneten Königl. Lands und Stadtgericht vor ober fratestens bis zu dem vor dem herrn Justizaud Friech auselenden Termine den 4. Januar a. f. Bormittags 10 Uhr zu melden und fers nere Anweilung zu gewärzigen, widrigenfalls bei seinem Richterscheinen er für todt erklätt, und sein im Depositorio vorhandenes Bermögen den legitimirten Erben ausgezahlt werden wied.

Königl Preuß. Fand = und Stadtgericht.

*) Breslan ben 24. März 1829. In der ficalischen Untersuchungssache wider die Fleischergesellen Gottlied Dartel und Joseph Mandel werden die Denus ciaten, welche am 22 Mot 1828 25 Centuer Fleisch unversteuert auf einem Resbenwege eingebroche haben, tiermit vorgeloben, in dem zu ihrer Verantwortung auf den 7ten Juli d. J. Normittags zi über anderaumten Termine in meiner Wohnung, Schiehorische Kr. 55., zu erscheinen, und sim pur Cinsassung und Antworstung auf die obige Beschaldigung, zur Ausführung ihrer Desension dagegen, und zu bestimmter Anzeige ber, über ihre Bertheidigungsgründe eiwa vorhandenen Beweismittel gesalt zu halten. Im Fall des Ausbleidens wird die Untersuchung gegen sie in contumatiant fortgesetz und geschlossen, dieselben auch der ihnen sonk zustehenden Besuanis, sich nach geschlossenen Untersuchung sich schristlich zu verztheidigen, verlusig werden, die Entscheidung selbst aber auf den Erund des Mahle und Schlachtseuer-Gesess vom 21. Mat 1820. S. 17. Lt. a und b erfolgen. g.)

Der Königl. Untersuchungsrichter Banch.

9) Schwelbnis den 12. März 1829. Bon Seiten des unterzeichneten Gesticktsamts werden nachstehende, in den letten Kriegesjahren verschollene Personen, als: 1) der Gottfried Wiesner, welcher angeblich im Jahre 1813 zu dem damaligen zien Schlesischen Landwehr. Regiment ausgehoben worden; 2) der Carl Wiesner, welcher in dem Jahre 1813 bei dem damaligen isten Westpreuß. Instanterie, Regiment gestanden, und zum lestenmal im Wassensülsand 1813 seine Geschwister besucht haben soll, — beide aus Groß. Modnau gedürig; 3) der Daniel Rowack, welcher im Jahre 1813 im geen Schlesischen Landwehr. Insanterie, Regiment gestanden und angeblich im Lajareih zu Albseben in Sachlen der storben sein soll; 4) der Gottsted Sander, welcher bereits im Jahre 1866 bei

ber Bug. Artillerie geffanden haben, und nach ber Affaire bei Canth in frangofifche Gefangenichaft geratben, und burch Moricbelwig transportiet worben iff, beibe aus Morichelwiß geburtig; 5) ber Muguft Tefche, weicher aus Chriffeimis geburs ela, im Sabre 1813 jum Militair ausgeboben und angeblich veritorben ift; inbem Diefe Berichollenen, welche fammilich feit Diefer Beit in Betreff ibres Lebens und Aufenthalte unbefannt verblieben find, auf ben Untrag ihrer nachften Bermandten und Erben biemit aufgefordert, fich a bato binnen 3 Monaten, fpateftens

ben Sten Juli a. c. entweber in Berfon ober fdriftlich ju melben, widrigenfalls fie fur tobt erflatt und ibr in dem Depofito befindliches Bermogen ben fich meldenden Erben und Bermandten ausgeantwortet werben mirb.

Das Gerichtsomt von Grof. Mobnau - und Morfdelwis und

Chriffelmis.

in the sale of

Striegan ben 9. Januar 1829. In der Racht bom 9. jum 10. Februar 1828, ift aus dem Depositorio Des Gerichtsamts Runern bas Sppotheten . Inften. ment bom 26 Februar 1827. über 200 Riblir, fur Die Emanuel Binceng Unton Gu. borefpide Curatelmaffe entwendet worden. Auf ben Antrag Des Gerichtsamts Runern werden bemnach alle Diejenigen, welche an bas entmenbete Document ite gend Unfpruche ju baben vermeinen, biermit aufgeforbert, folche binnen 3 Mons ten, und fpateftene in bem auf

ben 22. April 1829. bier in Striegau angefesten Termin nachzuweisen, wibrigenfalls fle mit ihren Unfpruden pracludirt, Das bezeichnete Document fur amortifert ertiatt, und an beffen Stelle ein neues angefertigt merben mird.

Das Berichtsamt zu Leberhofe.

Pleg ben 10. Februar 1829. Der Lobubrenner Anton Kniepel ebemals In Dienften des Brauereipachter lobel Deris et Comp. ju Babrge nachber in Bies mietichit bet Peistretfcam ift in ber gegen ben Lobel Peris et Comp. megen uns Derfeuerten 62 Dfb. Braumals und verftectt vorgefundenen I Etr. 28 Dib. Ders gleichen, fomebenden fiecalifden Unterfuchungsfache ber Theilnahme benuncitt. 36 babe baber gu feiner Bernehmung refp. Berantwortung einen Termin auf ben 25ften Upril c. a. Bormittags q Ubr

hier anberaumt, wogn ich ihn unter ber Warnung vorlade, bag bei feinem Außen-Bleiben er ber Theilnahme an ber benuncirten Steuerhefraudation in contumaciam für überführt und geftanbig wird erachtet und demnach nach G. Gr. bes Gefetes som 8. Rebruar 1819 und ber Allerhochften Cabinets-Ordre vom 10. Januar 1824 gegen ibn erfannt werden wird. Dem Unton Anispel wird gugleich eröffnet, baf Die Beftimmungen Diefer Gefete auch fur ben Sall gegen ibn jur Un wendung fome men wird, daß er feine Unfchuld nicht genugend barthut, weshalb ich benfelben anweife, fich auf feine Bertheidigung gehörig vorzubereiten und alle foriftliche fic ia feinen Sanden befindenden Urfunden, welche ju feiner Bertheidigung dienen tone gen, in Termino prafixo jur Stelle ju bringen. g.)

Det Ronigl. Paupt. Bollames. Juftitiartus und Untersuchungs. Richter. Sande.

Mohlan den 20. Januar 1829. Bon Seiten des unterzeichneten Kösnigl, Landgerichts werden alle diesenigen, welche an den Justinarius Rosemann aus tessen stüdern Berwaltung die ebemaligen Domainen, Justiz Amis Mohlau Anspruch zu haben verweinen, hiermit auf, eforveit, sich innerhald 3 Monaten, spätestens aber in dem auf den 5. Mai c. 10 Uhr Vormittags anberaumten Lermine zu nielden, ihre Ansprüche zu liquidiren, und näher nachzuweisen, witrigens falls die dem Institatio Rosemann zurückehaltene, im hiesigen Depositorio des sindliche Cautions: Summe nach abzusassenden Präclusions. Erkenntnis ausgeants wortet werden wird.

Ujeft ben 20. Februar 1829. Bon dem Konigl. Stabtgericht der Stade Ujeft ift über bas auf einen Betrag von 1116 Rither. 9 fgr. 9 pf. festigesiellte, und mit einer Schuldensumme von 1143 Rither. 6 far 9 pf. belaftere Bermögen des Apotheter August Sobet der Concursproces eröffnet, und ein Termin zur Aumeldung und Nachweisung der Ausprüche aller etwanigen unbekannten Glaus biger auf den

4. Juni t. Bormittage 8 Uhr in bem hiesigen Stadtgerichtslocale angeseht worden Diese Gläubsger werden das ber hierdurch aufgesordert, sich bis zum Termine schriftlich, in demselben aber personlich, oder durch einen gesehlich zuläßigen Bevollmächtigten, wozu beim Mangel der Bekanntschaft der Regiptrater Winckler in Vorschlag gebracht wird, zu melden, ihre Forderungen, die Urt und das Borzugerecht derselben anzuges ben, und die vordandeneu schristlichen Beweismittel bezubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einseitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleisbenden mit ihren Unsprüchen von der Masse werden ausgeschlossen, und ihneu deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen wird auserlegt werden.

Ronigli Preuß. Gericht der Stade.
AVERTISSEMENTS.

Brieg den 22: Januar 1829. Bon Seiten bes unterzeichneten Konigl, preuß. Land: und Stadtgerichts wird hiermit bekannt gemacht, daß das Appothes fenbuch in Rucksicht des in hiefiger Stadt belegenen sogenannten Stadthoff-Ges daubes auf den Grund der darüber in der gerichtlichen Registratur vorhandenen sonsigen einzuziehenden Nachrichten regulirt werden soll, und daher ein jeder, welcher dabei ein Interesse zu haben bermeint, und seiner Forderung die mit det Ingrossation verdundenen Borzugsrechte zu verschaffen gedenkt, sich binnen drei Monachen bei dem Gericht zu meiden und seine etwanigen Ausprüche näher anzugeben und nachzuweisen hat.
Rönigl. Preuß. Land. und Stadtgericht.

Lowenberg ben 28sten Januar 1829. Das Gerichtsamt ber herrschaft Giebeneichen subhastert das in kauterfeiffen suo Mro. 41. belegene, nebst dem dazu gehörigen Erdpachtsacker von 7 Scheffel 4 MB., auf 309 Ribl. 25 igr. gerichtlich gewürdigte Zinshaus des Fleischer Reinert ad instantiam eines Realglaubigers und fordert zahlungsfähige Birthungslusitge auf, in Termi no peremtorio den 25sten

April a. c. Bormittage to Uhr in dem Gerichtefretschame in Lauterseiffen ihre Gesbothe abzugeben und nach erfolgter Bustimmung der Intressenten den Buschlag an den Meiftbtethenden to gewärtigen, insofern nicht gelehliche Umfiande eine Ausenahme gulaffen. Zugleich werden diesenigen, beren Regiansprücke an das zu verstaufende Grundstud aus dem hopothefenduche nicht hervorgehen, vorgeladen, folde spätesten in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrisgenfalls fie damit gegen ben funftigen Besier nicht weiter werden gehört werden.

Graff. Bonin v. Poninstifches Gerichtsamt der Berrichaft Siebeneichen.

6) Brest au. Biener feibne loden, à la Neige in Cardous von i Dugend foon und (bie Sauptfache) billig - wohlfeil bei Rudart ans Berlin und Beipilg

In Brestau im goionen Boum am Ringe.

?) Brestau. Canofter No. 4. bas Pfund zu 4 fgr. in T, Tund Teel Das leten empfehle ich benjenigen, welche Tobod zu biefem ober abelichen Preife rous den. Jeder resp Raufer wird fich überz ugen, boß ben biefer Sorte alles anges wandt wurde um diefelbe mit Recht empfehlen zu konnen.

2. G. Lablete, Reufcheftrofe Ro. 62. in ber goldnen Rofe, ber

Buttner Gtraße gegenüber

*) Breelau. Parifer Patent , Stobbute fur Damen , die neueste und herrschenfte Mode , wovon in der Franklutter Meffe in denen eisten zwen Tagenalies für die Riftoeng, und haupistabte Preußens aufgefauft wurde , habe ich neue Genbungen erhalten, und empfichle folde wegen ihrer vorzüglichen Lichtigtelt und Schönbeit bestens

Rudert, Strobbutfabrit aus Berlin und Leipzig, in Brestau im

golonen Boum om Ringe.

Breslau. Eine Wohnung von 4 Stuben und Bengelaß im erften Stock in Term Johanni a. c. ju vermiethen, Elifebeth Strafe bos Rabere im Inchgewolbe.

*) Bredlau. Große bollanb. Muftern in Schaalen erhielt mit letter Doff

und offirirt billig Griedrich Botter Ro. 40. im Rreug.

*) 306 ten ben 2. April 1829. Um erften murde meine gute Frau Emilie geb. Schilte von einem gefunden Anaben zwar febr ichwer, jedoch gludlich entbunden. Dr. Rofchaty, proft. Argt 20.

*) Bres lau. Mehrere Sorten schonen schles. Leim, Brenn: und Politurs Spiritus, seinen gelben und braunen Schellat, feine und ordinaire Malerfarben empfichtt zn den billigften Preisen Rupferschmiede Strafe Nro. 25.

*) Breelau. Funf bunbert Gad Rartoffeln find bei bem Dominium Prife

felwig Breslauer Rreifes a 9 fgr. pr. Sad zu haben. 3) Breslau. Frischen marin. Lache a 10 far. bas Pfb. erbielt mit lege

terer Wost Dhauer Strafe Reo. 12.